

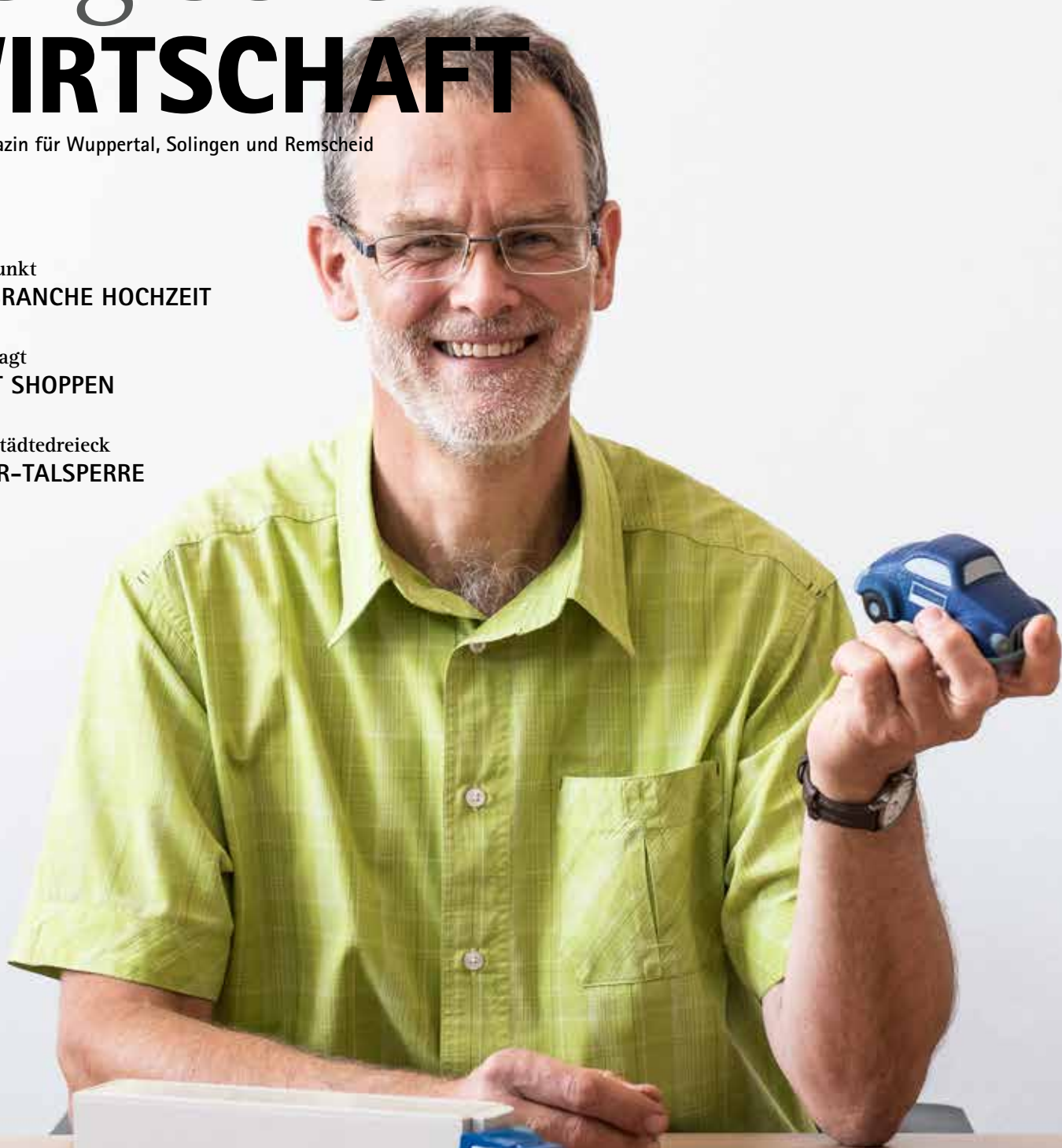
bergische **WIRTSCHAFT**

IHK-Magazin für Wuppertal, Solingen und Remscheid

Schwerpunkt
BOOMBRANCHE HOCHZEIT

Nachgefragt
HEIMAT SHOPPEN

Grünes Städtedreieck
WUPPER-TALSPERRE



LOGISTISCHE EVOLUTION



Die Wirtschaftskanzlei.

Persönlich, kompetent, mit höchster juristischer Expertise.

Wir beraten mittelständische Unternehmen, Beteiligungsgesellschaften und Konzerne. Unsere Schwerpunkte liegen in den Bereichen

- Handels- und Gesellschaftsrecht
- Transaktionen/M&A
- Unternehmensnachfolge
- Krisenberatung und Sanierung
- Erbrecht
- Steuer- und Steuerstrafrecht
- Arbeitsrecht
- Immobilienrecht

Die Kanzlei ist eingebunden in die führende mittelständische Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Breidenbach und Partner mit 120 Mitarbeitern. In allen unternehmerischen Aufgabenstellungen beraten hochqualifizierte interdisziplinäre Teams unsere Mandanten zielgerichtet und mit Augenmaß.

IM VERBUND MIT  **Breidenbach**
Wirtschaftsprüfung Steuerberatung

BREIDENBACH
RECHTSANWÄLTE



BREIDENBACH RECHTSANWÄLTE GmbH • Wuppertal
Friedrich-Engels-Allee 32 • Telefon: +49 202 49374-0
www.breidenbach-ra.de

Foto: Malte Reiter



DIGITALE UND ANALOGE WÜNSCHE

Liebe Leserinnen und Leser, die Zukunft wird immer digitaler, in jedem Bereich. Auch in der Transport- und Logistikbranche gibt es durch die Digitalisierung grundlegende Veränderungen. Datenbrillen, autonome Fahrzeuge, Künstliche Intelligenz – die Zukunft sieht smart aus.

Ob es darum geht, Arbeitsprozesse zu beschleunigen, die Lkw-Flotte aus der Ferne im Blick zu behalten oder die Lagerverwaltung effizienter zu machen – ohne digitale Prozesse geht es nicht mehr. Beim Einkaufsbüro Deutscher Eisenhändler (E/D/E) beispielsweise sind deshalb wichtige Bereiche im Zentrallager bereits automatisiert. Ein Leitstand überwacht sämtliche Materialflüsse, die visuell dargestellt werden. Die voranschreitende Digitalisierung birgt viele Chancen, gerade auch dort, wo Fachkräfte fehlen – aber ebenfalls Konfliktpotenziale an der Schnittstelle Mensch und Digitalisierungswunsch.

Wünsche spielen auch bei unserem Schwerpunktthema eine Rolle. Denn dieses dreht sich um den Tag, der als einer der schönsten, wenn nicht gar als schönster Tag im Leben gehandelt wird und dabei zu einem eigenen Wirtschaftsfaktor geworden ist: der Hochzeitstag. Das Ja-Wort geben sich viele Brautpaare längst nicht mehr nur im schlichten Rahmen auf dem Standesamt oder in der Kirche, sondern suchen nach immer ausgefalleneren und

individuelleren Lösungen für die eigene Trauung und anschließende Hochzeitsfeier. Dienstleister im Städtedreieck haben das Potenzial dieses Themas erkannt und sich zu Netzwerken zusammengetan. Dort finden Brautpaare von Trauungsorten über Fotografen und Brautkleider bis hin zur passenden Dekoration und individuellen Ringen alles rund um die Hochzeit.

Die voranschreitende Digitalisierung birgt viele Chancen, aber ebenfalls Konfliktpotenziale an der Schnittstelle Mensch und Digitalisierungswunsch.

Dabei profitieren die Dienstleister ganz klar von der Globalisierung – von Trends etwa, die aus den USA über den „großen Teich“ nach Europa überschwappen. Nicht global, sondern lokal ausgerichtet ist die neue Einzelhandels-Imagekampagne der Bergischen IHK – „Heimat shoppen Wuppertal“. In Zeiten ansteigenden Online-Handels und sich verändernder Innenstädte möchten wir mit der Aktion die Bedeutung der Händler vor Ort herausstellen. Vielen Menschen ist gar nicht bewusst, welche Rolle der lokale Einzelhandel für die eigene Stadt beziehungsweise den Stadtteil spielt. Die Händler machen Städte lebenswert – und zwar in vielerlei Hinsicht. So unterstützen etliche Geschäfte, Gastronomen und Dienstleis-

ter Vereine und Veranstaltungen oder sorgen mit einer Vielfalt an Einkaufsmöglichkeiten, Cafés, Bars und Restaurants für ein attraktives Stadtbild. Auch schaffen sie durch den persönlichen Kontakt ein soziales Miteinander. Darauf machen die Wuppertaler Händler an den Aktionstagen des 7. und 8. September mit verschiedenen Aktionen aufmerksam. Bis dahin erfahren Sie in der Rubrik „Nachgefragt“ der aktuellen Ausgabe unter anderem, warum „Heimat shoppen“ vorerst nur in Wuppertal stattfindet und was Sie an den Aktionstagen erwartet. Außerdem berichten wir kontinuierlich über den eigenen Facebook-Auftritt der Kampagne, Facebook.com/heimatshoppenwuppertal, was es Spannendes in den Geschäften der Elberfelder und Barmer Innenstädte und den Stadtteilzentren Wuppertals zu entdecken gibt.

Wir wünschen Ihnen eine erholsame Ferienzeit, viel Spaß beim Heimatshoppen sowie viel Freude bei der Lektüre!

Michael Wenge
IHK-Hauptgeschäftsführer



12 Titel – Die Logistik automatisiert sich zunehmend.



34 Schwerpunkt – Der perfekte Tag: Die Ansprüche an Hochzeiten sind gestiegen – das freut viele Dienstleister.



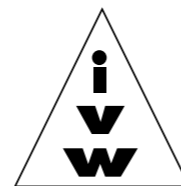
46 Grünes Städtedreieck – Die Wupper-Talsperre ist ein Gewässer, das Mensch und Tier Rückzug bietet.



44 Regional – Wuppertal will „Fahrradstadt“ werden.

Herausgeber und Eigentümer: Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid Hauptgeschäftsstelle: Heinrich-Kamp-Platz 2 42103 Wuppertal (Elberfeld) · Telefon: 0202 2490-0 · Telefax: 0202 2490-999 · www.wuppertal.ihk24.de Geschäftsstellen: Kölner Straße 8 42651 Solingen · Telefon: 0212 2203-0 · Elberfelder Straße 77 · 42853 Remscheid · Telefon: 02191 368-0 Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt (Chefredaktion): Hauptgeschäftsführer Michael Wenge · Telefon: 0202 2490-100 · Telefax: 0202 2490-199 Redaktion: Thomas Wängler Telefon: 0202 2490-110 · Telefax: 0202 2490-119 · t.waengler@wuppertal.ihk.de · Csilla Letay · Telefon: 0202 2490-115 · Telefax: 0202 2490-119 c.letay@wuppertal.ihk.de · Frauke Fechtner · Telefon: 0202 2490-112 · Telefax: 0202 2490-119 · f.fechtner@wuppertal.ihk.de · Verlag, Gesamtherstellung, Anzeigenverwaltung, Layout: wppt:kommunikation GmbH · Verantwortlich: Süleyman Kayaalp · Treppenstraße 17-19 42115 Wuppertal Telefon: 0202 42966-0 · Telefax: 0202 42966-29 · az@bergische-wirtschaft.net · www.wppt.de · Druck: Silber Druck oHG, Niestetal. Erscheinungstermin: 7. August 2018

Die „Bergische Wirtschaft“ ist das offizielle Organ der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid und wird kammerzugehörigen Unternehmen im Rahmen ihrer Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert. ISSN 0944-7350. Der Inhalt dieses Magazins wurde sorgfältig erarbeitet. Herausgeber, Redaktion, Autoren und Verlag übernehmen dennoch keine Haftung für Druckfehler. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet. Mit Namen oder Initialen gezeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers, aber nicht unbedingt die der IHK wieder. Der Bezug der IHK-Zeitschrift erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK.



Verbreitete Auflage: 12.365 Exemplare (Stand IVW 3. Quartal) IVW-Mitgliedsnummer: 07103-17351

KURZ NOTIERT

- 6 Hazet zum fünften Mal als beste Marke ausgezeichnet
- 7 Prof. Koch neuer Vorsitzender der Landesrektorenkonferenz
- 8 Energiewende: Deutschland hinkt Zielen hinterher
- 9 M.A.T. als Innovationsführer 2018 ausgezeichnet
- 10 Ernst Blissenbach und Wurm Systeme unter Innovationsführern

KOMMENTAR

- 11 Wirtschaftsfaktor Hochzeit – Der schönste Tag

TITELTHEMA

- 12 Digitale Logistik – Am Netz
- 20 Experteninterview – Effizient bündeln

SCHWERPUNKT

- 34 Wirtschaftsfaktor Hochzeit – Alles für das Ja-Wort

PORTRAIT

- 22 Gewag
- 24 Twinc
- 26 Inn Design & Immobilien Neugebauer
- 28 Institut für Galvano- und Oberflächentechnik

IHK

- 30 Außenwirtschaftstag in Aachen
- 31 Geflüchtete qualifizieren
- 32 Neues Gesundheitsnetzwerk im Bergischen Städtedreieck
- 33 Weiterbildung – Schlüssel für berufliche Zukunft

KNOW-HOW

- 42 Konjunkturelle Entwicklung Juli 2018
- 43 Social-Media-Tipps

NACHGEFRAGT

- 36 Lebenswerte Stadt – „Heimat shoppen“

KULINARISCHES

- 38 Sugo Handmade Pasta

REGIONAL

- 40 Typisch Bergisch: Jörg Degenkolb-Degerli
- 44 Auf ... dem Weg zur Fahrradstadt
- 46 Grünes Städtedreieck: Wupper-Talsperre
- 48 K3 – Achtung, Zukunft!

BEKANNTMACHUNGEN

- 50 Änderungen der Satzung der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid
- 50 Grundsätze der Personalwirtschaft der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid

STANDARDS

- 51 Handelsregister
- 65 Insolvenzen
- 66 Foto des Monats

Beilagenhinweis:

Guest-One GmbH
Wir bitten um freundliche Beachtung.

Titelbild:
Süleyman Kayaalp
Abgebildet:
Prof. Dr.-Ing.
Bert Leerkamp



38 Kulinarisches – Mit eigener Pasta und eigenem Lokal hat sich Fatih Yalcin am Wuppertaler Ölberg seinen Traum erfüllt.



36 Nachgefragt – Was hat es mit der Imagekampagne „Heimat shoppen“ auf sich?



KONTAKT

Redaktion Bergische Wirtschaft
Tel. 0202 2490-111
Fax 0202 2490-119
Thomas Wängler:
t.waengler@wuppertal.ihk.de
Csilla Letay:
c.letay@wuppertal.ihk.de
Frauke Fechtner:
f.fechtner@wuppertal.ihk.de
www.wuppertal.ihk24.de



Hazet zum fünften Mal als beste Marke ausgezeichnet

Das Hazet-Team freut sich über die erneute Auszeichnung.

Foto: Matthias Schröder/ETM Verlag

Zum fünften Mal in Folge ist der Remscheider Werkzeughersteller Hazet in den Kategorien „Werkzeug“ und „Druckluftschrauber“ von den Lesern der Zeitschrift „Werkstatt aktuell“ ausgezeichnet worden. Jährlich werden die besten Marken im Bereich

Nutzfahrzeugservice von den Lesern der Zeitschrift gewählt. Zur Wahl standen insgesamt 90 Marken in 15 Kategorien – so wird ein repräsentatives Bild der relevanten Marken für den deutschen Markt geschaffen. Dabei wird die Gesamtheit des Nutz-

fahrzeugservices abgedeckt: von Hebeanlagen und Radgreifern über Batterieladegeräte, Öle und Schmierstoffe, stationäre und mobile Waschanlagen, Werkzeuge und Druckluftschrauber. Mehrere Hundert Leser nahmen an der Wahl teil.

Efie nominiert für Nachhaltigkeitspreis

Der Wuppertaler Spielzeughersteller Efie ist für den deutschen Nachhaltigkeitspreis 2019 nominiert. „Allein die Nominierung ist schon eine tolle Auszeichnung“, finden die Inhaber Anja Weidner und Sacha Thüngen. „Wir sind stolz, die erste Hürde des Auswahlverfahrens genommen zu haben. Damit haben wir nicht gerechnet.“

men, das zu 100 Prozent im bergischen Wuppertal produziert, nimmt es selbstbewusst und erfolgreich mit ausländischen Herstellern billiger Massenware auf und überwacht hierzu detailliert die für eine GOTS-Zertifizierung erforderlichen Umwelt- und Sozialstandards entlang der gesamten Lieferkette. Sehr gute und gute Ergebnisse

bei Öko-Test geben dem Unternehmen zusätzlichen Aufwind. Efie möchte zukünftig auch sein veganes Sortiment erweitern. Die Verkaufsverpackungen wurden bereits durchweg auf recycelbares Papier umgestellt.“ Ob auf die Nominierung nun auch eine Auszeichnung folgt, erfährt das Unternehmen Anfang Dezember in Düsseldorf.



Foto: Frank Fendler

Der Wuppertaler Hersteller von Stofftieren und Babyspielwaren Efie ist für den begehrten Nachhaltigkeitspreis nominiert.

Koch neuer Vorsitzender der Landesrektorenkonferenz

Der Rektor der Bergischen Universität Wuppertal, Prof. Lambert T. Koch, übernimmt ab dem 1. Oktober den Vorsitz der Landesrektorenkonferenz (LRK) der Universitäten in Nordrhein-Westfalen.

Bei ihrer Sitzung Anfang Juli wählten die Rektorinnen und Rektoren der 16 Mitgliedsuniversitäten den Wuppertaler Hochschul-Chief einstimmig in sein neues Amt. Stellvertreter wird der noch amtierende Vorsitzende Prof. Dr.-Ing. Gerhard Sagerer. „Ich freue mich auf die neuen Aufgaben. Vor allem werde ich mich – im Prozess der laufenden Hochschulgesetzesnovelle und darüber hinaus – weiterhin für Rahmenbedingungen einsetzen, die NRW als einen international wettbewerbsfähigen Hochschulstandort stärken,“ erklärte Lambert T. Koch sein vorrangiges Ziel als Vorsitzender der LRK. Gerhard Sagerer dankte der LRK NRW für die sehr gute Zusammenarbeit während der vergangenen Jahre.

Zur Sprechergruppe der LRK NRW gehören ab dem 1. Oktober neben Prof. Lambert T. Koch und Prof. Gerhard Sagerer, Prof. Ursula Gather, Rektorin der TU Dortmund, Prof. Michael Hoch, Rektor der Universität Bonn, sowie Prof. Anja Steinbeck, Rektorin der Universität Düsseldorf, an.



Foto: Bergische Universität Wuppertal

Prof. Lambert T. Koch wird neuer Vorsitzender der LRK NRW.

IHK-Zertifikat Social-Media-Manager an der TAW

Social-Media-Marketing gilt als wichtiges Tool einer erfolgreichen Unternehmenskommunikation und sollte nicht als Nebensache betrachtet werden. Um das Handwerk für gutes Social-Media-Marketing zu erlernen, bietet die Technische Akademie Wuppertal (TAW) den berufsbegleitenden Zertifikatslehrgang „Social Media Manager (IHK)“ an. Der Lehrgang umfasst 80 Unterrichtsstunden inklusive einer anzufertigenden Facharbeit. Die Kurse behandeln unter ande-

rem Social-Media-Strategien, die Redaktion von Blogs, die Gestaltung und Verwaltung von Unternehmensprofilen, die Auswertung von Kennzahlen, Social-Media-Recht und Foto- und Videoplattformen.

Der Kurs startet am 24. September. Eine Info-Veranstaltung findet in der TAW am 21. August und am 5. September jeweils um 18 Uhr statt, Adresse: Hubertusallee 18, 42117 Wuppertal.

ANZEIGE

BESTE STEUERBERATER 2018
Kaib, Galldiks und Partner
Steuerberater & Wirtschaftsprüfer
Bergisch
Erbchaft & Schenkung
Handelsblatt
Im Test: 3.704 Steuerberater
Handelsblatt · 8.3.2018

Ausgezeichnet für Ihre Steuern! Persönlich an Ihrer Seite!

Eine gute Nachricht für alle, die einen ausgezeichneten Steuerberater suchen: Im Handelsblatt-Ranking der besten Steuerberater Deutschlands ist unserer Kanzlei das exklusive Qualitätssiegel verliehen worden, mit besonderer Expertise im Bereich „Erbchaft und Schenkung“. Profitieren auch Sie von erfahrenen Beratern und der großen Fachkompetenz unseres Teams. Das Gute liegt so nah. Hier im Bergischen!

REMSCHIED HILDEN
TEL. 02191/9750-0
WWW.STB-KGP.DE

KAIB, GALLDIKS UND PARTNER

STEUERBERATER & WIRTSCHAFTSPRÜFER

Energiewende: Deutschland hinkt Zielen hinterher

Am 27. Juni verabschiedete das Bundeskabinett den sechsten Monitoring-Bericht „Energie der Zukunft“. Trotz erheblicher Anstrengungen und Fortschritte werden wohl verschiedene im Energiekonzept der Bundesregierung genannte Zielmarken im Jahr 2020 verfehlt. Der Monitoring-Bericht basiert auf Zahlen des Jahres 2016 – einige ausgewählte Inhalte hier im Überblick:

Treibhausgasausstoß: Die Treibhausgasemissionen sind im Jahr 2016 leicht angestiegen, gegenüber 1990 aber insgesamt um 27,3 Prozent gesunken. Derzeit prüft die Bundesregierung ergänzende Maßnahmen, um das Klimaschutzziel für 2020 (minus 40 Prozent gegenüber 1990) gemäß dem Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD so schnell wie möglich zu erreichen.

Ausbau und Anteil erneuerbarer Energien: Mit einem Anteil von 31,6 Prozent am Bruttostromverbrauch stammte im Jahr 2016 fast jede dritte Kilowattstunde aus erneuerbaren Energien.

Energieverbrauch: Der Primärenergieverbrauch ist im Jahr 2016 gegenüber dem Vorjahr um 1,4 Prozent gestiegen. Hierzu trugen auch das gute Wirtschaftswachstum und die im Vergleich zum Vorjahr kühlere Witterung bei. Die bisher erreichten jährlichen Reduktionen von durchschnittlich 0,8 Prozent seit 2008 reichen nicht aus, um das Einsparziel bis 2020 (minus 20 Prozent) zu

erreichen. Zu ähnlichen Ergebnissen kommt der Monitoring-Bericht für den Endenergieverbrauch in Gebäuden und im Verkehr. Im Gebäudebereich war im Jahr 2016 gegenüber dem Vorjahr ein Anstieg von 4,3 Prozent zu verzeichnen. Seit 2008 ist er durchschnittlich um rund 0,8 Prozent pro Jahr gesunken. Um die Zielvorgabe einer Reduktion von 20 Prozent bis 2020 einzuhalten, müsste er in den verbleibenden Jahren fünfmal schneller sinken.

Kosten(-effizienz) der Energiewende: War im Jahr 2016 ein Anstieg der Strompreise für Haushaltskunden um durchschnittlich 2,4 Prozent zu verzeichnen, lagen die Preise 2017 annähernd auf dem Niveau des Vorjahres. Für Industriekunden, die nicht unter Entlastungsregelungen fallen, gingen die Strompreise 2016 um 4,0 Prozent zurück. Die Letztverbraucherleistungen für den Endenergieverbrauch sind im Jahr 2016 von 215 auf 212 Milliarden Euro gesunken. Der Anteil der Endenergieausgaben am nominalen Bruttoinlandsprodukt ging im Vergleich zum Vorjahr von 7,1 Prozent auf 6,7 Prozent zurück. Die Ausgaben für Strom sanken gemessen am Bruttoinlandsprodukt auf den niedrigsten Stand seit 2010.

Versorgungssicherheit (Strom): Die Energienachfrage in Deutschland ist jederzeit gedeckt, sodass ein hohes Maß an Versorgungssicherheit gewährleistet ist. Dazu trägt auch der europäische Strommarkt bei. Auch im internationalen Vergleich gehört Deutschland mit einer konstant sehr hohen Versorgungsqualität zur Spitzengruppe. Gleichzeitig müssen erneuerbare Energien und Stromnetzkapazitäten, auch regional, noch besser synchronisiert, der Netzausbau beschleunigt sowie die Bestandsnetze modernisiert und optimiert werden.

Unterstützung für nachhaltige Produktentwicklung

Ressourceneffiziente Produkte bieten einen unmittelbaren Mehrwert: Sie verbrauchen weniger Ressourcen während ihrer Produktion und Nutzungszeit und sind nutzerfreundlich in der Bedienung, Wartung und Reparatur. Mit „ecodesign“ unterstützt die Effizienz-Agentur NRW (EFA) im Rahmen ihrer Ressourceneffizienz-Beratung Unternehmen bei der strategischen Ausrichtung ihrer Produktentwicklung.

Nachhaltige Produkte und Dienstleistungen sind längst zu einem Wettbewerbsfaktor für Unternehmen geworden – nicht nur, weil Rohstoff- und Energiepreise steigen, sondern weil die Nachfrage nach diesen Produkten wächst, die es den Kunden ermöglichen, ihren Konsum ressourceneffizienter zu gestalten. Ein Blick über die Produktionsprozesse hinaus zum Produktdesign ist also nötig. Mit kostenfreien Onlinetools wie „Ecolizer“ und „ecocockpit“ unterstützt die EFA Betriebe dabei, erste Schritte in Richtung „ecodesign“ zu gehen. „Wir bieten darüber hinaus Unternehmen mit unserer Ressourceneffizienz-Beratung auch die Möglichkeit, im Rahmen eines vertiefenden Beratungsprojekts ihre Produkte im Sinne des ‚ecodesigns‘ zu gestalten beziehungsweise weiterzuentwickeln“, erläutert Lisa Venhues, „ecodesign“-Projektkoordinatorin der EFA. Solche „ecodesign“-Projekte können bis zu 50 Prozent gefördert werden.

Weitere Infos über das „ecodesign“-Angebot der EFA NRW für Unternehmen und Designer sowie Best-Practice-Beispiele gibt es unter www.ressourceneffizienz.de

M.A.T. als Innovationsführer 2018 ausgezeichnet

Beim 5. Deutschen Mittelstands-Summit in Ludwigsburg erhielt das Solinger Unternehmen M.A.T. Malmedie Antriebstechnik GmbH das „TOP 100-Siegel“. Die Geschäftsführer Christof Lautwein und Michael Spiegel nahmen den Preis persönlich entgegen.

Malmedie ist einer der weltweit führenden Hersteller von mechanischen Kupplungen für industrielle Anwendungen. Das Standard-Produktprogramm umfasst mechanische Kupplungen wie Zahn-, Tonnen- und Sicherheitskupplungen sowie Sonderanfertigungen. Seit 1994 ist das Unternehmen mit dem Verwaltungs- und Produktionsgebäude im Dycker Feld ansässig. Der Wettbewerb „Top 100“ wird bereits seit über 25 Jahren verliehen und zeichnet die innovativsten Unternehmen des deutschen Mittelstands auf wissenschaftlicher Basis aus. Ausschlaggebend für einen Erfolg bei Top 100 sind nicht einzelne Erfindungen, sondern das Innovationsmanagement und der Innovationserfolg der Unternehmen.

Zukunft der Weiterbildung

Unternehmen im Bergischen Städtedreieck wollen sich auf die Arbeit der Zukunft vorbereiten. Die Herausforderungen an Unternehmen und Mitarbeiter wachsen stetig und sind in ihrer Struktur immer individualisierter und diverser.

Ein wichtiger Baustein in der Lösungsstrategie ist die Weiterbildung. Am 26. September findet dazu im Coworking Space „codeks“ in Wuppertal ab 9.30 Uhr eine regionale Veranstaltung der Bundesinitiative „Deutscher Weiterbildungstag“ statt. Gastreferentin des Tages ist Dr. Anja Wagner, die sich selbst als „Bildungsquerulant“ bezeichnet. Sie wird einen Impulsvortrag halten: „Zukunft der Arbeit (4.0): Wo bist Du? Qualifikation vs. Entwicklung: Warum wir einen veränderten Mittelstand brauchen“. Was geschieht eigentlich am Arbeitsmarkt in den nächsten fünf bis zehn Jahren? Wie gewinnt man als mittelständisches Unternehmen gemeinsam mit der Region qualifizierte Erwerbstätige und erfährt verlässlich über tatsächliche Qualifizierungsbedarfe? Und welche Möglichkeitsfenster ließen sich gerade in diesen Umbruchzeiten vielleicht öffnen?

Nach dem Vortrag wird zum Jahrmarkt der Weiterbildung eingeladen und die Besucher erhalten Einblicke in ein rätselhaftes Milieu, lernen auf einer Experience-Fläche die aktuellen Trends der Robotik kennen, erfahren mehr über das Internet der Dinge und vieles mehr.

Veranstalter sind die Regionalagentur Bergisches Städtedreieck, Quallianz, Agentur für Arbeit Solingen-Wuppertal und der Deutsche Weiterbildungstag.

Weitere Informationen gibt es bei Asal Tayouri unter der Telefonnummer 0212 8860669. Es wird um eine verbindliche Anmeldung an einchecken@bergische-gesellschaft.de gebeten. Die Teilnahme ist kostenlos.

bergische WIRTSCHAFT



Das Herz der Metallbearbeitung schlägt in Stuttgart!



AMB

Internationale Ausstellung
für Metallbearbeitung

18.-22.09.2018
Messe Stuttgart

amb-messe.de

NEU:

DIGITAL
WAY



AMB Sonderschau und Kongress
„Digitale Wege in der Produktion“

ANZEIGE



Mercedes-Benz



SCHÖNAUEN
Autofachhandel
Autorisierter Mercedes-Benz
PKW/Transporter-Service und Vermittlung

Winchenbachstr. 23-25
42281 Wuppertal
Tel. 0202/25065-0
Fax 0202/25065-46
www.schoenauen.de



Ernst Blissenbach und Wurm Systeme unter den Innovationsführern 2018

Beim Wettbewerb „TOP 100“ werden die innovativsten Unternehmen des deutschen Mittelstands gekürt. Zu diesen gehören auch zwei Unternehmen aus Remscheid.

Zum dritten Mal ist die Ernst Blissenbach GmbH dabei, zum zweiten Mal die Wurm Systeme GmbH. Das ergab die Analyse des wissenschaftlichen Leiters von Top 100, Prof. Dr. Nikolaus Franke, Gründer und Vorstand des Instituts für Entrepreneurship



Bei der Preisverleihung: (v.l.n.r.) Ernst Blissenbach, Ranga Yogeshwar, Arnd Blissenbach

und Innovation der Wirtschaftsuniversität Wien. Die teilnehmenden Unternehmen wurden von einer unabhängigen, wissenschaftlichen Jury unter Leitung von Prof. Franke geprüft und ausgewählt. Ranga Yogeshwar ist Mentor der Auszeichnung und überreichte zusammen mit Franke und dem Ausrichter des Top-100-Wettbewerbs Compamedia den Preis am 29. Juni im Rahmen des 5. Deutschen Mittelstands-Summits. Sowohl Blissenbach-Geschäftsführer Ernst Blissenbach als auch Wurm-Geschäftsführer Gianluca di Lieto sehen den Preis vor allem als Auszeichnung für die hochmotivierten Mitarbeiter: Wenn von einem Weltmarktführer die Rede ist, denken viele zunächst an einen Großkonzern.

Die 1974 gegründete Ernst Blissenbach GmbH mit 15 Mitarbeitern verfügt über das weltweit innovativste System zur Innenentgratung längsnahtgeschweißter Rohre – ein Rohrinneentgratungssystem mit der Ausschussquote null. Auch in anderen Bereichen ist das mittelständische Unternehmen bekannt geworden. Technologien aus dem Hause Blissenbach halfen beispielsweise bei der Weiterentwicklung des Kfz-Aufprallschutzes. Für die Zukunft zeigt sich das Unternehmen ebenfalls gut gerüstet: Mit Blissenbach-Know-how gefertigte Stahlpräzisionsrohre sind in der Elektro-

mobilität derzeit ebenso gefragt wie als Wärmeaustauschrohre in Solarkraftwerken.

Wurm Systeme ist führender Anbieter von Automatisierungstechnik für Kälteanlagen und Gebäude. Im Bereich der Regelungstechnik für Kälteanlagen und Gebäudetechnik im Einzelhandel gehört Wurm seit langem zu den Marktführern. Gerade bei der Datenfernübertragung und -überwachung für die komplexen Regelsysteme im filialisierten Lebensmitteleinzelhandel gilt das Unternehmen als einer der Pioniere und hat maßgeblich zur Digitalisierung in diesem Segment beigetragen. Die besondere Stärke von Wurm liegt dabei in der Visualisierung von Regelungsparametern und Messdaten, die den Nutzern zum Beispiel mit der Web-Lösung „FrigoDoc Xpress“ auf einen Blick signalisieren, in welchem Filialmarkt Temperaturabweichungen vorliegen. Schon seit 2011 bezieht Wurm Wetterprognosen in seine Algorithmen mit ein, sodass der Klimatisierungs- oder Heizbedarf im jeweiligen Markt angepasst werden kann.

Kreativ ist das Unternehmen auch bei mobilen Lösungen: Durch die Entwicklung spezieller Apps können zugriffsberechtigte Betreiber und Service-Dienstleister auch von unterwegs aus jederzeit ihre Anlagen überwachen und bei Bedarf fernwarten.

Wirtschaftsfaktor Hochzeit

DER SCHÖNSTE TAG

Zwei Menschen beschließen, den Bund fürs Leben einzugehen. Sie geben sich das Ja-Wort und feiern? Weit gefehlt, so einfach ist das nicht mehr, wundert sich IHK-Handels- und Dienstleistungsexpertin Dr. Daria Stottrop.

Damit der schönste Tag im Leben eines verliebten Paares richtig gut läuft, ist nicht mehr nur der wohlwollende Segen der beteiligten Familien erforderlich. In Zeiten von Individualisierung, Selbstoptimierung und Selbstinszenierung bedarf es vielmehr einer perfekten Termin- und Ablaufkoordination verschiedenster Dienstleistungen. Auch hier im Bergischen Städtedreieck florieren Unternehmen, die zu dem Gelingen einer Hochzeitsfeierlichkeit beitragen. Sie alle zu einem harmonischen Zusammenspiel zu dirigieren, ist der Job professioneller Hochzeitsplaner.

Etliche Paare übernehmen aus finanziellen Gründen diese Koordinationsaufgabe weiterhin selbst und riskieren damit nicht selten eine voreheliche Krise. Andere werden von einem hilfsbereiten und teilweise erfahrenen Heer aus Familie und Freunden unterstützt, die Kleinigkeiten individuell basteln und Geschenke sowie Überraschungen organisieren.

Ein zunehmender Teil der Heiratswilligen allerdings leistet sich den Luxus einer nerven- und zeitschonenden professionellen Hochzeitsplanung. Diese Dienstleistung beginnt beim ersten Briefing mit dem Paar, umfasst neben den gängigen Hochzeitsvorbereitungen wie Kauf des Brautkleids und der Bräutigamsausstattung auch das Organisieren von Bräuchen, wie den Junggesellen- und Junggesellinnenabschied oder Polterabend, und geht bis zur minutenaktuellen Dokumentation des perfekt inszenierten Tages in sozialen Netzwerken. So ziemlich alles kann in die professionellen Hände von Hochzeitsplanern gelegt werden.

Die teilweise IHK-zertifizierten Wedding Planner organisieren in der wachsenden Hochzeitsbranche eine Vielzahl an Dienstleistungen, die sich immer wieder neue und ausgefallene Ideen und Services einfallen lassen (müssen). Location und Hochzeits-

fahrzeug, Musikstil und -band, Blumen- und sonstige Deko, Friseure und Make-up, Hochzeitstorte und Catering, Foto- und Filmteam, Einladung und Tischordnung, Kinderbetreuung und nicht zuletzt besondere Gästeevents.

All diese und weitere Bausteine arrangiert ein Eventmanagement zum perfekten Festtag. Und es greift dabei auf bewährte und erfolgreiche Dienstleister zurück. Sie müssen im Rahmen eines – idealerweise –

einmaligen Festes die perfekte Leistung erbringen, um sich für Folgeaufträge zu empfehlen. Und wenn eine Dienstleistung mal nicht reüssieren kann, so kann der Hochzeitsplaner zu wahrer Größe erwachsen, wenn mit äußerster Ruhe unsichtbare Notfallpläne zur Anwendung kommen. Die größte Herausforderung für das Brautpaar bleibt jedoch, ein authentisches Fest zu feiern, das auch noch im Rückblick zu ihm passt und den Titel „schönster Tag im Leben“ verdient hat. Bei aller Selbstinszenierung ist perfekt nämlich nicht zu wechseln mit schön!

Dr. Daria Stottrop
Leiterin des IHK-Geschäftsbereichs
International, Außenwirtschaft,
Handel, Dienstleistungen



Dr. Daria Stottrop ist beeindruckt, wie viele Dienstleister in eine Hochzeit involviert sind.

Digitale Logistik

AM NETZ

Auch die Logistikbranche wird durch die Digitalisierung grundlegend verändert. Datenbrillen, autonome Fahrzeuge, Künstliche Intelligenz – die Zukunft sieht smart aus. Die bergischen Unternehmer sehen viele Chancen und auch Herausforderungen in diesem Bereich.

Die Tourenplanung und -überwachung läuft bei der Rüttgers GmbH in Solingen digitalisiert. Die GPS-Ortung von Lkws ist mittlerweile Standard.

Die Kommunikation zwischen Wuppertal, Paris oder Valencia mit dem schwedischen Göteborg funktioniert vollautomatisch: „Die überwiegend bei uns eingesetzten Volvo-Zugmaschinen stehen in permanentem Kontakt mit dem Zentralserver des Herstellers und melden hier Abweichungen von den technischen Vorgaben, so dass proaktiv die Heimatwerkstatt informiert ist und Wartungs- sowie Reparaturarbeiten vornehmen kann, bevor es zu einem Ausfall kommt“, erklärt Alexandra Günbler von der Speditionsleitung der Falk Albrecht GmbH. Die Wuppertaler Spedition mit 54 Mitarbeitern ist seit mehr als 30 Jahren auf den Transport nach Spanien und Südfrankreich spezialisiert. Das Unternehmen verfügt über 30 eigene Fahrzeuge. GPS-Ortung der Fahrzeuge, Kommunikation mit den Fahrern via Telematiksystem sowie Fahrerassistenzsysteme wie der Notbremsassistent und Spurwechselwarner seien „selbstverständliches Ausstattungsmerkmal“. Auswertungen zur CO2-Bilanz, zum Verbrauch der Fahrzeuge sowie zur Fahrweise der Leute am Steuer werden wöchentlich generiert. „Das schafft Transparenz und zeigt Verbesserungspotentiale auf“, so Alexandra Günbler.

Mit cloudbasierter Technologie Daten der Flotte im Blick behalten

Auch bei MAN in Deutschland setzt man auf intelligente Vernetzung: Seit etwa einem Jahr ist die „RIO-Box“ serienmäßig Teil aller fabrikneuen MAN-Lkw-Baureihen der Euro-6-Norm in Europa. Damit

werde bei dem Unternehmen der erste Baustein für eine Infrastruktur gelegt, deren Services in Zukunft die gesamte Transport- und Logistikbranche vernetzen könnten, hieß es zur Einführung. Über die cloudbasierte Technologielösung RIO können Kunden zentral auf die unterschiedlichsten Daten ihrer Flotte zugrei-

Wir haben seit 14 Jahren eine Fahrzeugüberwachung, können die jeweilige Position des Fahrzeugs von unserer Zentrale aus genau erkennen.

Dirk Rüttgers

fen sowie zahlreiche Services aus der Transport- und Logistik-Branche nutzen. Die system- und herstellerunabhängige RIO-Box soll dabei als Schnittstelle zwischen Fahrzeug und Plattform fungieren und nicht zuletzt kleinen und mittelständischen Logistikunternehmen die Möglichkeit bieten, Teil der „Logistik 4.0“ zu werden.

Viele Neuerungen seien nicht mehr wegzudenken, sagt Alexandra Günbler mit Blick auf die Digitalisierung der Logistikbranche. In Anlehnung an die „Industrie 4.0“ sei die Begrifflichkeit „Logistik 4.0“ entstanden. „Wenn der Mainstream eine Idee verfolgt, wollen alle mit – eben auch

in der Logistik“, so die Branchenkennerin. „Inwieweit das Schlagwort auch mit Leben zu füllen ist, erleben die Praktiker vor Ort jeden Tag auf unterschiedliche Weise.“

Tacho online auslesen und pro Lkw 45 Minuten sparen

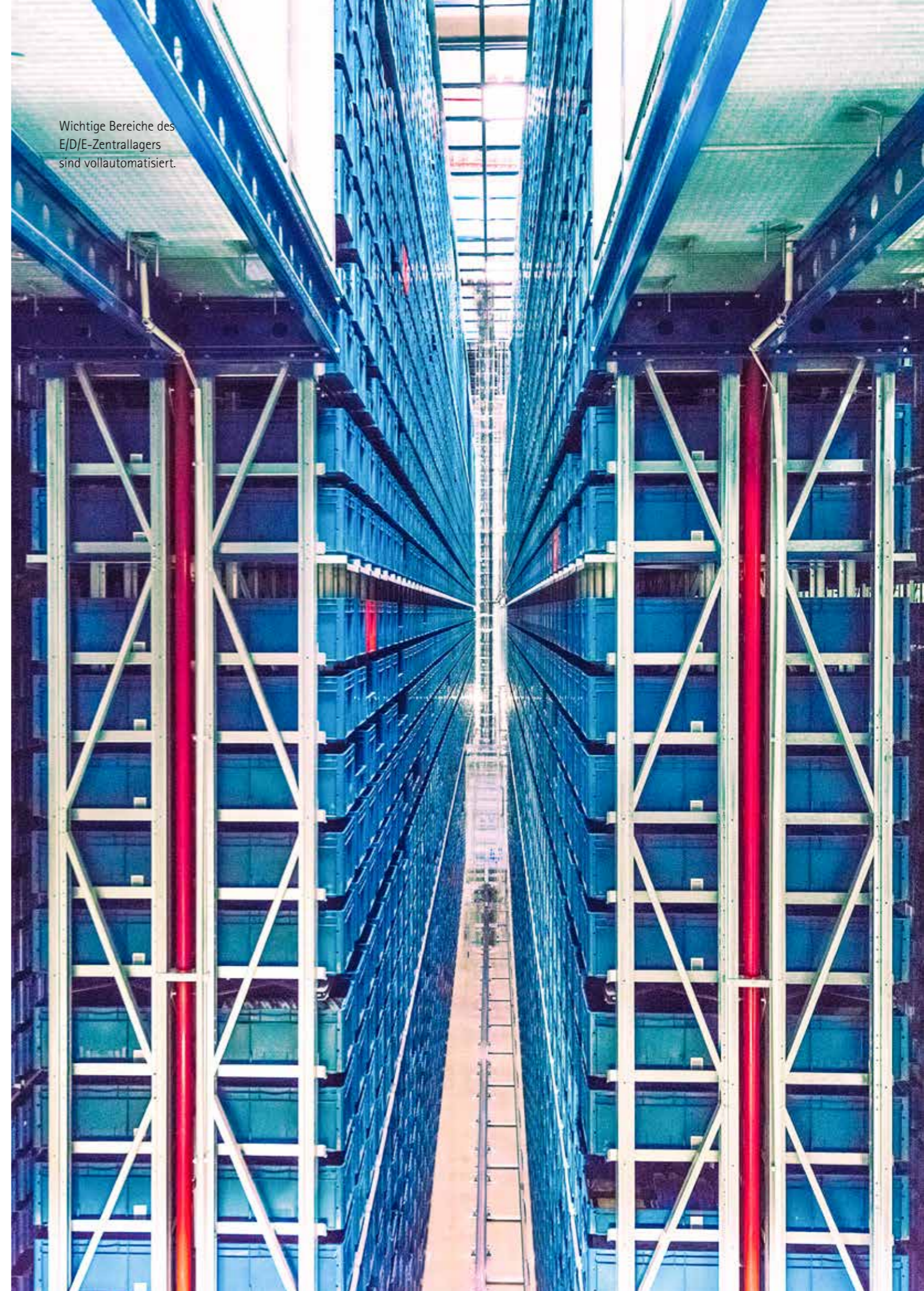
Bei der Rüttgers GmbH Transporte in Solingen jedenfalls ist man voll des Lobes für die Segnungen der Digitalisierung. Das inhabergeführte Familienunternehmen mit 32 Mitarbeitern und 26 Fahrzeugen ist auf innerdeutsche Getränketransporte und Leergutlogistik spezialisiert. „Wir haben seit 14 Jahren eine Fahrzeugüberwachung, können die jeweilige Position des Fahrzeugs von unserer Zentrale aus genau erkennen“, sagt Geschäftsführer Dirk Rüttgers. Auch die Restfahrzeiten bis zu vorgeschriebenen Ruhezeiten hätten die Disponenten im Blick – „da geht es schließlich um Sicherheit“. Seit etwa einem Jahr lesen die Solinger auch online den digitalen Tacho aus. „Früher mussten wir mit einem Stick immer ans Fahrzeug herangehen. Die Neuerung bedeutet für uns eine Zeitersparnis von jeweils 45 Minuten pro Lkw“, freut sich der Unternehmer. Kürzlich habe man eine neue Logistik-Software angeschafft, mit der sowohl das Personal im Büro als auch die Fahrer vor Ort arbeiten können. „Die Fahrer haben im Lkw ein kleines Gerät, wie ein Navi. Damit läuft die Bestellung und Auslieferung fast gänzlich ohne Papier. Der nächste Schritt wäre, dass der Fahrer sich den Empfang vom Kunden auch digital bestätigen lässt, wie man es vom Paketboten kennt. Das wird auch irgendwann bei uns so kommen.“ Diese Investitionen lohnten sich, davon ist Dirk Rüttgers überzeugt. „Den Fahrern die nötigen Infos zu geben, ist heute so leicht, wie eine WhatsApp-Nachricht zu tippen.“ Es sei technisch sogar bereits möglich, dass der digitale Auftrag einfach an den Auslieferer weitergeschickt wird. „Daran arbeiten wir derzeit.“ Sein Fazit: „Die fortschreitende Digitalisierung ist für uns definitiv eine große Arbeiterleichterung.“

Arbeiterleichterung, Beschleunigung und Herausforderung

Alexandra Günbler von Albrecht sieht ebenfalls viele positive Entwicklungen, die das Arbeitsleben digital einfacher, aber auch schneller und kurzlebiger gemacht haben, und eine Weiterentwicklung für die Zukunft aufzeigen. Doch es gibt ihrer Meinung nach auch ein „Aber“:



Das Team der Spedition Albrecht: (v.l.n.r.) Alexandra Günbler, Rene Krüger, Andrea Dersinske und Sandro Marceno



Wichtige Bereiche des E/D/E-Zentrallagers sind vollautomatisiert.

„Schwierig wird die Logistik 4.0, wenn die Industrie 4.0 ihre Erfahrungen und Möglichkeiten ungeprüft auf die Logistik übertragen möchte.“ Denn einen Produktionsablauf eines Industriebetriebes könne man sicherlich eher komplett planen als den Straßenverkehr über 2.000 Kilometer von Spanien nach Deutschland. Ein gutes Beispiel sei das von vielen Verladern gewünschte sogenannte Zeitfenstermanagement. Hier würden Zeitfenster für Be- und Entladevorgänge online gebucht, jedoch in der Regel mit einem erheblichen zeitlichen Vorlauf. „Im Extremfall führt dies dazu, dass ein Zeitfenster für eine Beladung in Deutschland zu einem Zeitpunkt gewählt werden muss, da sich das Fahrzeug noch auf dem Hinweg nach Spanien befindet, also zwei Tage vorher.“ Es sei verständlich, dass der Kunde dies gerne hätte, „die Sinnhaftigkeit einer solchen Planung ist jedoch ausschließlich einseitig“.

Konfliktpotenzial Digitalisierungswunsch/Mensch

Da der Mensch nach wie vor nur in der Lage sei, „analoge Impulse“ zu verarbeiten, komme es an der Schnittstelle „Digitalisierungswunsch/Mensch“ zu Konflikten. „Spedition ist und bleibt immer analog, solange Fahrer die Fahrzeuge führen und der Straßenverkehr nicht komplett auf autonomes Fahren umgestellt ist.“ Dieses sei technisch heute schon möglich, wie erste Tests mit „Platooning“-Fahrten gezeigt hätten. Dabei werden mehrere Lkw elektronisch miteinander gekoppelt, so dass ein Konvoi entsteht. „Aktuell natür-

Ohne digitale Prozesse geht es nicht mehr.

Sven Schönfeld

lich noch mit Fahrer in jedem Cockpit – in der Ausbaustufe jedoch auch ohne.“ Albrecht wäre auf seinen Routen gerne Pilotanwender, „da die langen Etappen durch Frankreich und die ausschließliche Nutzung von Autobahnen auf diesem Transitstück uns hierfür auszeichnen würden“.

Prof. Dr.-Ing. Bert Leerkamp von der Bergischen Universität Wuppertal vertritt die Meinung, dass sich das Autonome Fahren als Teil der Digitalisierung in der Stadt am spätesten durchsetzen werde – „wenn überhaupt“. Vielleicht sei auch bei „Stufe 4“ Schluss (noch mit Fahrer in der Kabine), weil Aufwand und Ertrag bei „Stufe 5“ (fahrerlos) nicht mehr passen würden. „Lkw-Fahrer wird man absehbar weiter brauchen. Die Möglichkeiten, ihnen im Fahrerhaus andere Aufgaben zu geben, halte ich für sehr beschränkt. Die an dieser Stelle oft genannten ‚dispositiven Aufgaben‘ finden vor der Fahrt statt, so der Fachmann für Transportlogistik. Hinzu kommt: „Werden wir akzeptieren, dass die Möglichkeit eines tödlichen Unfalls wegen eines Computerfehlers nicht ausgeschlossen werden kann?“ Mit hochentwickelten Fahrerassistenzsystemen jedoch

können die wesentlichen Nutzenpotenziale seiner Ansicht nach abgeschöpft werden, was die Verkehrssicherheit betrifft. „Schon das, was heute in jedem Kleinwagen angeboten wird, kann bei konsequenter Nutzung wesentliche Unfallursachen bekämpfen.“ Beispiele sind nicht angepasste Geschwindigkeit, Übermüdung, Abbiegeunfälle mit Radfahrern. „Hier könnte die Politik durch verpflichtende Ausrüstung und Nicht-Abschaltbarkeit einen Rahmen setzen, der bislang fehlt.“

Keine Lagerlogistik mehr ohne digitale Prozesse

Soweit zur Digitalisierung auf der Straße. Aber wie sieht es in der Lagerlogistik aus? „Logistik ist ohne die Digitalisierung – oder man könnte auch sagen die Informationstechnologie – heute überhaupt nicht mehr denkbar. Es geht darum, Effizienz und Optimierung durch Automatisierung zu erreichen“, sagt Sven Schönfeld, Geschäftsbereichsleiter Logistik der E/D/E-Gruppe. Deshalb sind wichtige Bereiche im E/D/E-Zentrallager bereits automatisiert. „Zudem vernetzen wir uns zunehmend systemisch mit unseren Lieferanten und den Mitgliedern. Unser Zentrallager läuft komplett papierlos, ein Leitstand überwacht sämtliche Materialflüsse, die visuell dargestellt werden. Ohne digitale Prozesse geht es nicht mehr“, betont Sven Schönfeld.

E/D/E (Einkaufsbüro Deutscher Eisenhändler GmbH mit Sitz in Wuppertal) ist mit über 960 mittelständischen Mitgliedsunternehmen im Bereich des Produktionsverbindungshandels und rund 250 weiteren Einzelhändlern Europas größter Einkaufs- und Marketingverbund in der Branche. Als Systemzentrale erbringt das 1931 gegründete Familienunternehmen strategische und digitale Services wie Zentraleinkauf, Finanz- und Datendienstleistungen, E-Commerce-Lösungen oder Logistik für seine Mitgliedsfirmen. 2017 erreichte E/D/E mit seinen Partnern ein Handelsvolumen von 6,04 Milliarden Euro. E/D/E ist in 25 europäischen Ländern tätig. Eine Unternehmensgruppe, die in ihrem Heimatmarkt Deutschland fest verwurzelt ist. Innerhalb Deutschlands werden Waren binnen 24 Stunden geliefert, in Europa spätestens binnen 48 Stunden. 2017 versendeten die Logistiker im Schnitt 5.400 Pakete täglich, auf monatlicher Basis steigerte sich das Aufkommen in Hochphasen sogar um 30 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Kranführer Andreas Kähler empfängt die Daten und Informationen zu den einzelnen Containern digital und kann ihnen so den richtigen Platz auf der Schiene zuweisen.



Sven Schönfeld ist Geschäftsbereichsleiter Logistik der E/D/E-Gruppe.

Datenbrille, KI, Machine Learning – datenbasierte Prognosen

Die Logistik-Systeme werden stetig weiter entwickelt und in Teilschritten modernisiert. Beispielsweise wurden Systeme zur Vereinfachung der Einhaltung von Zollvorschriften eingeführt. Zudem wird Kommissionierung mittels Datenbrille („Augmented Reality“) bei E/D/E diskutiert. Künftig werde man sich intensiv mit den Themen Künstliche Intelligenz und Machine Learning beschäftigen. „Es geht darum, die vielen Daten, die aus den täglichen Prozessen gewonnen werden, zu interpretieren und Voraussagen abzuleiten – etwa für die weitere Automatisierung, den Einsatz von Robotics oder von autonomen Systemen“, erklärt der Geschäftsereichsleiter. All das habe bereits stark an Bedeutung gewonnen. Die Kombination einer modernen dynamischen Prozesssteuerung mit einer modular aufgebauten Automatisierung/Robotics werde die Intralogistik deutlich verändern.

DUSS-Terminal Wuppertal – Analoge und digitale Drehscheibe

Auch in den Terminals des sogenannten Kombinierten Verkehrs gehöre die Arbeit mit „Papier und Bleistift“ längst der Vergangenheit an. Das sagt Michael Freitag, verantwortlich für das DUSS-Terminal Wuppertal-Langerfeld der Deutschen Bahn. Die Abkürzung steht für Deutsche Umschlaggesellschaft Schiene-Straße mbH. Rund 60.000 Ladeeinheiten – Container, Wechselbehälter und Sattelanhänger – durchlaufen jährlich das Terminal, wechseln per Kran von der Straße auf die Schiene und umgekehrt. „Gesteuert wird dies alles durch ein Betriebsleitsystem, mit

dem die über Datenschnittstellen mit unseren Kunden eingehenden Aufträge bearbeitet und nach Einfahrt der Lkw in die Kranbahn digital an die Kranführer weitergegeben werden“, schildert Michael Freitag die Technik.

So wissen wir jederzeit, wo sich eine Ladeinheit innerhalb des Terminals befindet und können Kran und Lkw zielgenau lenken.

Michael Freitag

Ebenfalls über Datenschnittstellen würden Informationen über zulaufende Züge vorgemeldet ins System übergeben, im Gegenzug an das transportierende Eisenbahnverkehrsunternehmen digital übergeben und die Bewegungen innerhalb des Terminals erfasst. „So wissen wir jederzeit, wo sich eine Ladeinheit innerhalb des Terminals befindet und können Kran und Lkw zielgenau lenken.“ Die Leistungsabrechnung erfolge über die aus dem Betriebsleitsystem generierten Daten. Der notwendige Input der für den Versand bestimmten Ladeeinheiten wird laut Freitag bei Einfahrt in das Terminal derzeit noch manuell über ein Tablet erfasst und digital an die Disposition weitergeleitet. „Hier wird mittelfristig ebenso wie bei einfahrenden Zügen eine Erfassung durch sogenannte Videogates erfolgen.“ In Entwicklung seien zudem Informationssysteme, mit denen Kunden über das Smartphone

aktuelle Standortdaten zu Ladeeinheiten einholen könnten. „Eine vollständige Automatisierung des Umschlagvorgangs inklusive Kranvorgang ist in herkömmlichen Terminals mit Direktübergabe und -übernahme von und auf Lkw wegen verschiedener Unwägbarfaktoren derzeit noch nicht realisierbar, wird aber bei sogenannten Mega-Hub-Anlagen, in denen Ladeeinheiten hauptsächlich von Zug zu Zug umsteigen, erprobt werden.“

Zukunft der digitalen Infrastruktur im Verkehr – Nachholbedarf in Deutschland

Die Digitalisierung wird in allen Teilbereichen von Transport und Logistik weiter rasant zunehmen. „Wir haben da das Ende der Fahnenstange noch lange nicht erreicht“, so Thomas Wängler, Leiter des Bereichs Standortpolitik, Verkehr und Öffentlichkeitsarbeit bei der Bergischen IHK. Insbesondere bei Verkehrsmanagement und -steuerung gebe es noch viel Potential. Allein die jetzt erfolgende Einführung des ETCS (European Train Control System) wird es ermöglichen, bis zu 20 Prozent mehr Züge auf der bestehenden Gleisinfrastruktur fahren zu lassen. Nur so würden sich die ständig wachsenden Verkehrsmengen bewältigen lassen. „Dieses Beispiel zeigt aber auch, dass hier der Staat in der Verantwortung ist“, so Wängler. Die digitale Infrastruktur sei auch im Verkehrsbereich mittlerweile genauso wichtig wie die klassische: „Andere Länder wie die Schweiz sind da schon deutlich weiter. Hier muss Deutschland aufholen.“

Daniel Boss

ERFAHREN SIE MEHR

Auch bei IHK-TV geht es in dieser Ausgabe um die Digitalisierung der Logistik. Das Video finden Sie unter:
www.wuppertal.ihk24.de
www.youtube.com/bergischeIHK
www.facebook.com/bergischeIHK.
Weitere spannende Zusatzinhalte in der Onlineversion der Bergischen Wirtschaft unter www.bergische-wirtschaft.net.



Viele Abläufe am Containerbahnhof in Langerfeld steuert Michael Freitag inzwischen digital.



Marcel Rüttgers im „digitalen Führerhaus“ eines der Lkws der Spedition Rüttgers.



Prof. Leerkamp forscht zum Thema Güterverkehrsplanung und Transportlogistik.

Digitale Warenverkehrsoptimierung

EFFIZIENT BÜNDELN

Prof. Dr.-Ing. Bert Leerkamp leitet seit 2010 das Lehr- und Forschungsgebiet für Güterverkehrsplanung und Transportlogistik an der Bergischen Universität Wuppertal. Zuvor war er unter anderem in der Verkehrsplanung bei der Stadt Dortmund tätig.

Herr Professor Leerkamp, immer mehr Menschen lassen sich Waren liefern, zugleich klagen wir über verstopfte Straßen – worauf steuern wir da zu?

Vorab: Lieferfahrzeuge von DHL, UPS und Co. gibt es auch künftig viel zu wenige, um die Straßen zu verstopfen. Der private Pkw macht rund 95 Prozent des Gesamtverkehrs in der Stadt aus und bleibt das Hauptproblem. Die anderen fünf teilen sich Kurier- und Paketdienste, kurz KEP, Handwerker, Industrie und Handel. Aber in den Citys und Wohngebieten nehmen die Belastungen zu. In den Innenstädten behindern sich die Lieferfahrzeuge gegenseitig. Gleichzeitig sinkt die Effizienz des Lieferverkehrs, er wird immer teurer. Die KEP steuern aus eigenem Interesse dagegen. Irgendwann kommt der Punkt, wo die so bequeme Haustür-Zustellung nicht mehr der kostenfreie Regelfall ist. Man wird sich sein Paket an der Paketstation oder im Paketshop abholen, ins Büro zustellen lassen – oder in den Kofferraum auf dem Firmenparkplatz.

Was können die Kommunen tun?

Die Städte können diesen Prozess der Umstellung zielorientiert fördern und begleiten. Moderne Stadtlogistik setzt auf Mikro-Hubs und City-Terminals, mit denen wieder mehr empfangenbezogen gebündelt werden kann und Fahrzeuge effizienter eingesetzt werden können. Lastenräder können so aus der Nische heraustreten und zu einem auch mengenmäßig relevanten Bestandteil der Lieferkette werden. Unklar ist die Perspektive für den Online-Lebensmittelhandel: Wenn das um sich greift, steigen die Liefervorgänge immens. Wenn nur noch bestellt wird, was für ein Gericht benötigt wird, entfällt das „Zwischenlager Kühlschrank“ und die Bündelungsfähigkeit ist dahin, auch wegen der Eilbedürftigkeit der Sendungen.

Inwiefern kann die moderne Technik helfen, die Probleme in den Griff zu bekommen oder zumindest abzumildern?

Moderne Technik in der Logistik muss massentauglich sein. Gerade das KEP-Geschäft ist schon hochgradig technisch aufgerüstet und optimiert. Hier wird der Mensch auch künftig wichtig bleiben.

Drohnen und andere Roboter-Techniken haben nicht das Potenzial für das Massengeschäft. Helfen können Informations- und Kommunikationstechnologien, die Kooperation unterstützen. Denn Kooperation auf der letzten Meile hat von allen denkbaren Optionen das höchste Potenzial zur Einsparung von Lieferverkehr und damit auch für mehr Effizienz.

Welche Form der Kooperation meinen Sie in diesem Zusammenhang?

Kooperation bedeutet hier, dass mehrere Zusteller zusammenarbeiten. Handel und Logistik kümmern sich gemeinsam um die empfangenbezogene Bündelung. Private Endkunden, vor allem im Online-Handel, nutzen die Möglichkeiten, ihre Sendungen an Orte zustellen zu lassen, die gut erreichbar sind und helfen bei der Vermeidung von Mehrfachanfahrten. Gefragt ist die Vereinfachung von Datenflüssen, die Interoperabilität von Geräten. Das Ganze muss natürlich mit dem Datenschutz vereinbar sein.

Das Gespräch führte Daniel Boss.



Foto: Günter Lint

Hans-Jürgen Behrendt will mit der Gewag weiterhin für bezahlbaren Wohnraum sorgen.

100 Jahre gut vermietet

BEZAHLBARES WOHNEN

Seit der Gründung im Jahre 1918 hat sich die Gewag das Ziel gesetzt, bedürftigen, wohnungssuchenden Menschen in der Region ein neues Zuhause zu günstigen Konditionen anzubieten.

Eine Vorgabe, die zu jeder Zeit eine besondere Herausforderung darstellte und nach kreativen Lösungen verlangte. Heute umfasst der Immobilienbestand 6.253 Wohneinheiten; außerdem zählen 88 Gewerbeobjekte sowie 1.911 Garagen und Stellplätze zum Eigentum der Gesellschaft. Die Chronik der Gewag liest sich spannend. Ging es in der Anfangsphase vornehmlich darum, Mietwucher mit öffentlich geförderten Wohnungen einzudämmen, musste nach dem Zweiten Weltkrieg Aufbauarbeit geleistet werden, um ausgebombte Remscheider, Flüchtlinge und Vertriebene schnell unterbringen zu können. In den sechziger Jahren nahm das Unternehmen große Investitionen in Angriff. Dazu gehörten die Erschließung und Bebauung von Gebieten wie am Hasenberg im Stadtteil Lennep und Vöpelwiese/Mixsiepen sowie Hohenhagen in Remscheid-Süd.

Neues Projekt und Investitionen für Modernisierungen

Auf der aktuellen Agenda stehen weitere interessante Vorhaben. „Im Dezember 2017 ist unser letztes Neubauprojekt bezogen worden“, berichtet Hans-Jürgen Behrendt, Vorstandsvorsitzender der Wohnungsaktiengesellschaft Remscheid. „Seitdem leben junge Menschen mit unterschiedlichen Handicaps zentrumsnah in neuen öffentlich geförderten Wohnungen zwischen 44 und 75 Quadratmetern. Für das kommende Jahr ist die Errichtung einer Wohnanlage mit 42 Wohnungen unterschiedlicher Größe und Struktur und einer Tiefgarage auf eigenem Grund und Boden geplant.“

Der Hauptteil der Aufwendungen fließt allerdings in Erhalt und Pflege des Bestandes. So werden jährlich Millionen Euro aufgewandt, um energiesparende Maßnahmen, den Abbau von Barrieren und die Modernisierung der Wohnungen durchzuführen. Hans-Jürgen Behrendt gibt ein Beispiel: „Von 2006 bis 2017 hat die Gewag 212 Einheiten mit 1.747 Wohnungen

energetisch eingepackt mit dem Ergebnis, dass wir den CO₂-Ausstoß pro Jahr um 4.000 Tonnen reduzieren konnten. Dazu kommen noch einmal über 1.500 Tonnen Einsparung durch den Einbau neuer Kessel in unseren Heizanlagen, mit denen rund 4.000 Haushalte zentral mit Wärme versorgt werden.“ Ein hohes Maß an Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung gewährleisten zudem der Einsatz von Geothermie sowie die Verwendung von Holzpellets. Auch die Restmüllentsorgung über ein spezielles Müllschleusensystem führt zu Kosteneinsparungen von bis zu 50 Prozent.

Die Installation von Aufzügen, Türsprechanlagen und modernen Öffnungstechniken via Transponder sowie ebenerdigen Duschsystemen sind ebenfalls Bestandteile der aufwendigen Sanierungsarbeiten. Für die Zukunft soll zudem jeder Haushalt mit einem kostenlosen Internetzugang ausgestattet werden.

Service für Hilfebedürftige

Als ehemals gemeinnütziges Unternehmen fühlt sich die Gewag auch in hohem Maße dem Wohlergehen ihrer alten oder behinderten Mieter verpflichtet. Aus diesem Grund wurde das Dienstleistungs-Spektrum für diese Gruppe kontinuierlich erweitert. Vom Hausmeister-Service mit einem 24-Stunden-Gebäudenotdienst über die Begleitung, Betreuung und Unterstützung bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten bis zur professionellen Alten- und Krankenpflege mit Partnern vor Ort reicht das umfangreiche Angebot.

Ein entspannter Wohnungsmarkt

In Zeiten zunehmender Wohnungsknappheit vor allem in Ballungszentren, verbunden mit ständig steigenden Mietpreisen, sieht der Gewag-Chef mehr denn je eine herausragende Aufgabe darin, weiterhin für bezahlbaren Wohnraum zu sorgen. Die Voraussetzungen dafür stehen in Remscheid, wo sich 86 Prozent des Immobilienbestandes der Gewag befinden,

vergleichsweise günstig. Hans-Jürgen Behrendt erklärt, warum: „Betrachtet man die Mietpreisentwicklung unseres Unternehmens während der letzten fünf Jahre, so fällt der Anstieg der Durchschnittsmiete pro Quadratmeter Wohnfläche von 5 auf 5,16 Euro sehr moderat aus. Dies liegt auch daran, dass Remscheid nicht zu den prosperierenden Regionen wie Düsseldorf oder Köln gehört und die Nachfrage dadurch auf ein angemessenes Angebot stößt.“

Die Gewag verfügt nicht nur über eine solide Vermögens- und Finanzstruktur mit einer Bilanzsumme von rund 220 Millionen Euro, sondern blickt auf eine Geschäftsentwicklung, die sie auch künftig in die Lage versetzt, die notwendige Bestandsoptimierung fortzuführen und erforderliche Neubauprojekte auf den Weg zu bringen. „Unterstützt von 43 hochmotivierten Mitarbeitern werden wir auch in den nächsten Jahren unseren Auftrag erfüllen, breite Schichten der Bevölkerung in Remscheid und Umgebung mit gutem, sicherem und bezahlbarem Wohnraum zu versorgen“, erklärt Hans-Jürgen Behrendt. Zugleich liegt ein weiterer Schwerpunkt auf digitalen Handlungsfeldern wie der Schaffung intelligenter Gebäude, der Vernetzung der Arbeitsprozesse sowie der innovativen Fortentwicklung des Kundenmanagements.

Brigitte Waldens

KONTAKT

GEWAG
Wohnungsaktiengesellschaft Remscheid
Hochstr. 1-3
42853 Remscheid
Tel. 02191 46440
Fax 02191 4644200
info@gewag.de
www.gewag.de

Schulungsmodernisierung

VIRTUELLE REALITÄTEN

Das Unternehmen „twinC“ sticht schon auf den ersten Blick hervor – und zwar ganz wörtlich. Denn die beiden Geschäftsführer der Wuppertaler Agentur sehen sich zum Verwechseln ähnlich.

Benjamin und Sebastian Seidel sind eineiige Zwillinge und leiten die Twinc GmbH gemeinsam. Mit ihrer Firma haben sich die Brüder auf die Erstellung von VR-Trainings, 360-Grad-Fotopanoramen und Video spezialisiert. Per Virtual Reality möchte das Unternehmen dafür sorgen, dass Brandschutzübungen, Dienstwagen-Schulungen oder Bewerbertrainings zu einem besonderen Erlebnis werden und auf diese Weise wichtige Inhalte im Kopf hängen bleiben.

Nachhaltiger schulen mit intensiven Eindrücken

Benjamin Seidels Finger fliegen über die Tastatur. Dann ist der 36-Jährige startklar und schiebt eine schwarze Virtual-Reality-Brille über den Schreibtisch. Mit wenigen Handgriffen ist das Gerät am Kopf befestigt und entführt den Nutzer in eine interaktive virtuelle Welt. In diesem Fall in die riesige Maschinenhalle eines Energieversorgers. Twinc macht sich Technik und Illusion zu Nutze, um für Kunden und deren Angestellte einen Mehrwert zu generieren. Mit Unterstützung einer VR-Brille werden Mitarbeiter in eigens entwickelten Schulungen zum Beispiel an ihren eigenen Arbeitsplatz versetzt, dort mit einer Gefahrensituation konfrontiert und mit konkreten Handlungsanweisungen versorgt. „Die auf diese Art vermittelten Inhalte manifestierten sich viel besser im menschlichen Gehirn als ein gewöhnliches Schulungsvideo“, sagt Benjamin Seidel. Lernen durch persönliches Erleben, Erleben und Interpretieren – das ist das Ziel bei der 2016 von den Brüdern entwi-

DEVISION



Dass Benjamin und Sebastian Seidel Zwillinge sind, nahmen sie im Unternehmensnamen auf: „twinC“.

ckelten „twinC-Academy“. Hier kommen VR-Brillen sowie Konzipierung und Produktion von individuellen Trainingsvideos zusammen. „Wir legen dabei besonderen Wert auf das didaktische Konzept, um die Inhalte professionell zu vermitteln und arbeiten dazu mit einem Didaktik-Profi zusammen“, erklärt Sebastian Seidel. Dass er eines Tages auch beruflich eng mit seinem Bruder verknüpft sein würde, ist den schönsten Schulungen in seiner Laufbahn als Angestellter geschuldet.

Lernen mit Virtual Reality

Zwillingen wird gemeinhin eine sehr enge Verbindung zugeschrieben. Benjamin und Sebastian Seidel entwickelten sich nach dem Abschluss der Schule jedoch zunächst in völlig unterschiedliche Richtungen. Während Benjamin Seidel eine Ausbildung zum Mediengestalter und später ein Kommunikations-Design-Studium abschloss, studierte sein Bruder Logistik und BWL. Benjamin Seidel blieb im Bergischen, fokussierte sich auf den Bereich Bewegtbild und machte sich mit einer Filmproduktion selbstständig. Sein Zwilling zog ins flache Norddeutschland und arbeitete für ein großes Logistik-Unternehmen im Bereich Seefahrt. „Während meiner Zeit in Bremen habe ich festgestellt, wie unfassbar langweilig Schulungen sein können“, sagt Sebastian Seidel. Dabei würden Unternehmen beispielsweise viel Geld für gesetzlich vorgeschriebene Sicherheitsunterweisungen ausgeben. „Und der Nutzen ist für Betriebe und Mitarbeiter oft gleich Null“, sagt Sebastian Seidel. Das kann man anders, besser machen, waren sich die Seidels sicher. Die Brüder brachten ihr Knowhow zusammen und gründeten 2014 schließlich ihre eigene GmbH. Das Wuppertaler Unternehmen bietet deutschlandweit neben VR-Trainings und 360-Grad-Panorama-Fotografie ebenso 360-Grad-Marketing-Projekte sowie die Entwicklung und das Design von Apps an.

Hannah Blazejewski

KONTAKT

twinC GmbH
 Gabelsbergerstr. 3
 42279 Wuppertal
 Tel. 0202 94623246
 Fax: 01511 4991854
 info@twinc.academy
 www.twinc.academy

Immobilienvermarktung

IM BESTEN LICHT

Andrea Neugebauer entpersonalisiert Immobilien: das eigene Heim, den Ort der Zuflucht, mit den eigenen Händen erbaut, über Jahrzehnte abbezahlt oder von den Vorfahren geerbt.

Wer sein Zuhause verkauft, geht diesen Schritt oft schweren Herzens – und benötigt dabei mitunter fachkundige Hilfe. Beim Verkauf einer Immobilie zählt der erste Eindruck. Da macht sich der Kamin Sims voller Familienfotos, der unaufgeräumte Hausflur oder das überquellende Bücherregal des Arbeitszimmers im Verkaufsexposé nicht gut. Immobilienberaterin Andrea Neugebauer, die auch ein Diplom in Raumgestaltung/Innenarchitektur an der ILS Hamburg erworben hat, hilft ihren Kunden dabei, ihre Immobilien für den Verkauf aufzumöbeln. „Das geht schon mit Kleinigkeiten“, sagt die Solingerin. Ziel ist es, das Haus oder die Wohnung bestmöglich zu präsentieren, um das Objekt optimal vermarkten zu können. Beim „Home Staging“ entnimmt die Solingerin ihm die Persönlichkeit des Vorbesitzers. Sie lässt dominante Einrichtungsgegenstände entfernen, sorgt für Ordnung, Sauberkeit und klare Strukturen. Mit ausgewählten Möbelstücken und Dekoartikeln schafft sie ein neues Flair in den alten Wänden. Ein gemütlicher Sessel mit flauschigem Fell auf einem farblich passenden Teppich: Durch den gezielten Einsatz weniger Objekte sollen die Vorteile der Immobilie ins rechte Licht gerückt und die richtigen Zielgruppen angesprochen werden. „Untersuchungen haben gezeigt, dass Immobilien, die auf diese Weise hergerichtet wurden, sich schneller und zu höheren Preisen vermarkten lassen“, erklärt Andrea Neugebauer. Ihren Kunden bietet die Solingerin unter „Inn Design & Immobilien“ alles aus einer Hand: Erst ar-

beitet sie beim „Home Staging“ die Vorzüge der Immobilie heraus, dann kümmert sie sich um den Verkauf. „Eine einmalige Kombination in der Region. Wir sind das Einhorn unter den Maklern“, sagt sie selbst über ihr Konzept und schmunzelt.

Hier konnte ich mein Fachwissen im Bereich Raumgestaltung mit dem Verkauf von Wohnimmobilien gut vereinen.

Andrea Neugebauer

Raumgestaltung und Verkauf

Andrea Neugebauer und ihr Mann Jens, gelernter Möbeltischler und geprüfter Immobilienmakler (ILS Hamburg), gründeten „Inn Design & Immobilien Neugebauer“ im Jahr 2011. Zuvor hatte die heutige Geschäftsführerin als Immobilienberaterin für Engel und Völkers gearbeitet. „Hier konnte ich mein Fachwissen im Bereich Raumgestaltung mit dem Verkauf von Wohnimmobilien gut vereinen“, sagt sie. Der Wunsch, beruflich auf eigenen Beinen zu stehen, wurde jedoch immer größer. Heute kümmert sich Andrea Neugebauer um ihre eigenen Kunden, ihr Mann übernimmt die organisatorischen Arbeiten im Hintergrund. Neben der Vermarktung und dem Umbau von Immo-

bilien konzentriert sich das Paar auch auf den Verkauf exklusiver Wohnaccessoires. Mit der Eröffnung des Shopping Centers „Hofgarten“ in der Solinger Innenstadt bezogen Andrea und Jens Neugebauer im Untergeschoss der Einkaufsmeile ein Geschäft für außergewöhnliche Deko-Artikel, Kleinmöbel und Lampen. Dort kann man sich auch die stattlichen Kerzenleuchter, Champagnerkübel und teils brusthohen Vasen ansehen, die „Inn Design & Immobilien Neugebauer“ seit verganginem Jahr für Veranstaltungen vermietet. „Ein Service, den immer mehr Kunden schätzen“, so Andrea Neugebauer. Gerade auf Hochzeitsfeiern sind die außergewöhnlichen Stücke ein Hingucker. Deshalb präsentiert das Solinger Unternehmen sein Angebot nun auch auf Hochzeitsmessen.

Hannah Blazejewski

KONTAKT

Inn Design & Immobilien Neugebauer
Mittelpilghauser Weg 31
42657 Solingen
Tel. 0212 2432444
Mobil: 0176 22894884
kontakt@innimm.de

Showroom:
Shopping Center Hofgarten
Kölner Str. 99
42651 Solingen

Andrea Neugebauer richtet Immobilien her und kümmert sich ebenso um den Verkauf.

Foto: Leon Sinowewka

ANZEIGE



**HARTMANN
DAHLMANN'S
JANSEN**

„Rechtsberatung zur Datensicherheit – es ist nie zu spät“

Dr. Hannah Rehage
Nurefşan Keskiner

Rechtsanwältinnen und betrieblich und behördlich geprüfte Datenschutzbeauftragte

Rechtberatung rund um die Datenschutzgrundverordnung und das neue Bundesdatenschutzgesetz.

Die neuen Datenschutzregelungen sind eine enorme Herausforderung. Sachkundig und für Sie verständlich helfen wir Ihnen gerne, damit Sie datenschutzkonform wirtschaften können.

Sprechen Sie uns an.

RECHTSANWÄLTE

Steinbecker Meile 1
42103 Wuppertal
Telefon 02 02 3 71 27-0
Telefax 02 02 3 71 27-45
kanzlei@hd-anwalt.de

www.hd-anwalt.de

Galvano- und Oberflächentechnik

SCHICHT FÜR SCHICHT

Seit 1993 ist das Institut für Galvano- und Oberflächentechnik GmbH & Co. KG in Solingen (IGOS) kompetenter Ansprechpartner in Fragen der Oberflächenprüfung.

Die Anforderungen an Beschichtungstechnik sind stetig gestiegen – die Anforderungen an entsprechende Prüfverfahren auch. Langlebig, nach Jahren noch optisch einwandfrei und korrosionsbeständig – die Messlatte der Automobilhersteller an beschichtete Bauteile liegt hoch. „Vielfältige Umwelteinflüsse und Korrosionsverläufe müssen daher intensiv simuliert werden, bevor ein Teil schließlich in Serie eingebaut wird“, erklärt Josef Andrek, der gemeinsam mit seinem Geschäftsführerkollegen Rainer Schmidtberg das IGOS leitet. So findet sich schon mal eine verchromte Pkw-Zierleiste oder ein beschichtetes Unterbauteil in einem Korrosionsprüfgerät von IGOS wieder und wird über Stunden mit Salznebel besprüht. Im modernen Korrosionsprüfzentrum stehen insgesamt 15 Prüfgeräte mit unterschiedlichen Ausstattungen und Möglichkeiten zur Verfügung. Von klassischen Salzsprühnebelprüfungen bis hin zu komplexen Klimawechseltests ist hier alles möglich. Die größte Prüfkammer fasst 3,4 Kubikmeter. „Das sind Dimensionen, über die nicht jedes Prüflabor verfügt. Da passt dann auch schon mal ein Autositz hinein. Wir prüfen zum Beispiel, ob der Sitzbezug Stoffe ausgast, die die Korrosion anderer Teile beschleunigen könnten“, erzählt Andrek.

Aufträge aus der Zulieferbranche und Schadensanalysen

Die Korrosionsprüfung nimmt bei IGOS

den größten Raum ein. Zwei von drei Auftraggebern sind Zulieferbetriebe für die Automobilindustrie. Weiterhin bietet das Institut Oberflächenanalysen und Schadensuntersuchungen an. „Oftmals führen wir zunächst die Analyse einer Oberfläche durch, um dann das richtige Prüfverfahren auswählen zu können“, erläutert Andrek, der Diplom-Ingenieur für Oberflächentechnik und Werkstoffkunde ist. An entsprechenden Prüfgeräten mangelt es auch hier nicht: Metallografen, Schichtdickmessgeräte oder Rasterelektronenmikroskope gibt es beispielsweise. Zudem ist Josef Andrek seit 2015 öffentlich bestellter und vereidigter IHK-Sachverständiger für „Beschichtungen von metallischen Werkstoffen und Schadensanalyse“. Oftmals dient ein Gutachten als Grundlage für ein späteres Gerichtsverfahren. Sein Fachwissen vermittelt das Institut in Schulungen auch an die Mitarbeiter seiner Kunden.

Qualitätssystem des IGOS ist ausgezeichnet

Ende der 80er-Jahre gewann das Thema „Qualitätsmanagement und Zertifizierung nach DIN ISO 9001“ zunehmend an Bedeutung. Die Stadt Solingen reagierte auf diese Entwicklung und gründete 1993 das IGOS als 100-prozentiges Tochterunternehmen, um Unternehmen der Galvanotechnik und Chemieindustrie in der Region Dienstleistungen rund um die Qualitätssicherung anzubieten.

Seit 1996 hat es seinen Sitz im Gründer- und Technologiezentrum Solingen (GuT) an der Grünwalder Straße. Die Kunden kommen mittlerweile aus dem gesamten deutschsprachigen Raum. Nicht nur Automobilzulieferer, auch Sanitärindustrie, die Deutsche Bahn sowie Produzenten von Leuchten oder Schaltern zählen dazu. Viele Kunden sind langjährige „Wiederholungstäter“. Sie schätzen die Kompetenz der Prüfmitarbeiter die allesamt über eine Fachausbildung verfügen – beispielsweise zum Galvanotechniker oder Metallografen. Und dass es gute Arbeit leistet, hat das Institut auch schriftlich: Das Qualitätssystem des IGOS wurde 2006 durch die Deutsche Akkreditierungsstelle Chemie GmbH (DACH) und seit 2011 durch die nationale Akkreditierungsstelle (DAkkS) auditiert – Kundenorientierung und vorbildliche Durchführung der Tests überzeugten.

Karin Hardtke

KONTAKT

Institut für Galvano- und Oberflächentechnik
Solingen GmbH & Co. KG (IGOS)
Grünwalder Str. 29-31
42657 Solingen
Tel. 0212 2494700
info@igos.de
www.igos.de

Josef Andrek mit einem der Prüfgeräte des IGOS.

Außenwirtschaftstag in Aachen

WELTHANDEL WELTZWANDEL

Vom „Brexit“ bis zum Handelsstreit: Etwa 1.000 Teilnehmer diskutieren beim 10. „IHK-Außenwirtschaftstag NRW“ am 20. September in Aachen über aktuelle Entwicklungen.

„Welthandel im Weltwandel“: Angesichts der aktuellen Geschehnisse rund um den Globus hätte man für den 10. „IHK-Außenwirtschaftstag NRW“ am 20. September im Aachener Eurogress wohl kaum ein treffenderes Motto wählen können. Gemeinsam mit Experten für den internationalen Handel werden dort zahlreiche auf den Weltmärkten aktive Unternehmer über die derzeitige Wirtschaftslage und neue Strategien diskutieren. Bei der größten Veranstaltung ihrer Art im Westen Deutschlands werden 800 bis 1.000 Teilnehmer erwartet.

„So turbulent wie seit einigen Monaten ging es im Welthandel lange nicht zu:

und andere drängende Fragen wollen wir Antworten geben“, sagt Schaible.

Lokales Programm mit globaler Perspektive

Nach der Begrüßungsrede des nordrhein-westfälischen Wirtschafts- und Digitalministers Professor Dr. Andreas Pinkwart führt TV-Moderatorin Kay-Sölve Richter durch das facettenreiche Programm. Dass auf den Weltmärkten oftmals mit harten Bandagen gekämpft wird, weiß auch die ehemalige Boxweltmeisterin und heute erfolgreiche Unternehmerin Regina Halmich, die eine „Key Note Speech“ zum Besten gibt. Außerdem

shop „Quo vadis, China-Geschäft?“ soll zeigen, inwiefern sich deutsche Betriebe vor dem Export-Weltmeister aus Asien in Acht nehmen müssen, der sich längst vom günstigen Produktionsstandort zum ernstzunehmenden Wettbewerber entwickelt hat.

Weitere Workshops widmen sich etwa den gesetzlichen Bestimmungen für Mitarbeiterentsendungen in die „Benelux“-Staaten und nach Frankreich, der Datensicherheit im internationalen Geschäft oder dem „Compliance Management“ mit ständigen Änderungen der gesetzlichen Vorschriften. Die Teilnehmer des Workshops „E-Commerce International“ beschäftigen sich hingegen mit den wachsenden Herausforderungen des grenzüberschreitenden Online-Handels, und die Gruppe „Von Frau Antje zum ‚Digital Dutchman‘“ nimmt die Wirtschafts-Trends aus dem Nachbarland in den Blick.

Über den Umgang mit dem britischen Markt nach dem EU-Austritt des Vereinigten Königreichs diskutieren die Teilnehmer im Gesprächskreis „Brexit: Der Countdown läuft“, da Zölle bald wieder eine entscheidende Rolle spielen könnten. Höchste Zeit also, dass elektronische Prozesse den Unternehmern das Leben erleichtern. Wie das funktioniert, erfahren alle Interessenten beim Workshop „Zoll 4.0 – Digitalisierung in der Außenwirtschaft“. Und weil gute Geschäftsbeziehungen immer noch ein entscheidendes Kriterium unternehmerischen Erfolgs bilden, stellt sich in der neunten Gruppe die Frage: „Wie gelingt eigentlich internationaler Vertrieb?“

INFO

Weitere Informationen rund um den 10. „IHK-Außenwirtschaftstag NRW“ in Aachen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es im Internet unter www.ihk-aussenwirtschaftstag-nrw.de.

wollen renommierte Unternehmen aus Nordrhein-Westfalen bei einer Podiumsdiskussion ihre weltweit gemachten Erfahrungen teilen, und Repräsentanten der Auslandshandelskammern aus 60 Ländern stehen ganztägig in persönlichen Beratungsgesprächen Rede und Antwort. Darüber hinaus präsentieren etwa 40 Dienstleister während einer parallel laufenden Fachmesse verschiedene Service-Angebote rund um das internationale Geschäft.

Workshops zu wichtigen Fragen

Ein besonderer Programmpunkt: insgesamt neun geplante Workshops, die in drei Blöcken unterschiedliche Schwerpunkte der Außenwirtschaft von „B“ wie „Brexit“ bis „Z“ wie „Zoll“ beleuchten. Der Work-

Geflüchtete qualifizieren

Über 100 Personalverantwortliche und Experten, die an der Beratung und Integration Geflüchteter in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt beteiligt sind, kamen Anfang Juli in die Hauptgeschäftsstelle Wuppertal der Bergischen IHK. Dort fand eine gemeinsame Veranstaltung der IHK und des Netzwerks „Unternehmen integrieren Flüchtlinge“ statt. Die Teilnehmer tauschten sich intensiv darüber aus, wie Integration gelingen kann und welche Unterstützungsangebote es gibt. Außerdem informierten sie sich über rechtliche Rahmenbedingungen.

Constantin Bräunig vom Netzwerk „Unternehmen integrieren Flüchtlinge“ gab Tipps für eine erfolgreiche Personalauswahl. Katja Heck, Geschäftsführerin der Agentur für Arbeit Solingen-Wuppertal erläuterte das „my-skill Verfahren“ zur Einstufung der Vorkenntnisse. Barbara Eufinger (BIA Kunststoff- und Galvanotechnik GmbH & Co. KG) und Anita Porsche (Periplast) berichteten über ihre Erfahrungen bei der Ausbildung von Flüchtlingen. Einig waren sich alle Teilnehmer, dass die Sprachqualifikation ein entscheidendes Kriterium für die Integration sei. Sie forderten daher den Fachsprachunterricht an den Berufsschulen auszubauen und die dafür nötigen Ressourcen bereitzustellen. Nur mit zusätzlichem Sprachförderunterricht seien die Fachbegriffe erlernbar, betonte Michael Wenzel, Lehrer des Berufskollegs Werther Brücke der Stadt Wuppertal.

Foto: Günter Lint



v.l.n.r.: Constantin Bräunig, Netzwerk Unternehmen integrieren Flüchtlinge; Manish Kukukhel, BIA Kunststoff- und Galvanotechnik GmbH & Co. KG; Barbara Eufinger, BIA Kunststoff- und Galvanotechnik GmbH & Co. KG; Dr. Andreas Kletzander, Jobcenter Wuppertal AÖR; Michael Wenzel, Berufskolleg Werther Brücke in Wuppertal; Carmen Bartl-Zorn, IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid; Katja Heck, Agentur für Arbeit Solingen-Wuppertal; Anita Porsche, Periplast GmbH & Co. KG

ANZEIGE

Von Klein bis Groß!
Für jeden Job das richtige Angebot!

Ford Transit Familie

Alles, was Sie für Ihren Job brauchen.

FORD TRANSIT COURIER BASIC	FORD TRANSIT KASTENWAGEN LKW BASIS
Energie-Rückgewinnungs-System, Ford Easy Fuel, Airbag, Fahrerseite, Lenksäule in Höhe und Reichweite einstellbar	Bordcomputer, Beifahrer-Doppelsitz, 4-fach verstellbarer Fahrersitz, Fensterheber vorn elektrisch
Günstig mit der monatl. Full-Service-Leasingrate von	Günstig mit der monatl. Full-Service-Leasingrate von
€ 119,00 <small>netto</small>	€ 229,00 <small>netto</small>
(€ 141,61 <small>brutto</small>)	(€ 272,51 <small>brutto</small>)
1,2,3,4	1,2,5,6

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.



Jungmann

Wuppertal-Barmen
Heckinghauser Straße 102
0202 . 962 22-2
www.jungmann-vonzumhoff.de



Vonzumhoff

Wuppertal-Eilberfeld
Gutenbergsstraße 30-48
Verkauf: Simonsstraße 80
0202 . 37 30-0



Jungmann

Wülfrath
Wilhelmstraße 30
02058 . 90 79 10
www.jungmann-vonzumhoff.de

¹Ford Lease ist ein Angebot der ALD AutoLeasing D GmbH, Nedderfeld 95, 22529 Hamburg. Angebot gilt für Gewerbekunden (ausgeschlossen sind Großkunden mit Ford Rahmenabkommen sowie gewerbliche Sonderabnehmer wie z.B. Taxi, Fahrschulen, Behörden). ²Das Technik-Service-Paket enthält Wartungs- und Inspektionsarbeiten sowie anfallende Verschleiß-reparaturen in vereinbartem Umfang. Für weitere Fragen zu Details und Ausschüssen können Sie sich gerne an uns wenden. Nur erhältlich im Rahmen eines Ford Lease Full-Service Vertrags. ³Leasingrate auf Basis eines Kaufpreises von € 9.000,- netto (€ 10.710,00 brutto), inkl. € 831,92 netto (€ 989,98 brutto) Überführungskosten. ⁴Gilt für einen Ford Transit Courier Basis 1,0-l-EcoBoost-Motor 74 kW (100 PS), 5-Gang-Schaltgetriebe, € 119,00 netto (€ 141,61 brutto) monatliche Leasingrate, € 0,00 netto (€ 0,00 brutto) Leasing-Sonderzahlung, bei 36 Monaten Laufzeit und 30000 km Gesamtlauflistung. ⁵Leasingrate auf Basis eines Kaufpreises von € 20.196,- netto (€ 24.033,24 brutto), inkl. € 831,92 netto (€ 989,98 brutto) Überführungskosten. ⁶Gilt für einen Ford Transit Kastenwagen LKW Basis 350 L3 Frontantrieb 2,0-l-TDCI 77 kW (105 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, € 229,00 netto (€ 272,51 brutto) monatliche Leasingrate, € 0,00 netto (€ 0,00 brutto) Leasing-Sonderzahlung, bei 36 Monaten Laufzeit und 30000 km Gesamtlauflistung.

Gesundheitsnetzwerk im Bergischen Städtedreieck

Mit einem neuen Netzwerk für Gesundheit, initiiert von der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft (BSW), begleitet und unterstützt von der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid sowie der AOK Rheinland/ Hamburg, soll das Gesundheitswesen in der Region zukünftig gestärkt werden. IHK-Hauptgeschäftsführer Michael Wenge hatte gemeinsam mit Oliver Hartmann (AOK Wuppertal - Remscheid - Solingen) und Stephan A. Vogelskamp (BSW) die wichtigen Gesundheitspartner und Entscheider der Branche am 4. Juli bei der AOK in Wuppertal an einen Tisch geladen. In dem geplanten Netzwerk sollen die Aktivitäten der Gesundheitspartner aller drei Städte zusammengeführt und Gesundheitsthemen in unterschiedlichen Gremien und Projekten platziert werden.

In einem interessanten Vortrag legte IHK-Projektmitarbeiterin Svenja Fischer die Motive der unterschiedlichen Beteiligten für den Start-up eines Bergischen Netzwerkes Gesundheit dar.

In der anschließenden Diskussion wurde deutlich, dass verschiedene Faktoren eine positive Entwicklung im Gesundheitswesen beeinflussen. Der Mangel an medizinischem und pflegerischem Nachwuchs, der demografische Wandel, aber auch unterdurchschnittliche Bewertungen der Versorgung durch Patienten und Kunden stellen die Branche vor neue Herausforderungen. Darüber hinaus erfordert die moderne Medizin zunehmend eine abgestimmte Vernetzung, die über die jeweiligen Stadtgrenzen der bergischen Region hinausgeht. Die große Aufgabe bestehe darin, die Zukunftsfähigkeit der Region sicherzustellen, betonte Michael Wenge.

Dabei sei der Versorgungsgrad ein wichtiger Faktor. Grundsätzlich waren die Beteiligten sich einig, dass eine effektive Arbeit des Netzwerkes nur möglich sei, wenn man sich auf bestimmte Themen konzentriert und diese dann umsetzt. Bis zum nächsten Treffen im Herbst 2018 sollen weitere Weichen für das bergische Medizincluster gestellt sein.

ANZEIGE



Neues Seminarprogramm für Gründer erschienen

Ab sofort ist der neue Programmflyer des Bergischen Startercenters für Existenzgründer erhältlich. Das Seminarprogramm bietet Existenzgründern in jeder Phase der Planung Unterstützung und Information. Monatlich stattfindende Startseminare verschaffen als kostenfreie Schnupperkurse die Möglichkeit, grundlegende Rahmenbedingungen einer Existenzgründung kennenzulernen. Intensivseminare bereiten im Detail auf die Erstellung von Unternehmenskonzepten vor. Im Rahmen sogenannter Gründerzirkel besteht schließlich die Möglichkeit, das eigene Konzept in kleinen Gruppen weiter zu entwickeln.

Der Flyer steht als Download auf der Webseite des Startercenters unter www.bergisches-startercenter.de zur Verfügung und ist auch kostenlos an den beiden Standorten des Startercenters erhältlich: Standort Wuppertal bei der Bergischen IHK, Svenja Lüttereinke, Tel. 0202 2490701 und am Standort Solingen beim Gründer- und Technologiezentrum, Simone Ohliger, Tel. 0212 2494999.

Kreisacademy der Wirtschaftsjunioren – Kennenlernen für Neumitglieder

Interessenten und neu aufgenommene Mitglieder aus den drei Wirtschaftsjuniorenkreisen Wuppertal, Solingen und Remscheid trafen sich am 9. Juli zur Bergischen Kreisacademy in der Sparkasse Remscheid.

In dem Veranstaltungsformat lernen die bei den Wirtschaftsjunioren engagierten Unternehmer und Führungskräfte die Junior Chamber International als weltweiten Dachverband ebenso kennen wie die Wirtschaftsjuniorenverbände Deutschland und NRW. Genug Raum bestand auch zum gegenseitigen Kennenlernen und zum Austausch über die lokalen Aktivitäten der drei bergischen WJ-Nachbarkreise.

Bei der Kreisacademy lernen sich Neumitglieder und an den Wijus Interessierte kennen.



Foto: IHK



Foto: Günter Lint

71 Weiterbildungsabsolventen wurden von IHK-Vizepräsident Jörg Heynkes (dritte Reihe, Erster von links) geehrt.

Weiterbildung – Schlüssel für erfolgreiche berufliche Zukunft

„Weiterbildung ist der Schlüssel für eine erfolgreiche berufliche Zukunft.“ Das betonte Jörg Heynkes, Vizepräsident der Bergischen IHK, am 10. Juli bei der Ehrung von 71 erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen von IHK-Weiterbildungsprüfungen.

Im Rahmen einer Feier in der IHK-Hauptgeschäftsstelle Wuppertal überreichte er ihnen ihre Urkunden, Meisterbriefe und Zeugnisse. Bestanden hatten 22 Technische Betriebswirte und jeweils 13 Geprüfte Bilanzbuchhalter, Personalfachkaufleute und Industriemeister der Fachrichtung Metall sowie 9 Industriemeister der Fachrichtung Leit- und Sicherungstechnik – Eisenbahn. „Diesen Erfolg haben Sie sich hart erarbeitet“, betonte Heynkes. Sich einer neuen Herausforderung zu stellen und sie erfolgreich zu meistern, stärke auch das Selbstwertgefühl. Dem Bewusstsein „Ich habe es geschafft!“ folge die Erkenntnis, noch mehr leisten zu können.

„Weiterbildung wird so auch zu einem Stück Lebensqualität“, so der IHK-Vizepräsident. Anschließend zeigte Heynkes im Rahmen einer beeindruckenden Präsentation, wie sehr sich Gesellschaft und Arbeitswelt in den nächsten Jahren durch die immer umfassendere Digitalisierung ändern werden. Er ermunterte deshalb die Absolventinnen und Absolventen, neuen Aufgaben und Herausforderungen auch künftig offen gegenüberzustehen, um diese so meistern zu können.

**BUCHEN SIE JETZT
IHRE ANZEIGE!**

Ihre Ansprechpartnerin:
Simone Schmidt · Tel. 0202 42966-24
az@bergische-wirtschaft.net

**WIR HABEN SIE
VERMISST**

ANZEIGE

Von Mittelstand zu Mittelstand
Die Weberserie der Genossenschaftlichen Beratung

„Geschwindigkeit, Skalierbarkeit, Kundenzufriedenheit.“

Alexander Hoffmann,
Geschäftsführer Screwwerk GmbH
und Genossenschaftsmitglied

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Unsere **Genossenschaftliche Beratung** ist die Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät. Ehrlich, kompetent und glaubwürdig. Mehr Informationen auf vr.de/mittelstand

Volksbanken Raiffeisenbanken



Foto: Malte Reiter



Höher, weiter, schneller: Viele Paare wünschen sich eine außergewöhnliche Hochzeit.

Wirtschaftsfaktor Hochzeit

ALLES FÜR DAS JA-WORT



Wenn sich zwei Menschen das Ja-Wort geben, sind oftmals etliche Dienstleister involviert. Hochzeiten haben sich zu einem eigenständigen Wirtschaftszweig entwickelt, der auch im Bergischen Städtedreieck wächst.

Hochzeiten werden immer größer, aufwendiger und dementsprechend teuer. Dass Paare ihre Trauung zwei Jahre im Voraus planen, ist keine Seltenheit mehr, denn meistens sind an „dem schönsten Tag im Leben“ viele verschiedene Akteure beteiligt, die dafür sorgen sollen, die Hochzeit zu einem unvergesslichen Event zu machen. Weil kleine oder gar spontane Hochzeiten längst nicht mehr im Trend liegen, hat sich die Hochzeitsbranche in den letzten zehn Jahren rasant entwickelt. In Wuppertal, Remscheid und Solingen gibt es zahlreiche Unternehmer, die sich auf Hochzeiten spezialisiert haben.

Trends aus den USA

Sylvia Seifert ist Gründungsmitglied des Online-Netzwerkes „Bergische Hochzeitswelten“ und führt Brautpaare mit ihren Wunschdienstleistern zusammen. Sie ist schon lange im Hochzeitsgeschäft unterwegs und kennt die Ansprüche der Brautpaare. „Viele Trends kommen aus Amerika und der Umfang einer Hochzeit ist stark gestiegen. Kein Brautpaar möchte auf etwas verzichten und sucht deswegen Dienstleister, die seine Vorstellungen in die Realität umsetzen. Die sind meistens, dank Social-Media-Plattformen wie Pinterest und Instagram, sehr konkret.“ Auf ihrer Plattform stellen Sylvia Seifert und ihre Kollegin Petra Fiedler zuverlässige, erfahrene und qualitativ hochwertige Dienstleister vor, die in Wuppertal und der Umgebung ansässig sind. Die Mitglieder des Netzwerkes tauschen sich monatlich über Trends und Preisentwicklungen aus, denn das Preisniveau hat im Bereich Hochzeit noch keine Stabilität gefunden. „Das Preisgefüge schwankt sehr. Es

gibt immer noch Anbieter, die Brautpaare durch sehr günstige Preise anlocken wollen und den Markt damit schwächen. Wir unterstützen Unternehmen, die sehr gute Leistungen für faire Preise anbieten.“ Der Netzwerkgedanke von „Bergische Hochzeitswelten“ ist aber nicht nur für die Stärkung der Branche wichtig, sondern auch um feingliedrige Hochzeiten schneller zu organisieren. Mit einer passenden Location, gutem Essen und einem weißen Kleid ist es nicht mehr getan. In die meisten Hochzeiten sind mittlerweile über zehn Dienstleister involviert, unter anderem Fotografen, Musiker, Inneneinrichter, Gastronomen, Goldschmiede, Veranstaltungstechniker und Floristen.

Hochzeitsorte im Bergischen

Netzwerken steht auch bei „bergisch.findig“ im Mittelpunkt. Auf der Online-Plattform werden die spektakulärsten und schönsten Locations für große Veranstaltungen, also auch für Hochzeiten, im Bergischen Städtedreieck vorgestellt. Holger Piwowar, nicht nur Geschäftsführer des Bergischen Land Tourismus Marketing, sondern auch Projektleiter von „bergisch.findig“, freut sich über die Vielfaltigkeit. „In unserer Region findet man alle Arten von Orten, die sich zum Heiraten eignen. Wir sind mit unserer Idee 2012 an den Start gegangen und geben auf unserer Seite einen schnellen Überblick über die Belegungspläne, die Kapazitäten und Möglichkeiten. Wir sind das Bindeglied zwischen Kunde und Unternehmer.“ Jörg Heynkes ist Inhaber der Villa Media in Wuppertal. Mit seinem Team und Betriebsleiterin Marie Haus organisiert und kreiert er in der Villa Media seit 20 Jahren Hochzeiten und Business-Events. Pro Jahr sind es ungefähr 130 Hochzeiten. „Hochzeiten sind deutlich erlebnisorientierter und aufwendiger geworden.“ Im Trend lägen außerdem Trauungen unter freiem Himmel sowie nachhaltige Hochzeiten: „Wir gestalten unsere Feiern CO2-neutral und im Rahmen unseres umfangreichen Nachhaltigkeitskonzeptes“, sagt der Villa-Media-Chef.

Gelübde in ehrwürdigem Gemäuer

Nadine Neuschäfer ist für die Belegungspläne der Hochzeitslocations auf Schloss Burg zuständig und rät Brautpaaren, sich frühzeitig um ihren Traumraum zu kümmern. Sowohl der Rittersaal, als auch die Kemenate und der Außenbereich stehen Hochzeitsgesellschaften zur Verfügung,

die sich auf Anfrage in der Kapelle von Schloss Burg trauen lassen können. Im Gegensatz zu Großstädten wie Köln oder Düsseldorf sind die Mietpreise in Solingen moderat. Während die Raumkosten festgelegt sind, richten sich die anderen Kosten nach der Anzahl der Gäste und den Vorstellungen des Brautpaars. „Die Paare planen ihre Hochzeiten immer früher und reservieren sich die besten Termine. Schloss Burg bietet viel Geschichte und Natur und hinterlässt bei allen Gesellschaften einen bleibenden Eindruck“, sagt Neuschäfer. Um den kulinarischen Teil der Hochzeiten auf der Burg kümmert sich Paul Clemens mit seinem Team.

Der Gastronom aus Remscheid, auch Be-



Sylvia Seifert und Petra Fiedler (v.l.n.r.) haben das Online-Netzwerk „Bergische Hochzeitswelten“ ins Leben gerufen.

treiber des Schützenhauses, berät jedes Paar individuell. Bei ihm können einfache Hochzeitsessen, aber auch Mehr-Gänge-Menüs gebucht werden. „Die Wünsche und Anforderungen sind immer unterschiedlich und richten sich natürlich auch nach dem Budget des Brautpaars. Wichtig ist, dass wir unsere Kunden persönlich kennenlernen, um ihnen gerecht zu werden“, sagt Paul Clemens. Zu den Hochzeiten, die von ihm organisiert werden, gehörten mehr als die richtige Umgebung und gutes Essen, das Gesamtkonzept müsse stimmig sein.

Professionelles DJ-Konzept

Damit Hochzeiten auch während des laufenden Schlossbetriebs durchgeführt werden können, arbeiten Verwaltung und

Gastronomie eng zusammen. Die Räume müssen eingerichtet und die Tische eingedeckt werden. Die Komposition einer Hochzeit erfordert viel Liebe zum Detail. Getanzt und gefeiert wird auf jeder Hochzeit und damit die Musik zu den Gästen passt, greifen immer mehr Paare auf einen professionellen DJ zurück. Jerome Schneider aus Wuppertal etwa hat sich mit seinem Unternehmen „Music-Sounds-Concept“ 2008 selbstständig gemacht. Er macht seit seinem 16. Lebensjahr Musik und hat mittlerweile ein Team von zehn DJs. „Wir legen auf Hochzeiten, auf exklusiven Privat- und Businesssevents auf. Wir konzentrieren uns auf Stimmungen und entwickeln das Sound-Konzept einer Hochzeit nach einem persönlichen Gespräch. Wichtig ist auch, die Altersstruktur einer Feier zu erfassen, um die Zielgruppe besser einzuschätzen.“ Die Auftragslage in der Hochzeitsbranche beschreibt der DJ als „stetig steigend“. Eine Feier sei erst gut, wenn die Stimmung in Erinnerung bleibt. „Wenn man sich an die Hochzeit zurückerinnert, soll man eine freudige und ausgelassene Party im Kopf haben.“

Perfekt in Szene gesetzt

Und nicht zuletzt entscheidet über eine gelungene Hochzeit das Erscheinungsbild der Braut, um das sich beispielsweise Elena Vassiliadou in ihrem Wuppertaler Brautmodengeschäft „Marie Amour“ kümmert. Dazu gehören ebenso die richtigen Eheringe, die zum Beispiel Goldschmied Matthias Hoffmann aus Solingen in seinem Atelier kreiert. Wichtige Akteure der Hochzeitsbranche sind Fotografen, die den besonderen Tag für Brautpaare festhalten sollen. Der Wuppertaler Fotograf Malte Reiter etwa ist in der Hochzeitssaison, von April bis Oktober, an jedem Wochenende gebucht und bietet seinen Kunden detaillierte Reportagen an. Ebenso Sina Frantzen. Sie verdient ebenfalls mit Hochzeitsfotografie ihr Geld und ist Teil des Netzwerkes „Bergische Hochzeitswelten“. Ihr kleinstes Hochzeitspaket startet bei zwei Stunden, damit auch Paare mit kleinerem Budget einen Ausschnitt ihres besonderen Tages festhalten können. Dabei lassen sich die Bildkünstler einiges einfallen. So bietet Malte Reiter auch Fotoboxen sowie handgebundene Fotobücher an. „Man muss sich vorher kennenlernen. Nicht nur die Hochzeit wird zum Event, sondern auch die Planung.“

Flora Treiber

Lokal einkaufen

LEBENSWERTE STADT

Im September beteiligt sich die Bergische IHK mit dem Standort Wuppertal zum ersten Mal an der Imagekampagne „Heimat shoppen“. Dr. Daria Stottrop, Leiterin des Geschäftsbereichs International, Außenwirtschaft, Handel, Dienstleistungen der Bergischen IHK, koordiniert die Aktion.

Frau Dr. Stottrop, warum beteiligt sich die Bergische IHK an der Aktion „Heimat shoppen“?

Vielen Menschen ist gar nicht bewusst, welche Rolle der lokale Einzelhandel für die eigene Innenstadt beziehungsweise den eigenen Stadtteil spielt. Es geht nicht nur um die Versorgungsfunktion und die wirtschaftliche Rolle, sondern auch um eine dritte Dimension, die Lebensqualität. In der Studie Handel³ wird das sehr deutlich. Mit der Aktion „Heimat shoppen“ soll ein Bewusstsein dafür geschaffen werden, dass der lokale Handel die eigene Stadt lebenswert macht – und zwar in vielerlei Hinsicht. Viele Geschäfte, Gastronomen und Dienstleister vor Ort unterstützen beispielsweise Vereine und Veranstaltungen oder sorgen mit einer Vielfalt an Einkaufsmöglichkeiten, Cafés, Bars und Restaurants für ein attraktives Stadtbild oder schaffen durch den persönlichen Kontakt und Service positive Einkaufserlebnisse und Begegnungen. Diese Dinge würden bei einem Rückgang des lokalen Einzelhandels verschwinden, das ist vielen Menschen nicht klar.

Warum macht Wuppertal mit, Solingen und Remscheid aber nicht?

Wir haben die Imagekampagne den jeweiligen Interessengemeinschaften (IGs) und Bündnissen vorgestellt. Während die So-

linger oder Remscheider IGs 2018 eher auf eigene Aktionen setzen, stimmten viele Wuppertaler IGs der Aktion zu. Bisher haben sich mehr als 115 Wuppertaler Geschäfte gemeldet, um an der Kampagne teilzunehmen, darunter auch einige Filialisten.

Ist „Heimat shoppen“ denn nur auf die Hauptzentren Elberfeld und Barmen begrenzt?

Nein, auch Vohwinkel, Ronsdorf und Cronenberg sind mit großer Beteiligung dabei, viele Geschäftsleute wollen mitmachen. Dort ist der inhabergeführte Einzelhandel noch stärker vertreten, während in Barmen und Elberfeld auch viele Filialisten zu finden sind, von denen sich nur ein Teil an der Aktion beteiligt.

Was dürfen die Wuppertaler am 7. und 8. September erwarten?

Es wird neben Flyern und Plakaten besondere Einkaufsstätten mit dem „Heimat shoppen“-Logo geben. Die Geschäfte können sich kleine Aktionen überlegen, zum Beispiel ein Glas Prosecco oder eine Praline zur Begrüßung. Die IGs haben zum Teil größere Aktionen geplant, so will die IG Friedrich-Ebert-Straße beispielsweise einen langen Einkaufsabend anbieten, mit Öffnungszeiten bis 22 Uhr. Darüber hinaus suchen wir im Vorfeld eine Familie,

die das „Heimat shoppen“ im Alltag für uns ausprobiert, also vor Ort einkauft und auf Facebook regelmäßig darüber berichtet. Dafür erhält sie einen Einkaufsgutschein. Auf diese realistischen Berichte bin ich sehr gespannt.

Das Gespräch führte Andrea Schorradt.

INFO

Die IHK Mittlerer Niederrhein initiierte 2014 eine große öffentlichkeitswirksame Aktion in 19 Städten und Kommunen am Niederrhein. Unter dem Motto „Heimat shoppen“ sollte die Bedeutung lokaler Einzelhändler, Gastronomen und Dienstleister für die Städte, Gemeinden und Regionen herausgestellt werden. Die Aktion war ein großer Erfolg und fand in den vergangenen Jahren immer mehr Nachahmer: Mittlerweile beteiligen sich deutschlandweit 22 IHK-Bezirke mit knapp 300 Städten und Ortsteilen.

Infos zu „Heimat shoppen“ in Wuppertal finden Sie hier: www.heimat-shoppen-wuppertal.de und hier: www.facebook.com/heimatshoppenwuppertal.



Dr. Daria Stottrop ist „Heimat Shopperin“.



Fatih Yalcin (Mitte) im Kreise seiner Familie, die ihn in seinem Lokal tatkräftig unterstützt.

Lokal im heimischen Viertel

HANDGEMACHTE PASTA VOM ÖLBERG

Mit dem Restaurant „Sugo handmade pasta“ erfüllte sich der Wuppertaler Fatih Yalcin seinen Traum. Die Speisen sind hausgemacht, und auch fast die ganze Einrichtung wurde von der türkischen Familie handgefertigt.

Er fühlte sich bereit. Das ist Fatih Yalcins schlichte Antwort auf die Frage, warum er sich mit gerade einmal 25 Jahren als Koch und Restaurantinhaber selbstständig gemacht hat. „Das ist mein Kindheitstraum. Nach meiner Koch-Ausbildung habe ich in verschiedenen Restaurants gearbeitet, zuletzt als Betriebsleiter. Jetzt will ich mich selbst glücklich machen, indem ich Gäste in meinem eigenen Lokal betreue statt woanders.“

Am 27. April öffnete das „Sugo handmade pasta“ an der Marienstraße auf dem Wuppertaler Ölberg. Das Quartier ist bewusst gewählt. „Der Bezug war schon immer da, meine Schwester und ich sind hier geboren und aufgewachsen. Hier geht es nachbarschaftlich und familiär zu, jeder hilft jedem, jeder wird toleriert – ein friedliches multikulturelles Miteinander“, beschreibt Yalcin, der seine Familie seit dem ersten Gründungsgedanken im Rücken hat, „sein“ Viertel.

Vater Sahabettin gilt laut dem Inhaber als gute Seele des Sugo. Der 53 Jahre alte Maschineneinrichter kommt nach der Arbeit zum gemeinsamen Mittagessen und packt an, wo er gebraucht wird. Schwester Sila hilft im Service, Cousine und Kommunikationsdesignerin Solen Sarikaya zeichnet

unter anderem für die Gestaltung der charakteristischen Tafelwand und den Locationnamen verantwortlich. „Der passt super. Wir stellen alle Speisen selbst her, ohne Zusatzstoffe und möglichst aus regionalen Zutaten. Ein Lokal zum Sitzen hat hier im Viertel gefehlt“, sagt Fatih Yalcin. Den Fokus legt er bewusst auf italienisch-mediterrane Speisen, allen voran Nudeln. „Türkische Imbisse gibt es im Umfeld schon genug.“

Jetzt will ich mich selbst glücklich machen, indem ich Gäste in meinem eigenen Lokal betreue statt woanders.

Fatih Yalcin

Auf Wunsch auch vegan

Tagliatelle und Spaghetti, auf Wunsch vegan, stammen von Yalcins Mutter Aysel. Sie gab für diese neue Bestimmung ihren Job als medizinische Fachangestellte auf,

nähte außerdem die Polster zu den eigens geschreinerten Sitzmöbeln. Und steht zu 100 Prozent hinter ihrem Sohn: „Er kann gut arbeiten und kochen. Ich hatte nie Zweifel daran, dass er das gut macht.“ Dies scheinen auch die Gäste so zu sehen. Sie machen es sich gern über Pasta, Salat, Wrap oder Tagesgerichten wie türkischer Linsensuppe hinaus im Sugo gemütlich und kommen ins Gespräch. Fatih Yalcin belohnt sie, indem er Soßen und Co. live und mit spürbarer Leidenschaft an der einsehbaren Theke kocht. Mitnehmen kann man die Speisen übrigens auch. Sein Glück? Gefunden. „Das war die beste Entscheidung meines Lebens.“

Tonia Sorrentino

KONTAKT

sugo handmade pasta
 Marienstr. 13
 42105 Wuppertal
 Tel. 0202 25319329
 Facebook: SUGO Wuppertal
 Instagram: sugo.wuppertal
 Öffnungszeiten: Mo. sowie Mi. - So.
 12.30 bis 21 Uhr, Di. Ruhetag

Literatur im Bergischen

ALLES SAGEN

Autor, Bühnenliterat und Journalist Jörg Degenkolb-Degerli ist vielen als Gastgeber der mobilen Lesebühne „Wortwache“ bekannt: Es werden wechselnde Texte von wechselnder Besetzung an wechselnden Orten gelesen. „DoppelD“, wie er auch genannt wird, schreibt und liest darüber hinaus selbst intensiv.

Name: Jörg Degenkolb-Degerli

Beruf: Autor, Texter und Journalist; Moderator und Bühnenliterat

Im Bergischen seit: 1969

Warum leben Sie gerne im Bergischen? Weil es den Spagat zwischen Verlässlichkeit und Überraschung meistert.

Was tun Sie als Bühnenliterat und warum? Ich lese den Menschen selbstverfasste Texte vor – für Zwerchfell, Herz und Hirn. Ich mache das, weil sowohl meine humoristisch-satirischen als auch meine tief-sinnigen Gedanken und Worte die unmittelbarste Verbindung zur Außenwelt darstellen.

Was ist Ihr Lieblingswort? Das kann jedes Wort sein, wenn es an der richtigen Stelle platziert ist. Ansonsten mag ich „Spontanverfettung“ sehr. Das hat vor vielen Jahren mal ein Dermatologe verwendet.

Wo im Bergischen finden Sie Inspiration? So ziemlich überall. Ich bin leidenschaftlicher Fußgänger und weiß seit meiner Teenie-Zeit, dass auf und vor allem neben den Wegen die besten Geschichten warten.

Worüber im Bergischen Städtedreieck schmunzeln oder lachen Sie und warum?

Darüber, dass man trotz Uni, diverser Institute und Akademien, trotz großer Ideen und Visionen an jeder Ecke daran erinnert wird, dass man in einer Region lebt, die stark von der frühen Industrialisierung geprägt ist. Die Städte hier sind – wenn auch im Wandel – immer noch Arbeiterstädte mit einem bestimmten Menschen-schlag. Dieser – ich nenne es mal vorsichtig – Charme bringt mich regelmäßig zum Schmunzeln.

Welche Vorzüge bietet das Bergische Städtedreieck im Vergleich zu anderen Regionen Deutschlands?

Mit Blick auf den direkten Nachbarn Rheinland weiß man natürlich den immer noch bezahlbaren Wohnraum zu schätzen. Ansonsten kurze Wege und auf jeden Fall die in alle Himmelsrichtungen vorhandene Durchmischung von Stadt und Natur.

Was treibt Sie an, was motiviert Sie?

Faktisch meine Freiberuflichkeit, die längeres Ausruhen kaum zulässt. Mental der Anspruch, in diesem einen Leben alles zu sagen, was gesagt werden muss. Und dann ist da auch noch dieser Alltag: Familie, Freunde, Haus und Hof.

In Ihrer Freizeit findet man Sie oft ...

... mit meiner Familie inklusive Hund in Wald und Wiese und natürlich auf den Trassen. Feierabendfreizeit verbringe ich

eher in der Gastronomie – und immer häufiger auch zu Hause.

Wo sehen Sie Potenziale des Bergischen Städtedreiecks?

Definitiv in der Bereitschaft, immer wieder Neues auszuprobieren; ohne einfach nur zu kopieren, sondern weiterzugehen. Außerdem bin ich ein großer Befürworter der Idee, dass das Bergische dann jetzt mal auch endlich zusammenwachsen, sich ganz neu aufstellen und entsprechend als „Region“ verstehen und vermarkten sollte.

Welche Eigenschaft der Bergischen schätzen Sie – oder auch nicht?

Sie lächeln – wenn man als erster lächelt. Sie sind oft schrecklich ignorant.

Geheimtipp in der Region?

Die vielen kleinen Kulturstätten jenseits institutioneller Förderung: Ateliers, Kleinkunstabühnen, Kunstcafés, freie Theater ...

Welches Talent würden Sie gern besitzen? Ordnung halten.

Mit wem würden Sie gern einen Tag lang tauschen? Warum?

Mit einem Spitzenpolitiker. Dann könnte ich in solchen Interviews mal Sätze sagen wie: „Ein Teil dieser Antworten würde die Bevölkerung verunsichern.“

„DoppelD“ ist ein Meister der Worte.

Handlungsbedarf durch das ElektroG

Noch in 2018 kommt es im Rahmen des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes (ElektroG) zu weitreichenden Veränderungen, die insbesondere Hersteller solcher Geräte beziehungsweise deren Bevollmächtigte betreffen. Wichtigster Stichtag in diesem Zusammenhang ist der 15. August 2018, ab dem folgende Neuregelungen rechtsverbindlich gelten:

1. Offener Anwendungsbereich („Open Scope“): Alle elektrischen und elektronischen Geräte fallen in den Anwendungsbereich, sofern sie nicht explizit durch einen gesetzlichen Ausnahmetatbestand ausgeschlossen sind. So können zum Beispiel auch Möbel und Bekleidung mit elektrischen Funktionen registrierungspflichtig werden.
2. Kategorien: Die bisherigen zehn Kategorien werden in Umsetzung der europäischen WEEE-Richtlinie durch sechs neue Kategorien ersetzt, für deren Abgrenzung es – anders als bisher – (auch) maßgeblich auf die Gerätegröße ankommt.
3. Gerätearten: In Zusammenarbeit mit den regelsetzenden Herstellergremien erfolgte eine Unterteilung in 17 neue Gerätearten.
4. Garantieparameter für 2018: Diese gelten für das gesamte Kalenderjahr (siehe auf der Homepage der zuständigen Stiftung EAR: https://www.stiftung-ear.de/fileadmin/download/Regel-ear_02-003_2018-kuenftig.pdf).

Die wichtigsten Änderungen für Hersteller / Bevollmächtigte auf einen Blick: Registrierungen für die neuen Gerätearten können seit dem 1. Mai dieses Jahres beantragt werden.

Die heute unter 10 Kategorien und 32 Gerätearten bestehenden Registrierungen (rund 39.000) müssen zu einem Stichtag in 6 Kategorien und 17 Gerätearten überführt werden. Hierzu hat die Stiftung Elektro-Altgeräte Register (EAR) zusammen mit den regelsetzenden Gremien der Hersteller eine Überführungsmatrix (www.stiftung-ear.de/elektrog-2018/anwendungsbereich/neuegeraetearten) festgelegt. Danach werden die bereits bestehenden Registrierungen am 26. Oktober 2018 automatisch durch die Stiftung EAR in die neuen Gerätearten überführt. Alle überführten Registrierungen werden danach im Verzeichnis der registrier-

KONJUNKTURELLE ENTWICKLUNG JULI 2018						
Industriedaten ¹	Stadt Wuppertal	Stadt Solingen	Stadt Remscheid	IHK	NRW	
Industrie-Umsatz (Änderungsraten in %)						
Jan. - Mai '18 geg. Jan. - Mai '17	+8,3	+2,1	+13,5	+8,7	+3,4	
Mai '18 geg. Mai '17 ²	-0,8	-10,0	-0,4	-2,5	-1,8	
Exportumsatz der Industrie (Änderungsraten in %)						
Jan. - Mai '18 geg. Jan. - Mai '17	+11,6	+3,1	+24,7	+14,1	+3,5	
Jan. - Mai '18	60,0	46,4	55,2	55,7	46,5	
Entwicklung der Industriezweige im IHK-Bezirk (Änderungsraten in %)						
Jan. - Mai '18 geg. Jan. - Mai '17						
a) Herst. von Metallzeugnissen:	+1,6		e) Fahrzeugbau:	+12,0		
b) Elektroindustrie:	+3,3		f) Metallzeugung:	+4,9		
c) Maschinenbau:	+22,4		g) Kunststoffindustrie:	+5,4		
d) Chemieindustrie:	+27,6		h) Nahrungsmittel:	+7,8		
Arbeitsmarktdaten						
	Stadt Wuppertal	Stadt Solingen	Stadt Remscheid	IHK	NRW	
Arbeitslosenquote³ Juni '18 (in %)						
Arbeitslose, Änderung						
Juni '18 geg. Vorjahresmonat (in %)	-9,1	-5,8	-11,7	-8,8	-7,6	
darunter: Männer	-10,2	-6,1	-11,3	-9,4	-8,0	
Frauen	-7,7	-5,5	-12,1	-8,0	-7,2	
Juni '18 geg. Vormonat	-1,5	-0,4	-1,5	-1,2	-1,2	
darunter: Männer	-1,2	+0,5	-1,3	-0,8	-1,3	
Frauen	-1,8	-1,6	-1,7	-1,7	-1,0	
Verbraucherpreisindex für NRW						
Juni 2018 gegenüber Vorjahresmonat (in %):					+2,1	

¹ Vorläufige Angaben; Daten beziehen sich auf Industriebetriebe mit mindestens 50 Beschäftigten. ² Der Mai 2018 hatte zwei Arbeitstage mehr als der Mai 2017. ³ bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen
Quellen: Agentur für Arbeit Solingen-Wuppertal, Statistisches Landesamt IT.NRW, eigene Berechnungen; Konjunkturdaten finden Sie auch im Internet unter der Dokumenten-Nummer 2493.

ten Hersteller in der überführten neuen Geräteart angezeigt. Die Hersteller erhalten in diesem Rahmen jedoch keinen neuen Registrierungsbescheid für die automatische Überführung.

Die Stiftung EAR weist auf folgenden Handlungsbedarf hin:

1. Pflicht für alle Hersteller und Importeure: Rechtzeitig vor dem 15. August 2018 das eigene Produktportfolio mit Blick auf die neuen Kategorien und Gerätearten zu überprüfen, vergleiche die Zuordnungshilfen der Stiftung EAR: Definitionen der neuen Kategorien, Entscheidungsbaum und Abmessungshilfen.
2. Pflicht für alle aktuell registrierten Hersteller: Test der vorgesehenen Überführung der bestehenden Registrierungen anhand der „Überführungssimulation“ der Stiftung

EAR und Abgleich mit der Neuordnung nach Ziffer 1.

3. Pflicht für alle Betroffenen, den sich aus Ziffer 1 und Ziffer 2 ergebenden Änderungsbedarf der Stiftung EAR anzuzeigen; gegebenenfalls. Beantragung einer neuen oder einer zusätzlichen Registrierung oder Mitteilung des Korrekturbedarfs infolge der Überführung

Info: Zu allen vorgenannten Themen hat die Stiftung EAR bereits umfangreiche Informationen auf ihrer Webseite unter www.stiftung-ear.de/elektrog-2018 veröffentlicht. Mit dem RSS-Feed können Änderungen auf der EAR-Webseite einfach nachverfolgt werden. Zudem bietet die Stiftung EAR kostenlose Webinare an, damit sich die Betroffenen rechtzeitig auf die anstehenden Änderungen vorbereiten können.

Urteil zu Anhörungsfrist

Wenn ein Arbeitgeber vor Ausspruch einer Verdachtskündigung dem betroffenen Arbeitnehmer im Rahmen der Anhörung eine Frist zur Stellungnahme von weniger als zwei Werktagen einräumt, ist dies unangemessen kurz und führt zur Unwirksamkeit der Kündigung. Das hat das Landesarbeitsgericht Schleswig-Holstein im Fall eines Entwicklungsingenieurs in einem kunststoffverarbeitenden Industrieunternehmen entschieden. Das Arbeitsverhältnis war durch mehrere Rechtsstreitigkeiten und weitere Kündigungen bereits massiv belastet. Der Arbeitgeber warf dem Arbeitnehmer unter anderem vor, unerlaubt große Datenmengen vom Server heruntergeladen zu haben und forderte ihn unter Hinweis auf eine beabsichtigte Verdachtskündigung zur Stellungnahme auf.

In seiner Begründung weist das Gericht darauf hin, dass eine Verdachtskündigung nur gerechtfertigt sei, wenn der Arbeitgeber mit der gebotenen Zügigkeit alles Zumutbare zur vollständigen Sachverhaltsaufklärung unternahme und sich danach ein dringender Tatverdacht einer schwerwiegenden Pflichtverletzung aufdränge. Dazu gehöre insbesondere die Anhörung des Arbeitnehmers, um ihm Gelegenheit zu geben, mögliche Missverständnisse oder Rechtfertigungen aufzuzeigen. Für die Anhörung gelte eine Regelfrist von einer Woche. Vorliegend habe die vom Arbeitgeber gewährte Frist nicht einmal zwei volle Arbeitstage betragen. Das sei in jeder Hinsicht unangemessen kurz.

(Urteil des Landesarbeitsgerichts – LAG – Schleswig-Holstein vom 21. März 2018; Az.: 3 Sa 398/17)

Keine Abrundung von bruchteiligen Urlaubstagen

Hat ein Arbeitnehmer einen Urlaubsanspruch von weniger als einem halben Tag, bleibt dieser bruchteilige Anspruch bestehen. Eine Abrundung findet nicht statt. Das hat das Bundesarbeitsgericht im Fall einer Bürokauffrau entschieden, die nach mehrfacher Elternzeit und anschließender Arbeitsunfähigkeit am Ende des Arbeitsverhältnisses Abgeltung der bestehenden Urlaubsansprüche verlangte. Dazu gehörte unter anderem ein

SOCIAL-MEDIA-TIPPS

WALKING INSTAGRAM MIT IGTV
Instagram hat mit Videofunktionen und Stories dem Wettbewerber Snapchat schon kräftig Konkurrenz gemacht. Jetzt macht Instagram auch YouTube Wettbewerb, denn es wird zum eigenen TV-Channel und hat damit neben dem normalen Foto-/Video-Inhalt im Feed und den Stories nun ein neues drittes Format. Statt des gewohnten Querformats werden die Videos mobilgerecht und ausschließlich im bildschirmfüllenden Hochformat angeboten. Über den Erfolg des Contents werden nicht die Länge oder das Format entscheiden, sondern die Relevanz. Nur Inhalte, die für mobile Millennials einen Wert haben und sie begeistern, werden auch im neuen Hochformat überzeugen können.

TO DO

Um einen Kanal anzulegen, wird „Instagram TV“ geöffnet und über die entsprechenden Optionen der Kanal angelegt. Es gibt keine Einschränkungen, wer einen Kanal haben darf oder nicht. Man kann direkt loslegen.

Der Inhalt im Kanal muss ein Video sein und kann deutlich länger sein als der Inhalt in einer Story. Diese ist nämlich auf 15 Sekunden begrenzt. Aktuell liegt die Grenze bei zehn Minuten, künftig sollen aber bis zu 60 Minuten möglich sein. Inhalte aus einer Story werden nicht automa-



Social-Media-Redakteurin Claudia Herdt gibt jeden Monat Tipps.

tisch übertragen. Es handelt sich um eine eigene Funktion. Im Gegensatz zu Stories sind die Inhalte so lange verfügbar, bis sie durch den Inhaber selbst gelöscht werden.

Nutzer werden über neue Inhalte in Instagram-TV über eine Benachrichtigung informiert. Allerdings nur für ausgewählte Inhalte. In der eigenen Story kann man darauf hinweisen, dass ein langes Video in Instagram-TV veröffentlicht wurde. Auf der Instagram-Profil-Seite wird vor den Storys ein Feld für IGTV angezeigt.

Den Artikel mit weiterführenden Links gibt es auf unserer Webseite www.wuppertal.ihk24.de unter der Nummer 2725050

lung im Bundesurlaubsgesetz (vgl. Paragraph 5 Abs. 2 BurlG) schließe Bruchteile von Urlaubstagen nicht aus. Ihr sei im Umkehrschluss lediglich zu entnehmen, dass ein geringerer als halber Urlaubstag nicht aufzurunden sei, nicht aber, dass er ersatzlos entfalle.

(Urteil des Bundesarbeitsgerichts – BAG – vom 23. Januar 2018; Az.: 9 AZR 200/17)



In Zeiten von drohenden Dieselfahrverboten gehört zu moderner Stadtentwicklung auch ein zukunftsfähiges Radverkehrskonzept – oder plakativer gesprochen: Wuppertal soll Fahrradstadt werden – und ist auf einem guten Weg dorthin.

Blick von der Nordbahntrasse.

Wuppertal 2025 – per Ratsbeschluss war Ende 2013 ein Handlungsprogramm zur Stadtentwicklung verabschiedet worden, mit dem Ziel, die Lebensqualität in Wuppertal nachhaltig zu verbessern. „Immer mehr Menschen nutzen das Rad, um in Wuppertal von A nach B zu kommen“, bekräftigte Verkehrsdezernent Frank Meyer im vergangenen Jahr die Bemühungen der Stadt, eine sichere Radinfrastruktur zu schaffen. Dazu gehören kleinere Maßnahmen, wie die Freigabe von Einbahnstraßen in der Gegenrichtung für Radfahrende. In dieser Hinsicht können sich die Stadtentwickler durchaus auf die Schulter klopfen: Weit über die Hälfte der 400 Einbahnstraßen sind inzwischen für den gegenläufigen Radverkehr freigegeben. Bei der Sanierung von Straßen werden Radwege angelegt. Dies gab die Stadt im Mai bekannt.

Mehr Fahrräder, weniger Lärm
Größere Maßnahmen sind die Trassenprojekte. „Ortszentren werden entlastet, wenn der Radverkehr steigt. Sie werden weniger zugeparkt, es gibt weniger Lärm. Auch die Umwelt profitiert“, sagt Thomas Wängler, Verkehrsexperte bei der Bergischen IHK. Allerdings müssten sowohl größere als auch kleinere Einzelmaßnahmen sinnvoll in das Gesamtverkehrskonzept eingebunden werden, gibt Wängler zu bedenken. „Wir freuen uns über die Verstärkung des Fahrradverkehrs, die jedoch nicht auf Kosten der anderen Verkehrsteilnehmer erfolgen darf.“

Viel positive Bewegung – Schwarzbachtrasse im Bau
In der Schwarzbach im Wuppertaler Osten wird derzeit fieberhaft an einer weiteren Trasse gebaut. Dort läuft alles nach Plan, bestätigt einer, der sich mit dem Radverkehr in Wuppertal auskennt wie kaum ein Zweiter. „Die Schienen sind bereits ent-

fernt“, berichtet Christoph Grothe von der IG Fahrradstadt, die sich im September 2014 gegründet hatte und als eingetragener Verein dazu beiträgt, Radverkehr in Wuppertal attraktiver und vor allem aber sichtbarer zu machen. Grothe und seine Mitstreiter sind Alltagsradler. Sie nutzen das Rad tagein, tagaus, pendeln zur Arbeit, erledigen Einkäufe mit dem Drahtesel oder sonstige Besorgungen. Und manchmal, da geht es mit dem Rad auch einfach mal nur ins Grüne oder auf ein Kaltgetränk ins Luisenviertel.

Apropos Luisenviertel: Die Luisenstraße ist eine Fahrradstraße, das bedeutet: Der Radverkehr hat Vorrang. Dass sie komplett autofrei wird, hatte im Rahmen einer groß angelegten Bürgerbeteiligung viele Befürworter gefunden, aber als Idee wurde der Vorschlag doch verworfen. Auch Grothe meint, eine autofreie Luisenstra-

ße muss es nicht geben. „Es reicht schon, wenn die Fahrradstraße durchgesetzt würde.“ Aber es habe sich in den vergangenen Jahren bereits viel zum Positiven verändert in Sachen Radverkehr. Auch wenn noch viel Luft nach oben sei, erklärt Grothe.

Radverkehrskonzept für Entlastung von Mensch und Umwelt
„Wir sprechen hier über 356 Kilometer Radverkehrsnetz für Wuppertal, das von der Stadt, den Radverbänden und durch sehr viel Bürgerbeteiligung – zwei öffentliche Veranstaltungen mit je 170 und 140 Teilnehmern und Teilnehmerinnen – erarbeitet wurde. Das Radverkehrskonzept beinhaltet auch eine schnelle, sichere und dem aktuellen Stand der Technik entsprechende Verbindung durch die Talachse“, berichtet Grothe. Bis Ende 2018 soll den politischen Gremien nun dieses neue Konzept vorgelegt werden. Dann gibt es auch präzise Antworten auf die Fragen der Radverkehrsführung auf und rund um den Döppersberg und der Talachse, ob und wenn ja, wo und welche Radab-

stellanlagen es in Wuppertal geben wird. Mit einer Idee preschte vor Kurzem auch Wuppertals Oberbürgermeister Andreas Mucke vor. Er möchte mit dem Bau eines Radschnellwegs nach Düsseldorf Pendler, Autobahnen und Umwelt entlasten. Denn derzeit fahren laut Statistik der Arbeitsagentur 7.330 Berufstätige von Wuppertal nach Düsseldorf, etwa 2.600 pendeln ein, obendrauf kommen die Pendler auf Teilstrecken. Eine „Fahrradautobahn“ könnte so einigen vom Stau Geplagten den Umstieg vom Pkw auf das Zweirad attraktiver machen.

Daniela Ullrich

„Fahrradstadt“ Wuppertal
AUF DEM WEG

INFO

Bikesharing

Wer Radfahren einfach einmal ausprobieren möchte, für den gibt es verschiedene Möglichkeiten, sich Räder zu leihen. Zum einen bietet „Utopiastadt“ am Mirker Bahnhof einen ehrenamtlich betriebenen Radverleih an. Zum anderen kann dort auch das Lastenrad „Fienchen“ von der IG Fahrradstadt ausgeliehen werden. Einen E-Bike-Verleih bieten unter anderem die WSW an.

Erholung im Bergischen

WASSERREICH WUPPER

Aus der Luft betrachtet windet sich die Wupper-Talsperre wie eine blaue Schlange durch das grüne Umland.

Die Wupper-Talsperre dient der Erholung, der Stromerzeugung, dem Hochwasserschutz und bietet Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten.

Von vier Brücken überspannt und Landschaftsschutzgebieten umgeben, ist das Gewässer am Remscheider Stadtrand Anziehungspunkt für die Menschen aus der Region – ob Angler, Kanu- und Bootsfahrer, Schwimmer oder Spaziergänger. Markus Reich steht am Fenster und blickt auf die im Sonnenlicht glitzernde Oberfläche der Brauchwasser-Talsperre. Von seinem Büro aus hat der Standortverantwortliche des Wupperverbandes für das untere Wuppergebiet den Damm und das gegenüberliegende Windwerkshaus gut im Blick. Die Talsperre fasst bis zu 25,6 Millionen Kubikmeter Wasser. In den Wintermonaten wird ein Teil des Speichervolumens – der sogenannte Hochwasserschutzraum – freigehalten, um Niederschläge aufnehmen zu können. „Im Juli fangen wir deshalb an, Wasser abzulassen“, sagt Markus Reich. Das ganze Jahr über nutzt der Wupperverband die Kraft des Wassers zur Stromerzeugung.

Markus Reich verlässt sein Büro, geht ein paar Meter Richtung Damm und schiebt einen Schlüssel in das Schloss einer schweren Metalltür. Kalte Luft strömt aus dem dunklen Inneren des Damms. „Hier sind es konstant das ganze Jahr über acht bis zehn Grad“, sagt er und zieht die Tür

hinter sich zu. Unzählige Treppenstufen führen hinab in den Fuß des Walls, der die Wupper über eine Länge von 320 Metern aufstaut. Einmal pro Woche steigt einer der Mitarbeiter die Stufen hinab, um 38 Meter unter der Wasseroberfläche die Messdaten zu kontrollieren, die dort automatisch erhoben werden. Der Wupperverband als Betreiber der Talsperre führt regelmäßig Besuchergruppen durch das Absperrbauwerk. Unterdessen wird am anderen Ende tosend Wasser abgelassen. Rauschend schießt es aus dem Ringkolbenventil in das sogenannte Tosbecken; feiner Nebel aus Wassertropfen steigt auf, das Sonnenlicht bricht sich zu einem Regenbogen. „Mit dem Ablassen des Wassers bringen wir mehr Sauerstoff in die Wupper, gleichzeitig wird das Wasser hier im Becken beruhigt und fließt dann weiter flussabwärts“, erklärt Markus Reich das sehenswerte Schauspiel.

Freizeit an der „Kräwi“

Flussaufwärts, nicht weit vom Damm entfernt, liegt die Wassersport- und Freizeitanlage Kräwinklerbrücke mit Kiosk, Badestelle und Bootsverleih. Betrieben wird der Freizeitpark „Kräwi“ vom gemeinnützigen Träger Arbeit Remscheid gGmbH. Die gro-

ßen Liegewiesen reichen bis ans Ufer, an einem kleinen Bootssteg schaukeln Ruder- und Tretboote im Wasser. Parkmöglichkeiten gibt es direkt an der Badestelle, die zwar eingezäunt, aber kostenfrei zugänglich ist. Der Wupperverband untersucht regelmäßig die Qualität des Gewässers gemäß EU-Badegewässerkriterien. Das Gebiet rund um die Wupper-Talsperre ist auch bei Spaziergängern und Wandernern sehr beliebt. So führt beispielsweise der Hückeswagener „Wasserweg“ um die größte der insgesamt fünf Vorsperren, die Sand und Schlamm aufhalten, bevor sie in die Hauptsperre gespült werden können. Entlang der 4,3 Kilometer langen Rundtour erläutern Infotafeln die Funktionsweise der Talsperre und die Geschichte der Wasserkraftnutzung in der Region, die als das talsperrenreichste Gebiet Europas gilt.

Tauchgang zu Ortschaften

Der Anlass für den Bau des Wasserspeichers zwischen Remscheid und Radevormwald hatte jedoch nichts mit den Freizeitaktivitäten zu tun, die viele Besucher heute mit dem Gelände verbinden. Das extreme Winterhochwasser 1945/46 gab den Anstoß zur Planung der Wupper-

Talsperre – um die Region flussabwärts zukünftig vor Katastrophen dieser Größenordnung zu schützen. Erste Überlegungen, den Mittelgebirgsfluss zu stauen, gab es schon zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Finanzierungsprobleme und der Erste Weltkrieg verhinderten jedoch zunächst, dass die Pläne konkreter wurden. Bis die Talsperre tatsächlich fertiggestellt war, sollten noch mehr als vier Jahrzehnte vergehen. Als NRW-Ministerpräsident Johannes Rau die Talsperre am 11. November 1987 offiziell in Betrieb nahm, waren zuvor viele Kilometer Straße verlegt, Bewohner umgesiedelt und kleine Ortschaften entlang der Wupper geflutet worden. Noch heute können Taucher Reste der alten Ansiedlungen am Grund des Gewässers finden. Hannah Blazejewski

KONTAKT

Wupperverband
Wupper-Talsperre
Am Wallenberg 9-11
42897 Remscheid
Tel. 02191 694640
Fax: 02191 6946422

Veränderungen in der Automotive-Branche

ACHTUNG, ZUKUNFT!

Wissenschaftler von der Bergischen Uni Wuppertal haben im Rahmen der Studie „Automotive-Region Bergisches Städtedreieck 2030“ Konsequenzen technologischer Neuerungen und globaler Trends für die Branche im Städtedreieck abgeleitet.

Technologische Entwicklungen

Die Studie wurde in Kooperation mit der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft (BSW) erstellt. Denn: Die gesamte Automotive-Branche ist schon jetzt mit extremen Veränderungen konfrontiert. Eins vorab: Die Digitalisierung als Gigatrend ist die verbindende Gestaltung- und treibende Handlungsebene im Automotive-Bereich, aber auch in so vielen anderen Bereichen. Sie hat schon jetzt gewaltige Veränderungen hervorgerufen, die Einfluss auf die unterschiedlichsten technologischen Entwicklungen haben, und diese stehen wiederum in

Wechselwirkung mit gesellschaftlichen Veränderungen.

Was ist also hinsichtlich der Mobilität zu erwarten? „Ab 2025 wird sich Elektromobilität in der Breite durchsetzen, ab 2030 wird voraussichtlich das autonome Fahren Realität, so die Prognose. Dem muss die Branche begegnen“, sagt Stephan A. Vogelskamp von der BSW. Schon jetzt sorgt bei vielen Autos eine integrierte Sensorik für Assistenz- und selbständige Fahrfunktionen – auch serienmäßig. Vollautomatisches beziehungsweise Autonomes Fahren bedeutet allerdings, dass im Straßenverkehr erfasste Daten ausgewer-

tet werden und angemessene Reaktionen programmiert sind. Zusätzlich wichtig ist die Teiltechnologie „Vernetztes Fahren“, die die Kommunikation sowie den Datenaustausch zwischen Fahrzeugen und der Verkehrsinfrastruktur (Vehicle-to-X, kurz V2X), aber auch hinsichtlich Gefahrensituationen in Echtzeit umfasst.

Leistungsstarke Übertragung und Kommunikationstechnologie

Nötig dazu ist zum Beispiel eine leistungsstarke Datenübertragung, die die Interaktion mit dem Straßenraum ermöglicht und gleichermaßen eine Technologie, die eine Kommunikation mit erforderlichen Dienstleistungen gewährleistet. Schon jetzt werden dazu unterschiedliche Technologien erprobt.

Bereits seit zwei Jahren wird die Nutzung von V2X-Informationen zur Unterstützung automatisierter Fahrfunktionen im Bergischen Städtedreieck diskutiert – im Rahmen eines Kooperationsforschungsprojektes der Universität Wuppertal, des Unternehmens Delphi/Aptiv, IQZ (Institut für Qualitäts- und Zuverlässigkeitsmanagement) und der Stadt Wuppertal. Die Wuppertaler Erprobungsstrecke mit zahlreichen komplexen Fahrscenarien bot sich als Forschungskulisse an.

Erste Praxistests von OEMs (Original Equipment Manufacturer, also Erstausrüster) und anderen Playern wie Google, Apple und Uber werden unter Realbedingungen in den USA getestet, da die gesetzlichen Rahmenbedingungen einfa-

cher sind. Auf dem hiesigen Markt sind allerdings nur Systeme bis zum Automatisierungsgrad Stufe zwei (Teilautomatisierung für Längs- und Querverführung) zugelassen und verfügbar.

„Bei Auswertung aller Ergebnisse heißt das: Im Zeitraum 2020 bis 2025 werden die OEMs erste Modelle auf den Weg bringen, die sogar schon Teil- oder gar hochautomatisiertes Fahren beherrschen. Mit der Einführung können dann weitere Erkenntnisse gesammelt werden, die bis 2030 das autonome Fahren ermöglichen werden“, prognostiziert David Michalik, Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Bergischen Universität Wuppertal. Die zweite Entwicklungslinie betrifft die Elektromobilität, die sich global gesehen sehr unterschiedlich entwickelt. China ist Vorreiter, in Europa steht nur Norwegen mit 37 Prozent Elektrofahrzeugen bei Neuzulassungen an der Spitze. Hier steht und fällt alles mit der Forschung und Entwicklung zur Leistungsfähigkeit der Batterien und mit dem Aufbau einer entsprechenden Ladeinfrastruktur.

Auswirkungen auf die Automobilindustrie

Die Zukunft gehört den Elektrofahrzeugen, fraglich ist nur, wann diese Zukunft beginnt. In jedem Fall wird die Entwicklung Auswirkungen auf die Zulieferunternehmen haben. Der Anteil an mechanischen Komponenten wird schwinden, es werden weniger Verschleiß- und Wartungsteile benötigt, dafür aber Komponenten

wie neue Batteriesysteme, Elektromotoren, Brennstoffzellen. Elektromotoren bestehen lediglich aus 250 Bauteilen, Verbrennungsmotoren hingegen aus circa 2.500. So werden komplett neue Produktionsteile benötigt: zum Beispiel für die elektromechanische Bremse, ein neues Thermomanagement für Batterien und Innenraum. Die Heizung sollte die Batterieleistung so wenig wie möglich mindern.

Und was bedeutet das autonome Fahren für die produzierenden Unternehmen? Ähnliches. Alte Komponenten fallen weg, neue kommen hinzu. Lenk-, Pedal, Rückhalte- und Sicherheitssysteme werden überflüssig. Das heißt, insbesondere Fahrzeugkarosserien können neu gedacht und gestaltet werden, ebenso die Innenräume, bei denen Bedienelemente wegfallen werden. Stattdessen werden Enter- und Infotainmentelemente nötig, ebenso Einrichtungen für das mobile Arbeiten. Wichtiges Ergebnis der Studie: Da ein Großteil der Automotive-Unternehmen im Städtedreieck weniger im Bereich der Antriebstechnologie tätig ist, stattdessen im Ausstattungsbereich, bieten die Entwicklungen die Möglichkeit, auch am zukünftigen Markt zu partizipieren.

Globale Trends mitbetrachten

„Die absehbaren technologischen Entwicklungen dürfen jedoch nicht isoliert betrachtet werden, sondern müssen zusammen mit den globalen Megatrends gesehen werden. Diese forcieren die Entwicklung der Neuen Mobilität“, so Per Kohl

von der Bergischen Universität Wuppertal. Da ist zum einen der weiter zunehmende globale Austausch, da ist die Urbanisierung und damit die Bewegung in einem hoch strukturierten, organisierten Lebensraum, es sind die neuen Arbeitsformen mit Informations-, Service und Kreativarbeit, die überall stattfinden können. Es ist der demographische Wandel mit einer immer älter werdenden Menschheit, die bis ins hohe Alter mobil bleiben möchte, es sind nicht zuletzt neue ökologische Denkweisen und eine ausgeprägte Individualisierung.

INFO

Die Automotive-Studie kann ab dem 15. August unter automotivestudie@bergische-gesellschaft.de angefordert werden. In einer der nächsten Ausgaben werden wir einige Ansätze der Studie vertiefen.

INFO

An dieser Stelle wird regelmäßig über Projekte der Unternehmerregion „Das Bergische Städtedreieck“ berichtet. Verantwortlich für den Inhalt ist die Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH. Ansprechpartnerin bei Rückfragen: Anette Kolkau, Telefon: 0212 88160667, E-Mail: info@bergische-gesellschaft.de, Internet: www.bergisches-dreieck.de.



Dr. Michael Krause, Uni Wuppertal (linkes Bild) und Stephan A. Vogelskamp, BSW (rechtes Bild) präsentieren erste Studienergebnisse.



Fotos: G. Bährle

Änderungen der Satzung der Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid vom 27.04.1992, zuletzt geändert am 31.07.2017

Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer (IHK) Wuppertal-Solingen-Remscheid hat am 19. April 2018 gemäß § 4 Satz 2 Ziffer 1 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern vom 18. Dezember 1956 (BGBl. I S. 920), zuletzt geändert durch Artikel 93 des Gesetzes zum Abbau verzichtbarer Anordnungen der Schriftform im Verwaltungsrecht des Bundes vom 29. März 2017 (BGBl. I 626), folgende Änderungen der Satzung beschlossen:

- Die Überschrift wird wie folgt geändert:
„Satzung der Bergischen Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid“
- In § 1 (Name, Sitz und Bezirk) wird Absatz 1 Satz 1 wie folgt geändert:
„Die Kammer führt die Bezeichnung ‚Bergische Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid.‘“
- In § 3 (Vollversammlung: Aufgaben) wird in Absatz 2 folgender Buchstabe r.) angefügt:
„r) die wesentlichen personalwirtschaftlichen Grundsätze, insbesondere die allgemeinen Grundlagen der Gehaltsfindung.“

Die Änderungen unter den Ziffern 1 und 2 treten zum 1. Januar 2019 in Kraft.

Wuppertal, 23. April 2018

Thomas Meyer Präsident	Michael Wenge Hauptgeschäftsführer
---------------------------	---------------------------------------

Genehmigt durch das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen mit Schreiben vom 05.06.2018, Aktenzeichen: 107/IX.1-24-11/16.

Die vorstehende Änderung der Satzung wird hiermit ausgefertigt und im Mitteilungsblatt „Bergische Wirtschaft“ veröffentlicht.

Wuppertal, 15. Juni 2018

Thomas Meyer Präsident	Michael Wenge Hauptgeschäftsführer
---------------------------	---------------------------------------

Grundsätze der Personalwirtschaft der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid vom 15.06.2018

Die Vollversammlung der Industrie und Handelskammer (IHK) Wuppertal-Solingen-Remscheid hat am 19. April 2018 gemäß § 4 Satz 1 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie und Handelskammern vom 18. Dezember 1956 (BGBl. I S. 920), zuletzt geändert durch Artikel 93 des Gesetzes zum Abbau verzichtbarer Anordnungen der Schriftform im Verwaltungsrecht des Bundes vom 29. März 2017 (BGBl. I 626), folgende Grundsätze der Personalwirtschaft der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid beschlossen:

1. ALLGEMEINES

Die IHK orientiert sich als Selbstverwaltungseinrichtung der Wirtschaft am hohen Qualitätsanspruch ihrer Mitgliedsunternehmen. Zur Erfüllung dieses Anspruchs bilden die Mitarbeiter der IHK das wichtigste Kapital. Die Beschäftigung gut qualifizierter und motivierter Fachkräfte ist die zentrale Voraussetzung dafür, dass ein hohes Maß an Qualität und Mitgliederorientierung sowohl bei der Erfüllung der hoheitlichen wie auch der freiwilligen Aufgaben gewährleistet wird. Die IHK stellt regelmäßig, aber bedarfsgerecht Ausbildungsplätze zur Verfügung. Hierdurch ist sie in der Lage, gut ausgebildete Nachwuchskräfte zu rekrutieren.

Wesentliche Bestandteile der Personalentwicklung sind die systematische Einarbeitung neuer Mitarbeiter, die Durchführung gezielter Weiterbildungsmaßnahmen in fachlicher und persönlicher Hinsicht und von Personalentwicklungsprogrammen für bestimmte Zielgruppen.

2. PERSONALPLANUNG

Mit der jährlichen Wirtschaftsplanung und der Anlage „Personalübersicht“ wird der Vollversammlung eine Personalplanung für das betreffende und das nachfolgende Wirtschaftsjahr vorgelegt und von dieser verabschiedet.

3. PERSONALGEWINNUNG

Alle neuen oder wieder zu besetzende Stellen sollen öffentlich ausgeschrieben werden. Dabei bedient sich die IHK moderner Ausschreibungsverfahren und geeigneter Veröffentlichungsmedien. Bei der Entscheidung über die Besetzung sind die Grundsätze der Bestenauswahl, des allgemeinen Diskriminierungsverbots und die Bestimmungen des Landesgleichstellungsgesetzes zu beachten.

4. PERSONALENTGELTE

- Hauptgeschäftsführer
Die Gesamtvergütung des Hauptgeschäftsführers setzt sich aus einer marktgerechten monatlichen Vergütung, einer Dienstwagenregelung und einer Regelung zur Altersversorgung zusammen. Sie wird

regelmäßig einer Überprüfung unterzogen und ggf. angepasst.

- Geschäftsführung
Die Vergütung der Mitglieder der Geschäftsführung orientiert sich an der regionalen Marktsituation und den Gehältern vergleichbarer Organisationen. Sie richtet sich nach Verantwortungsbereich, Ausbildung, Erfahrung und Leistung.
- Sonstige Mitarbeiter
Die Vergütung der übrigen Mitarbeiter berücksichtigt ihre Qualifikation, die fachlichen Anforderungen der übertragenen Aufgaben, ihre Erfahrungen und die tatsächliche Leistung. Die Mitarbeiter werden in Abstimmung mit dem Personalrat einer diesen Kriterien entsprechenden Gehaltsgruppe der IHK-Gehaltsabelle zugeordnet; die Eingruppierung wird regelmäßig überprüft und ggf. angepasst.
- Zulagen
Die IHK gewährt im Einzelfall Zulagen für besondere Leistungen, Erschwernisse oder bei besonderer zeitlicher Belastung.
- Tarifanpassungen
Die IHK ist nicht tarifgebunden. Die Gehälter werden in Anlehnung an die Tarifsteigerungen im öffentlichen Dienst in NRW dynamisiert.
- Gehaltsordnung
Einzelheiten werden in einer zwischen dem Hauptgeschäftsführer und dem Personalrat vereinbarten Gehaltsordnung geregelt.

5. ALTERSVERSORGUNG

Das Versorgungswerk der IHK ist seit dem 1. Januar 2015 geschlossen. Mitarbeitern, die nach diesem Zeitpunkt die Tätigkeit bei der IHK aufgenommen haben oder aufnehmen werden, gewährt die IHK einen Zuschuss zu einem privatrechtlichen Altersversorgungsvertrag gemäß einer zwischen dem Hauptgeschäftsführer und dem Personalrat abgeschlossenen Dienstvereinbarung.

Die vorstehenden Grundsätze der Personalwirtschaft werden hiermit ausgefertigt und im Mitteilungsblatt „Bergische Wirtschaft“ veröffentlicht.

Wuppertal, 15. Juni 2018

Thomas Meyer Präsident	Michael Wenge Hauptgeschäftsführer
---------------------------	---------------------------------------

Wuppertal

NEUEINTRAGUNGEN

06.06.2018 HRA 24709

Kindergrößtagespflege Springmäuse e.K.

(Lüntenbecker Weg 44, 42327 Wuppertal). Gegenstand des Geschäfts ist die Betreuung von Kindern unter drei Jahren. Einzelkaufmann. Inhaber: Asfahl, Sanae, Wuppertal, *01.01.1980.

07.06.2018 HRA 24710

Gabalo e.K.

(Wuppertal, Friedrich-Ebert-Straße 109, 42117 Wuppertal). Gegenstand des Unternehmens ist der Handel mit Glas sämtlicher Art und Zubehör, mit Reinigern und Pflegemitteln, mit Dichtstoffmitteln, Klebemitteln und Zubehör aus Metallen, und das Anbieten einer Plattform zum Handel mit den vorgenannten Gegenständen. Einzelkaufmann. Inhaber: Gräfe, Max, Wuppertal, *11.09.1992.

13.06.2018 HRA 24713

TH Montagesservice GmbH & Co. KG

(Robert-Lütters-Weg 13, 42349 Wuppertal). Gegenstand: Serviceleistungen in den Bereichen Stahlbau, Blechverarbeitung, Edelstahlverarbeitung, Maschinenbau und Lackieren. Kommanditgesellschaft. Persönlich haftender Gesellschafter: TH Montagesservice Verwaltungs-GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 29044).

18.06.2018 HRA 24714

TransArt GmbH & Co. KG

(Schmitzfeld 6, 42369 Wuppertal). Gegenstand: Kulturmanagement und PR-Management, insbesondere die Planung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen sowie Vermittlung von Künstlern sowie der Vertrieb, Import, Export, Groß- und Einzelhandel mit Konsumgütern, insbesondere mit Musikbedarf wie beispielsweise Musikinstrumenten sowie deren Vermittlung; die Immobilien-, Beteiligungs- und Vermögensverwaltung, insbesondere der Erwerb sowie das Halten, Verwalten

und Verwerten von Immobilien-, Beteiligungen und Vermögensanlagen aller Art. Kommanditgesellschaft. Persönlich haftender Gesellschafter: TransArt Management GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 29041).

28.06.2018 HRA 24719

KONNEKTON OHG

(Küllenhahner Straße 51, 42349 Wuppertal). Gegenstand: Die Errichtung von netzwerkbasiereten Kommunikationssystemen einschließlich Sicherheitssystemen ohne Veränderung an elektronischen Bauteilen, Installations-Wartung-Instandhaltung von Hard- und Software, Groß- und Einzelhandel mit Hard- und Software, Beratung und Dienstleistung im Bereich Kommunikations- und Sicherheitssystemen. Beratung, Consulting, Schulungen und Zertifizierungen im Bereich Arbeitssicherheit, Brandschutz, Schadenmanagement, Informationstechnologie, Datenmanagement, Datenschutz, Datensicherheit, Qualitätsmanagement sowie Aus- und Fortbildung im Bereich der betrieblichen Sicherheitstechnik. Offene Handelsgesellschaft. Persönlich haftender Gesellschafter: Glebe, Kevin, Wuppertal, *21.09.1990; Iserhardt, Billy-Ray, Wuppertal, *05.10.1987; Krause, Florian, Wuppertal, *10.10.1991.

01.06.2018 HRB 29016

DEM Solutions UG (haftungsbeschränkt)

(Friedrich-Ebert-Straße 169, 42117 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 05.04.2018. Gegenstand: Der Betrieb von Gaststätten einschließlich Wettbüros, Spielvermittlungen sowie die Aufstellung und Vermittlung von Geldspielgeräten. Stammkapital: 1.000,00 EUR. Geschäftsführer: Demiray, Kadir, Wuppertal, *26.09.1991.

01.06.2018 HRB 29018

DATALIANCE GmbH

(Steinbecker Meile 1, 42103 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 07.05.2018. Gegenstand: (1) Gegenstand des Unternehmens ist die Bera-

HINWEIS

Wir weisen darauf hin, dass mit der Registereintragung neben den Notar- und Gerichtskosten keine weitere Zahlungspflicht besteht, da die vom Gericht veranlassten Pflichtveröffentlichungen unmittelbar in Rechnung gestellt werden. Wir empfehlen den Unternehmen dringend, jede Rechnung und jedes Angebot, das unter Hinweis auf die erfolgte Registereintragung eingeht, genau zu prüfen und in Zweifelsfällen bei der Industrie- und Handelskammer nachzufragen.

tung in allen Fragen des Wirtschaftslebens, insbesondere im Bereich der Unternehmensorganisation, der Informationsverarbeitung und des Datenschutzes, der Organisation und Durchführung von Compliance-Maßnahmen sowie von Schulungs- und Seminarveranstaltungen. (2) Die Gesellschaft ist berechtigt zur Förderung aller Geschäfte, die mit dem Geschäftsgegenstand nach Absatz 1 in Zusammenhang stehen. Die Gesellschaft kann zu diesem Zweck auch Zweigniederlassungen im In- und Ausland errichten oder Tochtergesellschaften gründen. (3) Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen berechtigt, die dem Geschäftszweck zu dienen geeignet erscheinen. (4) Genehmigungspflichtige Tätigkeiten sind nicht Gegenstand des Unternehmens. Die Gesellschaft erbringt keine Dienstleistung, die den rechts- und steuerberatenden Berufen oder Wirtschaftsprüfern vorbehalten sind. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Geschäftsführer: Fuhrmann, Heiko, Scheeßel, *15.08.1964.

04.06.2018 HRB 29020

D&M Trans GmbH

(Platanenstraße 3, 42119 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 23.04.2018 mit Änderung vom 27.04.2018. Geschäftsanschrift: Platanenstraße 3, 42119 Wuppertal. Gegenstand: Der Betrieb eines Transportunternehmens für Transporte bis 3,5 t (Gewichtsangabe bezieht sich auf das Gesamtgewicht des jeweiligen Transportfahrzeugs, nicht auf die Zuladung) innerhalb Europas und der Im- und

Export sowie der Handel mit Lebensmitteln und Drogerieartikeln. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Geschäftsführer: Kyrcheva-Zlatanova, Margarita, Wuppertal, *08.10.1990.

05.06.2018 HRB 29021

Media Verwaltungsgesellschaft mbH

(Samostraße 26, 42277 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 30.05.2003. Die Gesellschafterversammlung vom 17.04.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziffer 2. (Firma und Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Ennepetal (bisher Amtsgericht Hagen HRB 6731) nach Wuppertal beschlossen. Gegenstand: Der Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Personenhandelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende und geschäftsführende Gesellschafterin (Komplementärin) an der Media Werbeagentur GmbH & Co. KG, die die Erstellung und Vermittlung von Produkten der Druckvorstufe wie Satz, Illustration, Gestaltung, Lithographie, Photographie usw. sowie Erstellung, Vertrieb und Vermittlung von Drucksachen, Geschäftsbesorgung und Fulfillment für fremde Firmen, im eigenen Namen oder im Namen Dritter zum Gegenstand hat. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Geschäftsführer: Weil, Gudrun, Sprockhövel, *13.01.1963.

WIR HÄTTE DA NOCH EIN PLÄTZCHEN FREI

BUCHEN SIE JETZT IHRE ANZEIGE!

Ihre Ansprechpartnerin:
Simone Schmidt · Tel. 0202 42966-24
az@bergische-wirtschaft.net



Seit über 110 Jahren sind wir für Ihren Schutz bestens gerüstet!



Wach- und Schließgesellschaft

Hauptverwaltung
Wuppertal

Deutscher Ring 88
42327 Wuppertal
Tel. (0 21 91) 2 74 57-0
Fax (0 21 91) 2 74 57-47

www.wachundschliessgesellschaft.de

Niederlassung
Remscheid

Lenneper Str. 47-49
42855 Remscheid
Tel. (0 21 91) 93 12 91
Fax (0 21 91) 3 10 59

06.06.2018 HRB 29024
Travel & Events Jarrodi GmbH
 (Fischertal 21, 42287 Wuppertal).
 Gesellschaft mit beschränkter Haftung.
 Gesellschaftsvertrag vom 18.05.2018.
 Gegenstand: Der Betrieb eines Hotels,
 der Verkauf von Tickets sowie die Ver-
 mittlung und/oder Durchführung von
 Reisen und Veranstaltungen. Stamm-
 kapital: 25.000,00 EUR. Geschäftsfüh-
 rer: El Jaroudi, Aissa, Wuppertal,
 *14.05.1968.

07.06.2018 HRB 29034
Datenschutzfabrik UG
(haftungsbeschränkt)
 (Kleiberweg 15, 42111 Wuppertal).
 Gesellschaft mit beschränkter Haftung.
 Gesellschaftsvertrag vom 15.05.2018.
 Gegenstand: Dienstleistungen im
 externen Datenschutz und Beratung im
 Datenschutz. Stammkapital: 1.000,00
 EUR. Geschäftsführer: Schäfer, Jörn,
 Wuppertal, *12.03.1984.

07.06.2018 HRB 29032
safeHaus GmbH
 (Neumarktstraße 48, 42103 Wup-
 pertal). Gesellschaft mit beschränk-
 ter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom
 18.05.2018. Gegenstand: Die Vermie-
 tung von Schlafzimmern. Stammka-
 pital: 25.000,00 EUR. Geschäftsfüh-
 rer: Brongkoll, Dominique, Solingen,
 *31.12.1988.

07.06.2018 HRB 29030
Exor Belle GmbH
 (In der Fleute 33, 42389 Wuppertal).
 Gesellschaft mit beschränkter Haftung.
 Gesellschaftsvertrag vom 20.09.2017.
 Gegenstand: Die Entwicklung, die Her-
 stellung und der Vertrieb von Lösungen
 im Bereich der Automatisierung und
 des Internet of Things (IoT). Stamm-
 kapital: 25.000,00 EUR. Geschäftsfüh-
 rer: Pace, Giuseppe, Verona / Ita-
 lien, *04.12.1970; Prein, Olaf, Lügde,
 *23.01.1962.

08.06.2018 HRB 29039
Ambrosia GmbH
 (Siegelberg 142, 42399 Wuppertal).
 Gesellschaft mit beschränkter Haftung.
 Gesellschaftsvertrag vom 07.02.2002,
 mehrfach geändert. Die Gesellschafter-
 versammlung vom 11.04.2018 hat die
 Änderung des Gesellschaftsvertrages in
 Ziffer I. (Firma und Sitz) und mit ihr die
 Sitzverlegung von Perl (bisher Amtsge-
 richt Saarbrücken HRB 103985) nach
 Wuppertal beschlossen. Gegenstand:
 Training, Beratung und Coaching
 sowie die Entwicklung und der Vertrieb

von Internetwerbung und Software.
 Stammkapital: 25.000,00 EUR. Wag-
 ner, Lars Peter, Wuppertal, *16.05.1971,
 einzelvertretungsberechtigt mit der
 Befugnis im Namen der Gesellschaft
 mit sich im eigenen Namen oder als
 Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte
 abzuschließen.

08.06.2018 HRB 29038
BS Gerüstvermietung NRW UG
(haftungsbeschränkt)
 (Briller Straße 18, 42105 Wuppertal).
 Gesellschaft mit beschränkter Haftung.
 Gesellschaftsvertrag vom 13.04.2018.
 Gegenstand: Die Vermietung von Bau-
 gerüsten und Baumaschinen. Stamm-
 kapital: 300,00 EUR. Geschäftsführer:
 Schramek, Bärbel Annegret, Wuppertal,
 *11.11.1944.

11.06.2018 HRB 29043
Neander Grips UG
(haftungsbeschränkt)
 (Mirker Straße 35, 42105 Wuppertal).
 Gesellschaft mit beschränkter Haftung.
 Gesellschaftsvertrag vom 30.01.2018.
 Gegenstand: Das Designen, Vermark-
 ten und Vertrieben von Klettergriffen.
 Stammkapital: 1,00 EUR. Allgemei-
 ne Vertretungsregelung: Ist nur ein
 Geschäftsführer bestellt, so vertritt er
 die Gesellschaft allein. Geschäftsfüh-
 rer: Woolrych, Thomas Richard Hum-
 phrey, Wuppertal, *15.08.1981.

11.06.2018 HRB 29042
Sturmberg Sales UG
(haftungsbeschränkt)
 (Weststraße. 85, 42119 Wuppertal).
 Gesellschaft mit beschränkter Haftung.
 Gesellschaftsvertrag vom 17.10.2017
 mit Änderung vom 14.05.2018. Gegen-
 stand: Der Handel mit Waren verschie-
 dener Art sowie der Vertrieb und die
 Promotion von Dienstleistungen, ins-
 besondere von Handyverträgen und
 Pay-TV-Verträgen. Stammkapital:
 1.000,00 EUR. Geschäftsführer: Sturm-
 berg, Lucas, Wuppertal, *20.12.1989.

11.06.2018 HRB 29041
TransArt Management GmbH
 (Schmitzfild 6, 42369 Wuppertal).
 Gesellschaft mit beschränkter Haftung.
 Gesellschaftsvertrag vom 11.05.2018
 mit Änderung vom 28.05.2018. Gegen-
 stand: Die Beteiligung an anderen
 Unternehmen und die Übernahme der
 Geschäftsführung bei anderen Unter-
 nehmen, insbesondere die Geschäfts-
 führung und die Beteiligung als per-
 sönlich haftende Gesellschafterin
 an der TransArt GmbH & Co. KG mit

dem Sitz in Wuppertal. Stammkapital:
 25.000,00 EUR. Geschäftsführer: Bely,
 Oleg, Wuppertal, *09.02.1968.

11.06.2018 HRB 29044
TH Montageservice Verwaltungs-
GmbH
 (Robert-Lütters-Weg 13, 42349 Wup-
 pertal). Gesellschaft mit beschränk-
 ter Haftung. Gesellschaftsvertrag
 vom 05.06.2018. Gegenstand: Die
 Übernahme der Stellung der persönl-
 ich haftenden Gesellschafterin, mit-
 hin der persönlichen Haftung und der
 Geschäftsführung in der TH Montage-
 service GmbH & Co. KG, deren Gegen-
 stand Serviceleistungen in den Berei-
 chen Stahlbau, Blechverarbeitung,
 Edelstahlverarbeitung, Maschinen-
 bau und Lackieren ist. Stammkapital:
 25.000,00 EUR. Geschäftsführer: Hollik,
 Thomas, Wuppertal, *16.11.1992.

11.06.2018 HRB 29040
Kammell Tankstellentechnik GmbH
 (Wilhelm-Muthmann-Straße 1,
 42329 Wuppertal). Gesellschaft mit
 beschränkter Haftung. Gesellschafts-
 vertrag vom 08.05.2018. Gegenstand:
 Die Elektro- und Installationstechnik,
 Heizungs- und Sanitärinstallation, Ein-
 bau und Wartung von Kälteanlagen,
 Klimaanlage und Wärmepumpen,
 Metallbau und Bauschlosserarbeiten
 insbesondere im Tankstellenbereich.
 Stammkapital: 25.000,00 EUR.
 Geschäftsführer: Kammell, Sebastian,
 Wuppertal, *27.01.1994.

13.06.2018 HRB 29054
Patrik Rother Steuerberatungs-
gesellschaft mbH
 (Hastener Straße 2, 42349 Wuppertal).
 Gesellschaft mit beschränkter Haftung.
 Gesellschaftsvertrag vom 04.05.2018.
 Gegenstand: (1) Die geschäftsmäßige
 Hilfeleistung in Steuersachen sowie die
 damit verbundenen Tätigkeiten gem. §
 33 i.V.m. § 57 Abs. 3 StBerG. (2) Tätig-
 keiten, die mit dem Beruf des Steuer-
 beratens nicht vereinbar sind, insbe-
 sondere gewerbliche Tätigkeiten i.S.v.
 § 57 Abs. 4 Nr. 1 StBerG wie z.B. Han-
 dels- und Bankgeschäfte, sind ausge-
 schlossen. Stammkapital: 25.000,00
 EUR. Geschäftsführer: Rother, Patrik,
 Wuppertal, *17.12.1966.

13.06.2018 HRB 29053
PS-Vermögensverwaltungs GmbH
 (Luhnsfelder Höhe 51, 42369 Wup-
 pertal). Gesellschaft mit beschränk-
 ter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom
 06.06.2018. Gegenstand: der Ankauf

13.06.2018 HRB 29052
Elastinova Dye House GmbH
 (Liegnitzer Straße 16, 42277 Wup-
 pertal). Gesellschaft mit beschränk-
 ter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom
 28.05.2018. Gegenstand: Veredelung
 von elastischen und unelastischen
 textilen Flächengebilden durch auf-
 einander aufbauende oder einzeln
 angewandte kontinuierliche oder disk-
 ontinuierliche Verfahrensschritte wie
 Bleichen, Waschen, Kalandern, Krump-
 fen, Dämpfen, Abkochen, Bügeln, Fär-
 ben, Drucken, Prägen, Beschichten,
 Thermofixieren sowie die Anwen-
 dung spezieller Ausrüstungsverfahren
 oder Prozesse der Hochveredelung zur
 Verbesserung der Gebrauchstüch-
 tigkeit von textilen Flächengebilden
 hinsichtlich spezifischer Eigenschaf-
 ten. Stammkapital: 25.000,00 EUR.
 Geschäftsführer: Laschke, Herbert,
 Mülheim, *04.07.1957. Einzelprokura:
 Textor, Lutz, Remscheid, *26.02.1966.

und die Vermietung von Immobilien.
 Stammkapital: 25.000,00 EUR.
 Geschäftsführer: Petrov, Petar, Wup-
 pertal, *10.10.1971.

18.06.2018 HRB 29064
SARA Bau GmbH
 (Kohlenstraße 75, 42389 Wupper-
 tal). Gesellschaft mit beschränkter
 Haftung. Gesellschaftsvertrag vom
 11.05.2018. Gegenstand: Rohbau,
 Innenputz, Aussenputz, Fassadenarbei-
 ten, Fassadenplatten, Fassadendäm-
 mung, Fliesenarbeiten, Trockenbau und
 Dienstleistungen im Bau. Stammka-
 pital: 25.000,00 EUR. Geschäftsführer:
 Karatas, Aydin, Wuppertal, *10.10.1982;
 Temel, Ziya, Wuppertal, *01.11.1979.

18.06.2018 HRB 29065
UIMCooperation GmbH
 (Otto-Hausmann-Ring 113, 42115
 Wuppertal). Gesellschaft mit
 beschränkter Haftung. Gesellschafts-
 vertrag vom 08.03.2018. Gegenstand:
 Die Erbringung von technischen sowie
 administrativen Dienstleistungen im
 Supportbereich wie Sekretariat, IT-Sup-
 port etc. Stammkapital: 30.000,00 EUR.
 Geschäftsführer: Dr. Voßbein, Reinhard
 Jörn Carsten, Wuppertal, *20.11.1964.

14.06.2018 HRB 29057
AD Ing-Bau GmbH
 (Hofkamp 93, 42103 Wuppertal).
 Gesellschaft mit beschränkter Haftung.
 Gesellschaftsvertrag vom 26.01.2018.
 Gegenstand: Der Brücken- und Hoch-
 bau. Stammkapital: 25.000,00 EUR.
 Geschäftsführer: Dobrinjanca, Advul-
 la, Wuppertal, *06.07.1995, einzelver-
 tretungsberechtigt mit der Befugnis
 im Namen der Gesellschaft mit sich im
 eigenen Namen oder als Vertreter eines
 Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.
 Einzelprokura: Dobrinjanca, Mergim,
 Wuppertal, *15.07.1994.

18.06.2018 HRB 29062
IBI GmbH
 (Heckinghauser Straße 211, 42289
 Wuppertal). Gesellschaft mit
 beschränkter Haftung. Gesellschafts-
 vertrag vom 13.04.2018. Gegenstand:
 Die Durchführung von Hoch- und
 Tiefbauarbeiten, der Errichtung und
 Sanierung von Gebäuden, der An- und
 Verkauf von Immobilien und Bauma-
 schinen. Stammkapital: 25.000,00 EUR.
 Geschäftsführer: Kirilov, Valeri, Wup-
 pertal, *01.08.1978.

18.06.2018 HRB 29063
P & H GmbH
 (Oberdüren 121, 42283 Wupper-
 tal). Gesellschaft mit beschränkter

Haftung. Gesellschaftsvertrag vom
 18.04.2018. Gegenstand: Der Betrieb
 eines Transport- und Logistikunterneh-
 mens. Stammkapital: 25.000,00 EUR.
 Geschäftsführer: Frisella, Sanja,
 Wuppertal, *10.09.1985.

25.06.2018 HRB 29078
DIGI-TAL.IT GmbH
 (Nohldenöhe 8, 42389 Wuppertal).
 Gesellschaft mit beschränkter Haftung.
 Gesellschaftsvertrag vom 13.06.2018.
 Gegenstand: Der Vertrieb, Verkauf
 und Support von Hard- und Software,
 die Entwicklung, Betreuung und War-
 tung von Netzwerken, das Webhosting
 und die Tätigkeit als Managed Service
 Provider. Stammkapital: 25.000,00 EUR.
 Geschäftsführer: Kirchmann, Achim,
 Wuppertal, *12.02.1971.

25.06.2018 HRB 29082
Böttner Rechtsanwalts-gesellschaft
mbH
 (Morianstraße 45, 42103 Wupper-
 tal). Gesellschaft mit beschränkter

19.06.2018 HRB 29067
Cripton-Media GmbH
 (Wichernweg 11, 42115 Wuppertal).
 Gesellschaft mit beschränkter Haftung.
 Gesellschaftsvertrag vom 08.06.2018.
 Gegenstand: Webhosting, Vermarktung
 von Webseiten, Hosting Online-Shops,
 Domain-Registrierung, IT-Dienstleis-
 tungen, Vermietung von Servern und
 ähnliche Geschäfte. Stammkapital:
 25.000,00 EUR. Geschäftsführer: Lind-
 gens, Marcus, Wuppertal, *23.12.1980.

20.06.2018 HRB 29070
Hooven GmbH
 (Heckinghauser Straße 188, 42289 Wup-
 pertal). Gesellschaft mit beschränk-
 ter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom
 23.05.2018. Gegenstand: Der Betrieb
 einer Werbeagentur (als Dienstleister)
 sowie die Erbringung von Service- und
 Beraterdienstleistungen, insbesondere
 Webdesign, CI/CD Entwicklung, sonsti-
 ge Leistungen zum Thema Design und
 Beratung im Bereich Business Develop-
 ment, einschließlich Planung, Gestaltung
 und Durchführung von Marketingmaß-
 nahmen verschiedener Art. Stammka-
 pital: 25.000,00 EUR. Geschäftsführer:
 Franke, Dennis, Wuppertal, *23.07.1983.

25.06.2018 HRB 29082
Böttner Rechtsanwalts-gesellschaft
mbH
 (Morianstraße 45, 42103 Wupper-
 tal). Gesellschaft mit beschränkter

25.06.2018 HRB 29082
Böttner Rechtsanwalts-gesellschaft
mbH
 (Morianstraße 45, 42103 Wupper-
 tal). Gesellschaft mit beschränkter



27.06.2018 HRB 29091
CB-Immobilien GmbH
 (Gathe 79, 42107 Wuppertal). Gesell-
 schaft mit beschränkter Haftung.
 Gesellschaftsvertrag vom 30.11.2016.
 Gegenstand: Der Erwerb und die Ver-
 waltung von Immobilien, Grundstücks-
 handel, Baumanagement, Autohan-
 del, Autovermietung und Handel mit
 Edelmetallen. Stammkapital: 25.000,00
 EUR. Geschäftsführer: Cökmez, Alican,
 Wuppertal, *20.05.1994.

26.06.2018 HRB 29087
Tsinikoros UG (haftungsbeschränkt)
 (Uellendahler Straße 475, 42109 Wup-
 pertal). Gesellschaft mit beschränk-
 ter Haftung. Gesellschaftsvertrag
 vom 25.06.2018. Gegenstand: Der
 Betrieb eines griechischen Restaurants.
 Stammkapital: 500,00 EUR. Geschäftsfüh-
 rer: Tsinikoros, Pavlos, Wuppertal,
 *10.07.1954.

26.06.2018 HRB 29086
SHD Dienstleistungs UG
(haftungsbeschränkt)
 (Kasinostraße 19-21, 42103 Wup-
 pertal). Gesellschaft mit beschränk-
 ter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom
 18.05.2018. Gegenstand: Personal-
 vermittlung, Personaldienstleistung,
 Hausmeister-Tätigkeiten, Gebäude-
 einigung, Handel und Vertrieb von
 Sicherheitstechnik, Detektei, Büro- und
 Buchhaltungservice. Stammkapital:

1.000,00 EUR. Geschäftsführer: Brong-
 koll, Dominique, Solingen, *31.12.1988.

26.06.2018 HRB 29085
Rotec Montage GmbH
 (Hölker Feld 15, 42279 Wupper-
 tal). Gesellschaft mit beschränkter
 Haftung. Gesellschaftsvertrag vom
 08.05.2018. Gegenstand: Die Stahlbau-
 konstruktion sowie die Montage und
 die Herstellung von Stahlprodukten
 und Betonkonstruktionen. Stammka-
 pital: 25.000,00 EUR. Geschäftsfüh-
 rer: Matei, Dumitru, Bucov (Prahova) /
 Rumänien, *23.05.1985; Neeb, Gustav
 Armin, Wuppertal, *15.02.1964; Vecer-
 zan, Liviu, Selimbar (Sibiu) / Rumänien,
 *22.07.1976.

29.06.2018 HRB 29098
PRO Agency GmbH
 (Wiescher Straße 15, 42277 Wuppertal).
 Gesellschaft mit beschränkter Haftung.
 Gesellschaftsvertrag vom 14.06.2018.
 Gegenstand: Die Wahrnehmung, Admi-
 nistration, Lizenzierung und Ausver-
 tung von eigenen Rechten und Rechten
 Dritter gegenüber Verwertungsgesell-
 schaften im Bereich der Urheber- und
 der verwandten Schutzrechte sowie der
 Abschluss aller damit im Zusammenhang
 stehenden Geschäfte. Stammkapital:
 50.000,00 EUR. Geschäftsführer: Warnke,
 Alexander, Chemnitz, *15.01.1984.

27.06.2018 HRB 29091
CB-Immobilien GmbH
 (Gathe 79, 42107 Wuppertal). Gesell-
 schaft mit beschränkter Haftung.
 Gesellschaftsvertrag vom 30.11.2016.
 Gegenstand: Der Erwerb und die Ver-
 waltung von Immobilien, Grundstücks-
 handel, Baumanagement, Autohan-
 del, Autovermietung und Handel mit
 Edelmetallen. Stammkapital: 25.000,00
 EUR. Geschäftsführer: Cökmez, Alican,
 Wuppertal, *20.05.1994.

28.06.2018 HRB 29093
Al Awni GmbH
 (Zwinglistraße 15, 42275 Wupper-
 tal). Gesellschaft mit beschränkter
 Haftung. Gesellschaftsvertrag vom
 19.01.2018. Gegenstand: Das Betrei-
 ben eines Supermarktes für Lebens-
 mittel. Stammkapital: 25.000,00 EUR.
 Geschäftsführer: Al Awni, Safian, Wup-
 pertal, *06.05.1977.

29.06.2018 HRB 29099
HACKENBERG CONSULTING UG
(haftungsbeschränkt)
 (Hochstraße 59, 42105 Wuppertal).
 Gesellschaft mit beschränkter Haftung.
 Gesellschaftsvertrag vom 26.06.2018.

Gegenstand: Die Erbringung von nicht
 erlaubnispflichtigen Betreuungs- und
 Beratungsdienstleistungen. Stammka-
 pital: 1.000,00 EUR. Geschäftsführer:
 Hackenberg, Jörg, Velbert, *26.02.1955.

29.06.2018 HRB 29097
FitFam GmbH
 (Hatzfelder Straße 161, 42281 Wuppertal).
 Gesellschaft mit beschränkter Haftung.
 Gesellschaftsvertrag vom 30.04.2018.
 Gegenstand: Entwicklung und Vermark-
 tung von Nahrungsergänzungsmitteln,
 Fitness Health Food, Sportbekleidung- und
 equipment sowie Marketing und Social-
 Media-Betreuung ebenjener Produkte
 (Ton-/Bildaufnahmen, insbesondere Wer-
 befilme). Stammkapital: 25.000,00 EUR.
 Ntolas, Christos, Wuppertal, *22.07.1975.

29.06.2018 HRB 29098
PRO Agency GmbH
 (Wiescher Straße 15, 42277 Wuppertal).
 Gesellschaft mit beschränkter Haftung.
 Gesellschaftsvertrag vom 14.06.2018.
 Gegenstand: Die Wahrnehmung, Admi-
 nistration, Lizenzierung und Ausver-
 tung von eigenen Rechten und Rechten
 Dritter gegenüber Verwertungsgesell-
 schaften im Bereich der Urheber- und
 der verwandten Schutzrechte sowie der
 Abschluss aller damit im Zusammenhang
 stehenden Geschäfte. Stammkapital:
 50.000,00 EUR. Geschäftsführer: Warnke,
 Alexander, Chemnitz, *15.01.1984.

VERÄNDERUNGEN
01.06.2018 HRA 24424
WM Gebäudemanagement UG
(haftungsbeschränkt) & Co. KG
 (Weinberg 32, 42109 Wuppertal).
 Änderung zur Geschäftsanschrift: Lin-
 de 73, 42287 Wuppertal.

06.06.2018 HRA 22278
BendTec e.K.
 (Siegensbusch 33-39, 42327 Wupper-
 tal). Änderung zur Geschäftsanschrift:
 Siegensbusch 33-39, 42327 Wuppertal.

08.06.2018 HRA 7810
Hein GmbH & Co. KG
 (An der Blutfinke 9a, 42369 Wupper-
 tal). Prokura erloschen: Heinemann,
 Bodo, Wuppertal, *16.05.1962.

14.06.2018 HRA 23509
Seiling Wuppertal GmbH & Co. KG
 (Simonshöfchen 29, 42327 Wupper-
 tal). Einzelprokura: Köster, Uwe, Stuhr,
 *01.02.1963; Lüdemann, Sylvia, Hems-
 lingen, *12.09.1965.

Zum Verkauf steht dieses antike Herrenzimmer, komplett, eine Rarität.
 Bestehend aus detailreich verziertem - Schrank - Schreibtisch - runder Tisch - 3 Stühle und ein PC Tisch - 1 Beistelltisch - 1 Stehlampe - 2 Teppiche.
 Bilder sagen mehr als 1000 Worte, oder eine Besichtigung nach Absprache. Der Preis ist Verhandlungssache.

Kontakt: Telefon 02022621337 oder ernst.w.rueter@t-online.de

**BUCHEN SIE JETZT
IHRE ANZEIGE!**

RESERVIERT FÜR SIE

Ihre Ansprechpartnerin:
 Simone Schmidt - Tel. 0202 42966-24
 az@bergische-wirtschaft.net

**18.06.2018 HRA 15322
HECTAS Facility Services
Stiftung & Co. KG**

(Konsumstraße 45, 42285 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Koltz, Rene, Berlin, *12.06.1971.

**20.06.2018 HRA 16918
Hectas Gebäudedienste
GmbH & Co. KG**

(Konsumstraße 45, 42285 Wuppertal). Prokura erloschen: Koenen, Jens Michael, Meerbusch, *20.05.1966.

**21.06.2018 HRA 21845
Profikator GmbH & Co. KG**

(Buchenhofener Straße 35, 42329 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Zum Alten Rangierbahnhof 18, 42329 Wuppertal.

**25.06.2018 HRA 23624
Pflegedienst Ullrich e.K.**

(Heckinghauser Straße 76-78, 42289 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Schwabenweg 9, 42285 Wuppertal.

**27.06.2018 HRA 16439
Lokalfunk Wuppertal GmbH
& Co. KG**

(Otto-Hausmann-Ring 185, 42115 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Moritzstr. 14, 42115 Wuppertal.

**27.06.2018 HRA 8175
August Pohli GmbH & Co. KG**

(Hölker Feld 10 - 12, 42279 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Herfeld, Volker, Lohmar-Durbusch, *24.03.1963.

28.06.2018 HRA 14858

Albert Dahlhaus Möbelspedition (Gosenburg 31, 42289 Wuppertal). Nach Beifügung des Rechtsformzusatzes nunmehr: Neue Firma: Albert Dahlhaus Möbelspedition e.K. Änderung zur Geschäftsanschrift: Gosenburg 31, 42289 Wuppertal.

**06.06.2018 HRA 24071
F.Kipker Immobilien GmbH u. Co KG**

(Mählersbeck 183, 42279 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Nieritzweg 18, 14165 Berlin. Der Sitz ist nach Berlin (Amtsgericht Charlottenburg, HRA 54433 B) verlegt.

**26.06.2018 HRB 29089
cambio Wuppertal CarSharing
GmbH**

(Maastrichter Straße 41 - 43, 50672 Köln). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 23.05.2018. Geschäftsanschrift: Mastrichter Straße 41 - 43, 50672 Köln. Gegenstand: Der Betrieb von CarSharing in Wuppertal, sowie die Erbringung von Dienstleistungen, die geeignet sind, die Dienstleistung CarSharing zu ergänzen oder zu befördern.

**28.06.2018 HRB 23716
vita premium verwal-
tungsgesellschaft mbH**

(Wuppertal, Kohlstraße 95, 42109 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Landgrafenstraße 66, 50931 Köln. Der Sitz ist nach Köln (Amtsgericht Köln HRB 94798) verlegt.

**01.06.2018 HRB 27791
WM Verwaltungs UG
(haftungsbeschränkt)**

(Weinberg 32, 42109 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Linde 73, 42287 Wuppertal.

**04.06.2018 HRB 3990
Vorwerk & Co. Interholding Gesell-
schaft mit beschränkter Haftung**

(Mühlenweg 17-37, 42275 Wuppertal).

pertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Genes, Rainer Christian, Stuttgart, *24.08.1961; van Oers, Frank, Wuppertal, *09.07.1959. Bestellt als Geschäftsführer: Weidt, Rainer, Wuppertal, *23.02.1966. Prokura erloschen: Weidt, Rainer, Wuppertal, *23.02.1966.

**04.06.2018 HRB 28473
WASI GmbH, Wuppertal**

(Wasi-Straße 1, 42287 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Gellert, Daniel, Wuppertal, *09.12.1985.

**04.06.2018 HRB 25380
Kapadokya GmbH**

(Neumarktstraße 38, 42103 Wuppertal). Durch Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal (145 IN 834/17) vom 22.05.2018 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

**05.06.2018 HRB 27623
Gegic Bau GmbH**

(Paradestr. 64, 42107 Wuppertal).

Bestellt als Geschäftsführer: Goos, Michelle Alexandra, Wuppertal, *04.11.1994. Nicht mehr Geschäftsführer: Civinskaja, Elnaz, Wuppertal, *26.02.1996.

05.06.2018 HRB 9863

Rosenhügel Gastronomie GmbH (Weinberg 6 a, 42109 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Eisenbach, Klaus, Wuppertal, *12.06.1940. Bestellt als Geschäftsführer: Eisenbach, Maria, Wuppertal, *15.04.1935, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

**05.06.2018 HRB 25668
H.A.N. Bau Unternehmungsgesellschaft (haftungsbeschränkt)**

(Wiesenstraße 42, 42105 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 03.05.2018 hat die Änderung des

**06.06.2018 HRB 25848
Hans Möller GmbH**

(Friedrich-Engels-Allee 107, 42285 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Boenigk, Alexander, Wuppertal, *09.04.1974.

**06.06.2018 HRB 21337
AUXILIUM Gemeinnützige
Gesellschaft zur Förderung
sozialer Kreativität mbH**

(Hofkamp 102, 42103 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Linggen, Eva, Düsseldorf, *02.11.1965. Bestellt als Geschäftsführer: Körbes, Krista, Schwelm, *07.09.1964. Einzelprokura: Kutz, Michael, Erkelenz, *29.05.1970.

**06.06.2018 HRB 26058
TECSOFLEX GmbH**

(Ludwig-Richter-Straße 8b, 42329 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Volkov, Vadym, Wuppertal, *26.04.1981.

**06.06.2018 HRB 27089
Top Handels GmbH**

(Kreuzstraße 20, 42277 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Constantin, Manole, Siegburg, *28.04.1957, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

**06.06.2018 HRB 3215
Einkaufsbüro Deutscher Eisen-
händler Gesellschaft
mit beschränkter Haftung**

(EDE Platz 1, 42389 Wuppertal). Prokura erloschen: Dr. Lammerts, Arno, Soest, *12.01.1971.

**06.06.2018 HRB 27329
JPS Dienstleistungs UG
(haftungsbeschränkt)**

(Kasinostraße 19-21, 42103 Wuppertal). Nunmehr bestellt als Liquidator: Brongkoll, Dominique, Solingen, *31.12.1988. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

**07.06.2018 HRB 22553
Becker & Döring GmbH**

(Haßlinghauser Straße 163, 42279 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Hörning, Sebastian, Remscheid, *11.11.1983, einzelvertretungsberechtigt. Prokura erloschen: Hörning, Sebastian, Remscheid, *11.09.1983.

**07.06.2018 HRB 28264
die bude- fritten & wurscht GmbH** (Hochstraße 51, 42105 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Markomannenstraße 44, 42105 Wuppertal. Bestellt als Liquidator: Edenhofner, Patrick, Wuppertal, *17.02.1986. Nicht mehr Geschäftsführer: Gundlach, Markus, Wuppertal, *31.03.1982. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

**07.06.2018 HRB 23577
Komplettausbau Bellers GmbH**

(Obere Sehlhofstraße 22, 42289 Wuppertal).

pertal). Durch Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal (145 IN 853/17) vom 21.05.2018 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet.

**07.06.2018 HRB 28155
KFZ-Aufbereitungszentrum Wash
& More Wuppertal GmbH**

(Friedrich-Ebert-Straße 139, 42117 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 04.06.2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 Abs. (1) (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: Die optische Fahrzeugaufbereitung und die Autolackiererei.

**07.06.2018 HRB 26595
B 7 Oil GmbH**

(Friedrich-Ebert-Straße 131 E, 42117 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 11.04.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 (Stammkapital) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals von 25.000 EUR um 25.000 EUR auf 50.000 EUR beschlossen. Neues Stammkapital: 50.000,00 EUR.

**08.06.2018 HRB 21398
Flüchter Dialogmarketing GmbH**

(Möddinghofe 21, 42279 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Asbeck, Patrick, Hagen, *10.04.1983.

**11.06.2018 HRB 27635
BIM Bergisches Immobilien-
Management GmbH**

(Herichhauser Straße 30, 42349 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 28.05.2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 1. (Firma - Sitz) und § 2 Abs. 1. (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung der Firma und der Ergänzung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neue Firma: BIM Bergische Immobilien & Handelsgesellschaft mbH. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Haus- und Immobilienverwaltung für Hauseigentümer und Wohnungseigentümergemeinschaften sowie die Ausübung aller mit dem vorgenannten Unternehmensgegenstand im Zusammenhang stehenden oder dem Zweck des Unternehmens förderlichen Tätigkeiten, ferner der Im- und Export von Waren verschiedener Art, insbesondere von kosmetischen Produkten und Textilien.

**11.06.2018 HRB 7261
EPT Steuerberatungsgesellschaft
mbH**

(Kaiserstraße 78, 42329 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 05.06.2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma und Sitz der Gesellschaft) und § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung der Firma und

die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neue Firma: EPT Beratungsgesellschaft mbH. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Erbringung von Finanz- und Lohnbuchhaltungsdienstleistungen einschließlich der damit verbundenen Nebenleistungen sowie allgemeine Beratungs- und Dienstleistungen.

12.06.2018 HRB 6560

COROPLAST Verwaltungs GmbH (Wittener Str.271, 42279 Wuppertal). Prokura erloschen: Vollbach, Burkhard, Köln, *13.06.1974.

**12.06.2018 HRB 23745
friends-on.tv GmbH**

(Zum Großen Busch 40, 42327 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Kircher, Andreas, Ledentzen/Österreich / Österreich, *07.08.1970. Bestellt als Liquidator: Reinert, Pascal-Francois, Wuppertal, *01.02.1978. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

**13.06.2018 HRB 27539
Bella Food GmbH**

(Elisabethstraße 4, 42287 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Landheim 5, 42279 Wuppertal.

**13.06.2018 HRB 9689
ALP GmbH**

(Schwesterstraße 70, 42285 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Schwesterstraße 70, 42285 Wuppertal.

**13.06.2018 HRB 5040
Hans-Dieter Rudolph GmbH**

(Mainstraße 23 a, 42117 Wuppertal). Nunmehr bestellt als Liquidator: Meyer, Angelika, Wuppertal, *05.10.1966. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

**13.06.2018 HRB 7706
Werbeagentur Kiel GmbH**

(Hermann-Enters-Straße 1, 42287 Wuppertal). Durch Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal (145 IN 167/18) vom 01.06.2018 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

**13.06.2018 HRB 26946
Pier 7 Foods West GmbH**

(Westring 351, 42329 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 26.02.2018 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 26.02.2018 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 26.02.2018 mit der Pier 7 Foods Import GmbH mit Sitz in Gröbenzell, Landkreis Fürstfeldbruck (Amtsgericht München, HRB 119680) verschmolzen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung auf dem Registerblatt des übernehmenden Rechtsträgers. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der Verschmelzung beteiligten

Vielfalt ist unsere Stärke

www.wupperdruck.de
Telefon 0202.443044
info@wupperdruck.de

**Werbung
Druck**

- Etiketten
- Offsetdruck
- Digitaldruck
- Beschriftungen
- Großformatdruck

**DRUCKEREI
HITZEGRAD**
Ihr Dienstleister seit vier Generationen

Friedrich-Ebert-Str. 102 · 42117 Wuppertal
Telefon 0202 304044 · Fax 0202 304045
www.druckerei-hitzegrad.de

OFFSETDRUCK
DIGITALDRUCK
STANZEN/PRÄGEN
ETIKETTEN
DTP-SERVICE
VERSANDSERVICE
WERBEDRUCK

Schrott- und Metallgroßhandel
Rohstoffverwertung
Containerdienst
Entsorgungs-Fachbetrieb

H.W. CREMER
Schrottgroßhandel

Info unter 0202.84810 oder
www.schrott-cremer.de

Konsumstraße 45,
42285 Wuppertal,
Telefon: 0202 49 60 66 30
www.kaspar-catering.de

**BUCHEN SIE JETZT
IHRE ANZEIGE!**

**WIR HABEN SIE
VERMISST**

Ihre Ansprechpartnerin:
Simone Schmidt · Tel. 0202 42966-24
az@bergische-wirtschaft.net

Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Verschmelzung in das Register des Sitzes derjenigen Rechtsträger deren Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Verschmelzung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

**15.06.2018 HRB 8717
INTEX Consulting GmbH**

(Otto-Hausmann-Ring 107, 42115 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Hartmann, Lukas Leonhard, Düsseldorf, *16.01.1990, einzelvertretungsberechtigt. Prokura erloschen: Schneider, Berthold, Köln.

**15.06.2018 HRB 26454
Yakubona GmbH** (Friedrich-Ebert-Straße 143, 42117 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 01.03.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 4 Abs. 1 (Stammkapital, Geschäftsanteile) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals von 25.000,00 EUR um 6.250,00 EUR auf 31.250,00 EUR beschlossen. Weiterhin wurden § 4 Abs. 2 und Abs. 3 ersatzlos gestrichen. Die bisherigen Absätze 4 und 5 wurden Absätze 2 und 3. Ferner wurde die Satzung in § 8 Abs. 3 (Gesellschafterversammlungen, Gesellschafterbeschlüsse) und in § 10 (Wettbewerbsverbot) geändert. Neues Stammkapital: 31.250,00 EUR.

**18.06.2018 HRB 7925
CISTA GmbH Holzpackmittel
und Industrieverpackungen** (In der Fleute 53, 42389 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 12.06.2018 hat eine Änderung des

Gesellschaftsvertrages in § 2 Ziffer (1) (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Herstellung und der Vertrieb von Holzpackmitteln aller Art sowie von Industrieverpackungen, ferner die Ausführung nationaler und internationaler Speditionsdienstleistungen, Transportbesorgungen und Transportvermittlungen.

18.06.2018 HRB 27435

t + b Ätztechnik

Verwaltungs-GmbH

(Gosenburg 82, 42289 Wuppertal). Nunmehr bestellt als Liquidator: Becker, Andreas, Wuppertal, *15.08.1962; Cadeddu, Davide, Neukirchen-Vluyn, *16.06.1971. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

18.06.2018 HRB 27659

BS-TEC UG (haftungsbeschränkt)

(Ziegelstraße 5, 42289 Wuppertal). Durch Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal (145 IN 42/18) vom 20.04.2018 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

18.06.2018 HRB 22391

(M)eine Stunde für Wuppertal GmbH

(Lise-Meitner-Straße 1-3, 42119 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 13.06.2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 Ziffer (1) (Gegenstand des Unternehmens) und § 3 Ziffern (1) und (2) (Steuerbegünstigte Zwecke) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Obergernewalder Straße 8a, 42103 Wuppertal. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in Wuppertal, insbesondere durch Unterstützung und Ermöglichung von ehrenamtlichen Projekten, Durchführung von Aktivitäten und Maßnahmen, die auf bürgerschaftliches Engagement aufmerksam machen und für dieses werben, Förderung und Unterstützung einer Freiwilligenagentur und Anlaufstelle für Bürger der Stadt Wuppertal, Förderung der interkulturellen Verständigung in der Stadt durch Projekte kulturübergreifenden bürgerschaftlichen Engagements sowie Aus- und Weiterbildung von Freiwilligen im Hinblick auf die Übernahme eines Ehrenamtes in Seminaren und in Zusammenarbeit mit der städtischen Verwaltung und ihren Einrichtungen. Des Weiteren übernimmt die Gesellschaft auch die Organisation der Begleitung von Menschen mit Behinderung und alten Menschen zum Beispiel zu kulturellen Veranstaltungen.

18.06.2018 HRB 26261

VERO Invest II GmbH

(Königsberger Straße 5, 42277 Wuppertal). Einzelprokura mit der Ermäch-

tigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken: Wereschav, Anna, Wuppertal, *03.05.1980.

19.06.2018 HRB 27865

IBW Immobilienmanagement

Bergisch Wohnen GmbH

(Ostpreußenweg 22a, 42287 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Lise-Meitner-Str. 1-3, 42119 Wuppertal. Nicht mehr Geschäftsführer: Sudhoff, Theodor - genannt Theo -, Wuppertal, *10.02.1963.

19.06.2018 HRB 24720

GENERATIONDESIGN GmbH

(Bärenstraße 11-13, 42117 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Moritzstraße 14, 42117 Wuppertal

19.06.2018 HRB 7847

GESCO Aktiengesellschaft

DER
ANDERE
LADEN

SITZEN SCHLAFEN GEHEN

ausgezeichnet sitzen...
Innovative Bürostühle,
Arbeitsplätze u.v.m.

Neuenhofer Str. 14 · 42657 Solingen · Tel.: 02 12-8 05 68
info@sitzen-schlafen-gehen.de · www.sitzen-schlafen-gehen.de

(Johannisberg 7, 42103 Wuppertal). Nicht mehr Vorstand: Dr. Bernhard, Eric, Langenfeld, *17.08.1972.

20.06.2018 HRB 4268

Sondermann Beteiligungs-GmbH

(Deutscher Ring 69, 42327 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Sondermann, Klaus Peter, Wuppertal, *15.01.1938.

20.06.2018 HRB 4472

D. Lohsträter GmbH

(Gewerbeschulstraße 74, 42289 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Rudolf-Ziersch-Straße 16, 42287 Wuppertal. Nunmehr bestellt als Liquidator: Lohsträter, Dieter, Wuppertal, *22.09.1941. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

20.06.2018 HRB 24009

Mondo Minerals Deutschland GmbH

(Zur Waldesruh 19, 42329 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Friedrichsallee 14, 42117 Wuppertal.

21.06.2018 HRB 28176

NAVONO GmbH

(Zollstraße 11, 42103 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Huyeng, Michael, Wuppertal, *09.11.1978.

HINWEIS

Die hier veröffentlichten Handelsregistermeldungen werden der IHK vom Amtsgericht übermittelt. Für die Aktualität, Korrektheit und Vollständigkeit der Datei kann daher keine Gewähr übernommen werden.

21.06.2018 HRB 23658

Profilator Holding GmbH

(Buchenhofener Straße 35, 42329 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Zum Alten Rangierbahnhof 18, 42329 Wuppertal.

21.06.2018 HRB 2708

GEFA BANK GmbH

(Robert-Daum-Platz 1, 42117 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Andrijolic, Micha-

22.06.2018 HRB 14715

KONSCHA Engineering GmbH

(Auf dem Knapp 39, 42855 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 13.06.2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziffer 2 (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung nach Wuppertal beschlossen. Wuppertal. Geschäftsanschrift: Rosenthalstraße 22-24, 42369 Wuppertal.

25.06.2018 HRB 27795

RES International GmbH

(Gesellenstraße 9, 42119 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 15.06.2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 Nr. 1 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Erbringung von Dienstleistungen, Ingenieur- und Serviceleistungen insbesondere Forschung, Controlling, Erprobung, Planung und ähnliches in der Autoindustriebranche im Inland und Ausland, ferner die Arbeitnehmerüberlassung.

25.06.2018 HRB 13532

„Augenoptik Haarde GmbH“

(Sonnborner Straße 118, 42327 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 17.04.2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Satz 2 (Firma und Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung nach Wuppertal beschlossen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Sonnborner Straße 118, 42327 Wuppertal.

25.06.2018 HRB 28397

LaNi Autoservice und Handel UG (haftungsbeschränkt)

(Küllenhahner Straße 224, 42349 Wuppertal). Nunmehr bestellt als Liquidator: Laghmouchi, Bouallal, Solingen, *23.03.1980. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

25.06.2018 HRB 3035

Lohsträter & Cie. Gesellschaft mit beschränkter Haftung

(Rudolf-Ziersch-Straße 16, 42287 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Rudolf-Ziersch-Straße 16, 42287 Wuppertal. Lohsträter, Dieter, Wuppertal, *22.09.1941. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

25.06.2018 HRB 23416

TENSOMETRIC-Messtechnik GmbH

(Derken 7, 42327 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Koch, Winfried, Mettmann, *30.10.1950.

25.06.2018 HRB 23049

Delgado Freizeit GmbH

(Linde 62, 42287 Wuppertal). Prokura erloschen: Spocchia, Marco, Radevormwald, *25.02.1981.

25.06.2018 HRB 28419

IEC Tec GmbH

(Friedrich-Engels-Allee 256, 42285 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Sun, Di, Frankfurt am Main, *03.11.1977.

25.06.2018 HRB 22499

maurerfreund GmbH

(Hahnerberger Straße 94-96, 42349 Wuppertal). Prokura erloschen: Wirthgen, Carsten, Vellmar, *31.10.1969.

26.06.2018 HRB 25578

Reinhagen GmbH Wirtschafts-

prüfungsgesellschaft

(Goebenstraße 7, 42115 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Schanzenweg 50a, 42111 Wuppertal.

26.06.2018 HRB 10755

AIBC Personal GmbH

(Kleiner Werth 34, 42275 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 13.06.2018 hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Der mit der AIBC AG mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 10805) am 17.02.2014 abgeschlossene Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag ist durch Vertrag vom 13.06.2018 zum 31.12.2017 aufgehoben. Mit der AIBC AG mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 10805) als herrschendem Unternehmen ist am 13.06.2018 zum 01.01.2019 ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag geschlossen. Ihm hat die Gesellschafterversammlung vom 13.06.2018 zugestimmt. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der Gesellschaft, deren Forderungen begründet worden sind, bevor die Eintragung der Beendigung des Vertrages in das Handelsregister nach § 10 HGB als bekanntgemacht gilt, ist vom anderen Vertragsteil Sicherheit zu leisten, wenn sie sich binnen sechs Monaten nach der Bekanntmachung zu diesem Zweck bei ihm melden.

27.06.2018 HRB 7087

Lokalfunk Wuppertal Beteiligungsgesellschaft mbH

(Otto-Hausmann-Ring 185, 42115 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Moritzstr. 14, 42115 Wuppertal.

27.06.2018 HRB 28171

shipcloud GmbH

(Heinz-Fangman-Straße 2-4, Haus 4, 42287 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 13.06.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 4 (Stammkapital) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals von 80.119,00 EUR um 15.554,00 EUR auf 95.673,00 EUR beschlossen. Neues Stammkapital: 95.673,00 EUR.

27.06.2018 HRB 28391

INDU-FAST Verbindungselemente für die Industrie GmbH

(Lise-Meitner-Straße 1 - 3, 42119 Wuppertal). Nicht mehr Geschäfts-

„BUSINESS- UND
UNTERNEHMER-
COACHING AUF
AUGENHÖHE“
www.schettler-coaching.de

Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Verschmelzung in das Register des Sitzes derjenigen Rechtsträger deren Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Verschmelzung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

27.06.2018 HRB 29020

D&M Trans GmbH

(Platanenstraße 3, 42119 Wuppertal). Nunmehr bestellt als Liquidator: Korycheva-Zlatanova, Margarita, Wuppertal, *08.10.1990, einzelvertretungsbe- rechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen

18.06.2018 HRB 24305

Iss Klasse GmbH

(Beule 76, 42277 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

20.06.2018 HRB 22094

My Mobile GmbH

(Döppersberg 37, 42103 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

20.06.2018 HRB 21573

Getränkhaus JD GmbH

(Im Hölken 13a, 42279 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

LÖSCHUNGEN VON AMTS WEGEN

13.06.2018 HRA 23403

Zo St UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG

(Vohwinkeler Straße 36, 42329 Wuppertal). Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Absatz 2 Satz 2, § 6 Absatz 1 HGB eingetragen.

14.06.2018 HRA 15897

A & F Transporte Inhaber Wolfgang Ackermann e.K.

(Otto-Hausmann-Ring 107, 42115 Wuppertal). Die Firma ist von Amts wegen gelöscht.

HIER IST NOCH PLATZ FÜR SIE

BUCHEN SIE JETZT
IHRE ANZEIGE!

Ihr Ansprechpartnerin:
Simone Schmidt · Tel. 0202 42966-24
az@bergische-wirtschaft.net

22.06.2018 HRB 21141

HAKO Computing GmbH
(Kasinostraße 19-21, 42103 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

28.06.2018 HRB 18948

ZENIT Bau und Immobilien GmbH
(Schwelmer Straße 107, 42389 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

LÖSCHUNGSANKÜNDIGUNGEN

01.06.2018 HRB 21724

EM Baugesellschaft mbH
(Gesundheitstraße 112 A, 42103 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deut-

scher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

18.06.2018 HRB 17101

MB Unternehmensberatung GmbH
(Apratherweg 230, 42113 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

20.06.2018 HRB 22878

Taldruck UG (haftungsbeschränkt)
(Herderstraße 1, 42327 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt.

Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

LÖSCHUNGEN

07.06.2018 HRA 24677

Pique Thirteen OHG
(Friedrich-Ebert-Straße 130, 42117 Wuppertal). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

14.06.2018 HRA 24323

t + b Ätztechnik GmbH & Co. KG
(Gosenburg 82, 42289 Wuppertal). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

18.06.2018 HRA 9683

Kaiser & Dicke GmbH & Co.
(Gewerbeschulstr. 74-78, 42289 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Rudolf-Ziersch-Str. 16, 42287 Wuppertal. Ausgeschlossen als Persönlich haftender Gesellschafter: Lohsträter & Cie. Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HR B 3035). Die Firma ist erloschen.

18.06.2018 HRA 24332

RWKB Troisdorf GmbH & Co. KG
(Am Buschhäuschen 19, 42115 Wuppertal). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

12.06.2018 HRB 26288

Wohlda GmbH
(Ravensberger Straße 34, 42117 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

18.06.2018 HRB 25982

Orange Sky GmbH
(Heinz-Fangman-Straße 2-4, 42287 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

19.06.2018 HRB 26946

Pier 7 Foods West GmbH
(Westring 351, 42329 Wuppertal). Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden Pier 7 Foods Import GmbH am 14.06.2018 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG.

21.06.2018 HRB 28788

OKMA Handel UG (haftungsbeschränkt)
(Uellendähler Straße 479, 42109 Wuppertal). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Gesellschaft ist gelöscht.

BERICHTIGUNGEN

11.06.2018 HRB 22553

Becker & Döring GmbH
(Haßlinghauser Straße 163, 42279 Wuppertal). Aufgrund Berichtigung des Geburtsdatums nunmehr Geschäftsführer: Hörning, Sebastian, Remscheid, *11.09.1983, einzelvertretungsberechtigt.

13.06.2018 HRB 29014

Templais Gesellschaft mit beschränkter Haftung
(Samostraße 24, 42277 Wuppertal). Berichtigung von Amts wegen zur Geschäftsanschrift: Samostraße 26, 42277 Wuppertal.

13.06.2018 HRB 22553

Becker & Döring GmbH
(Haßlinghauser Straße 163, 42279 Wuppertal). Aufgrund Berichtigung des Nachnamens nunmehr Geschäftsführer: Hörning, Sebastian, Remscheid, *11.09.1983, einzelvertretungsberechtigt.

21.06.2018 HRB 28965

CA Invest GmbH
(Friedrichstraße 23, 42105 Wuppertal). Nach Berichtigung des Geburtsdatums nunmehr Geschäftsführer: Akkus, Cenk, Wuppertal, *12.03.1997.

Solingen

NEUEINTRAGUNGEN

01.06.2018 HRB 29017

IFB Rendite Konzept GmbH
(Pffaffenberger Weg 107, 42659 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 15.04.2010, mehrfach geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 16.03.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 2 (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Köln (bisher Amtsgericht Köln HRB 76074) nach Solingen beschlossen. Gegenstand: Vertrieb und Marketing im Bereich der Telekommunikation und anderer Produkte, sowie Adressengenerierung, Aus- und Aufbau von Franchise-Konzepten, Beteiligungen an Firmen und Konzepten, Handel mit Waren verschiedenster Art, Vertrieb und Vermittlung von Heizungs-, Kraft-Wärme-Kopplungs- und sonstigen Energiesystemen, Forschung und Entwicklungen von Energie- und Kraftstoffoptimierungssystemen. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Nicht mehr Geschäftsführer: Marabou-Lehmann, Samira, Köln, *15.09.1981. Bestellt als Geschäftsführer: Özdemir, Ozan, Solingen, *08.09.1979.

04.06.2018 HRB 29019

ULDICON GmbH
(Stübbener Straße 35, 42719 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 23.04.2018. Gegenstand: Die Erbringung jeglicher Dienstleistungen in den Berei-

chen: - Consulting, - Unternehmensberatung von Unternehmen im Bereich Informationstechnologie, - IT-Security und IT-Netzwerk, - Personalakquise und Personalvermittlung, - Personalentwicklung einschließlich Präsenz auf Börsen, Messen und Berufsausbildungseinrichtungen. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Geschäftsführer: Döbert, Ulrich, Solingen, *19.11.1952.

05.06.2018 HRB 29022

BAYADA GmbH
(Weyerstraße 252, 42719 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 24.11.2015 Die Gesellschafterversammlung vom 03.04.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. (2) (Firma und Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Aachen (bisher Amtsgericht Aachen HRB 20089) nach Solingen beschlossen. Gegenstand: Die Erbringung von häuslichen Dienst-

07.06.2018 HRB 29031

Tang Xi GmbH
(Opladener Straße 105, 42699 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 27.04.2018. Gegenstand: Die Erbringung von Dienstleistungen, um den wirtschaftlichen, wissenschaftlichen und kulturellen Austausch zwischen Deutschland und China zu unterstützen; Organisation von Reisen und Events; Eingehen von Vermittlungsgeschäften für die Vermarktung chinesischer Produkte in den europäischen Markt sowie Handel mit Waren verschiedener Art, insbesondere Elektronik, Lebens- und Haushaltsmittel. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Geschäftsführer: Wang, Xiao, Solingen, *12.01.1984.

08.06.2018 HRB 29036

Einetter GmbH, Solingen
(Talblick 5a, 42719 Solingen). Gesell-

Firma, die Sitzverlegung von Neukirchen-Vluyn (bisher Amtsgericht Kleve HRB 13612) nach Solingen und die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Gegenstand: Die Managementberatung und die Unterstützung bei Organisation, Prozessen, Projekten, Training und Coaching sowie Interim-Management. Stammkapital: 300,00 EUR. Nicht mehr Geschäftsführer: Welke, Ulrich, Neukirchen-Vluyn, *16.01.1962. Bestellt als Geschäftsführer: Schmitt, Volker, Solingen, *15.04.1949, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

13.06.2018 HRB 29050

Panda Trade & Invest GmbH
(Remscheider Str. 20, 42659 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 06.05.2011 Die Gesellschafterversammlung vom 07.05.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziffer 2 (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Düsseldorf (bisher Amtsgericht Düsseldorf HRB 66134) nach Solingen beschlossen. Empfangsberechtigte Person: Pätzold-Yao, Hongxing Herrengarten 20, 50996 Köln. Gegenstand: Der internationale Handel mit Waren aller Art, abgesehen von genehmigungspflichtigen, gefährlichen oder verbotenen Gegenständen, insbesondere mit chemischen Produkten, Produkten im Bereich erneuerbare Energien sowie Solarprodukten. Stammkapital: 250.000,00 EUR. Bestellt als Geschäftsführer: Ching, Ho Tong, Solingen, *29.06.1973; Zhao, Yanxiang, Solingen, *15.10.1966. Nicht mehr Geschäftsführer: Hong, Wei, Düsseldorf, *07.11.1969.

13.06.2018 HRB 29048

AS Electronics GmbH
(Hauptstraße 70, 42651 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 28.09.2017. Gegenstand: Der Handel nebst Import und Export von Elektroartikel, Textilien und Kleidung, Schmuck und Geschenkartikeln. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Geschäftsführer: Zhang, Wei Wei, Solingen, *06.06.1983.

15.06.2018 HRB 29060

AB Holding UG (haftungsbeschränkt)
(Stephanstraße 20, 42655 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 04.06.2018. Gegenstand: - die Beteiligung an anderen Gesellschaften, - Verwaltung eigenen Vermögens, - Ausübung von Gesellschafterrechten. Stammkapital: 6.000,00 EUR. Geschäftsführer: Althamer, Konstantin, Solingen.

15.06.2018 HRB 29061

H & R UG (haftungsbeschränkt)
(Sudetenstraße 21, 42653 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom

+ NEU +++ NEU +++ NEU +
Neu- und Gebrauchstapler auf 1000m² Hallenfläche!
Besuchen Sie uns!
MITSCHELIN^{GMBH}
GABELSTAPLER
 Dellenfeld 46-50 · 42653 Solingen
 Tel. 0212 / 38265-0 · www.mitschelin.de

leistungen und die häusliche Versorgung, insbesondere die Erbringung von ambulanten Pflegediensten einschließlich der häuslichen Krankenpflege. Stammkapital: 100.000,00 EUR. Geschäftsführer: Patterson, Tabitha, Solingen, *15.08.1978. Einzelprokura: Meier, Daniela, Langenfeld, *02.12.1971.

06.06.2018 HRB 29025

JJM Organic GmbH
(Neuenhofer Straße 42 A, 42657 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 13.04.2018 mit Änderung vom 29.05.2018. Gegenstand: Der Handel, die Produktion und der Vertrieb von Waren aller Art, insbesondere von Nahrungsergänzungsmitteln, soweit es dazu keine behördlichen Genehmigungen bedarf. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Geschäftsführer: Jansen, Julia, Düsseldorf, *23.08.1994.

gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 17.06.2016 Die Gesellschafterversammlung vom 09.04.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma und Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Düsseldorf (bisher Amtsgericht Düsseldorf HRB 78118) nach Solingen beschlossen. Gegenstand: Das Betreiben einer Full-Service Werbeagentur, Web- und Grafikdesign, das Online-Marketing, Social Media Marketing, Markenentwicklung und Markeneintragung sowie die Herstellung von Druckartikeln. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Geschäftsführer: Einetter, Phillip, Düsseldorf, *15.05.1992.

12.06.2018 HRB 29046

VSCon UG (haftungsbeschränkt)
(Florettweg 3, 42651 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 13.08.2015 Die Gesellschafterversammlung vom 13.04.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in Ziffern 1 und 2 und mit ihr die Änderung der

→ TALK-PANELS
 → FACHAUSSTELLUNG
 → AHK-MARKTBERATUNG
 → 1.000 TEILNEHMER

welthandel im weltwandel

10. IHK-Außenwirtschaftstag NRW
 20.09.2018 im Eurogress Aachen

Informationen und Anmeldung: ihk-aussenwirtschaftstag-nrw.de

IHK IHK NRW - Die Industrie- und Handelskammern in Nordrhein-Westfalen

18.04.2018. Gegenstand: Die Herstellung von Süßigkeiten sowie der Import und Export sowie ferner die Ausübung aller mit dem vorgenannten Unternehmensgegenstand im Zusammenhang stehenden oder dem Zweck des Unternehmens förderlichen Tätigkeiten. Stammkapital: 1.000,00 EUR. Geschäftsführer: Al Laham, Mohamad Rabia, Remscheid, *21.01.1980; Alshalah, Hussam Eddin, Remscheid, *01.06.1971.

18.06.2018 HRB 29066

[f] landschaftsarchitektur gmbh

(Grünwalder Straße 29-31, 42657 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 22.06.2011 Die Gesellschafterversammlung vom 16.04.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Bonn (bisher Amtsgericht Bonn HRB 18733) nach Solingen beschlossen. Gegenstand: Planungsleistungen der Landschaftsarchitektur. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Geschäftsführer: Ulrichs-Fischer, Gunter, Bonn, *20.10.1971. Geschäftsführer: Weirauch, Susanne, Bonn, *05.02.1985, einzelvertretungsberechtigt.

19.06.2018 HRB 29068

**Staubrell UG
(haftungsbeschränkt)**

(Paulstraße 6, 42651 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 12.02.2018. Gegenstand: Staubschutz-Systeme nach Maß, Vermietung von Staub-

schutztüren, -wänden und -geräten, deren Auf- und Abbau, Abdeckarbeiten sowie Materialverkauf und Vermittlung von Dienstleistungen sowie Sonder- und Spezialreinigungen, Aufarbeiten von Bodenflächen (Reinigen, Pflegen, Schützen), Reinigungsarbeiten in Verbindung mit Bauvorhaben. Stammkapital: 500,00 EUR. Geschäftsführer: Thörmer, Desiree, Ratingen, *10.02.1981.

20.06.2018 HRB 29069

Europa Service rent a car GmbH

(Schorberger Str. 66, 42699 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 17.04.2018. Gegenstand: Der An- und Verkauf sowie die Vermietung von Kraftfahrzeugen sowie die Erbringung von Dienst- und Serviceleistungen gegen Entgelt, die den Betrieb von Autovermietungsunternehmen zu dienen geeignet sind. Stammkapital: 250.000,00 EUR. Geschäftsführer: Hilgerloh, Jens Erik, Solingen, *08.02.1963; Hilgerloh, Jannis, Solingen, *23.04.1992; Hoff, Markus, Solingen, *02.10.1969; Kehler, Detlef Heinz, Langenfeld, *23.02.1963.

20.06.2018 HRB 29075

Stuckgeschäft Hoetmer GmbH

(Schulte vom Brühl 7, 42653 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 08.03.2018. Gegenstand: Die Erbringung von Stuckateur- sowie Innen- und Außenputzarbeiten. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Geschäftsführer: Hoetmer, Wil-

fried, Solingen, *02.01.1962; Hoetmer, Jerome, Solingen, *18.11.1994.

26.06.2018 HRB 29084

IMTEGRO GmbH

(Forststraße 45a, 42697 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 16.04.2013 Die Gesellschafterversammlung vom 25.05.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziffer 3. (Firma, Sitz) und § 3 Ziffer 1. (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Sitzverlegung von Korschbroich (bisher Amtsgericht Neuss HRB 17140) nach Solingen und die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Gegenstand: Das Betreiben einer Bauunternehmung, der Hochbau, der Innenausbau sowie ferner die Erbringung von Abbruch- und Sanierungsdienstleistungen. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Nicht mehr Geschäftsführer: Rodzinski, Norbert, Korschbroich, *11.09.1966. Bestellt als Geschäftsführer: Röltgen, Markus, Solingen, *08.09.1970.

26.06.2018 HRB 29083

X-label GmbH

(Schulstraße 14, 42653 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 19.02.2002, mehrfach geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 19.12.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma und Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Gebesee (bisher Amtsgericht Jena HRB 112728) nach Solingen beschlossen. Gegenstand: Der Erwerb, das Halten und Verwalten sowie die Veräußerung von Beteiligungen an anderen Unternehmen, die auf folgenden Gebieten tätig sind: Herstellung, Verarbeitung und/oder Veredelung und/oder Vertrieb von Erzeugnissen aus dem Bereich der Papier- und/oder Kunststoffindustrie und/oder benachbarte und/oder verwandte Fabrikations- und Arbeitsgebiete betreffende Artikel, insbesondere die Herstellung von Etiketten und Kunststoff-Folien sowie die Veredelung und Beschichtung von Papier. Stammkapital: 4.025.000,00 EUR. Geschäftsführer: Fiedler, Tim Bastian, Düsseldorf, *02.08.1967; Oberbeck, Jan, Sankt Augustin, *14.01.1969. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Plum, Ralf, Meerbusch, *21.03.1955. Die Gesellschaft hat am 29.08.2017 mit der All4Labels Group GmbH mit dem Sitz in Witzhave (Amtsgericht Lübeck HRB 289 AH) als herrschender Gesellschaft einen Ergebnisabführungsvertrag geschlossen. Die Gesellschafterversammlung hat mit Beschluss vom 29.08.2017 zugestimmt.

29.06.2018 HRB 29096

P+ Physiotherapie GmbH

(Höhscheider Weg 39, 42699 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 13.06.2018. Gegenstand: Die Durchführung von physiotherapeutischen Behandlungen und ähnlichen Leistungen. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Geschäftsführer: Mönkemöller, Ingo, Langenfeld, *10.08.1942; Toskaj, Sebastian, Solingen, *30.11.1987.

42697 Solingen. Gegenstand: Kauf, Betrieb und Verkauf von Spielhallen und sonstigen Geschäftsbetrieben. Stammkapital: 1,00 EUR. Geschäftsführer: Hassan, Lukmann, München, *02.02.1964.

28.06.2018 HRB 29092

Tangs Trade & Invest GmbH

(Grünwalder Straße 29-31, 42657 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 26.03.2018. Gegenstand: Die Erbringung von Beratungs- sowie Dienstleistungen, insbesondere für ausländische Investoren, die Verwaltung und Nutzung eigenen Vermögens sowie die Beteiligung an anderen Unternehmen sowie der Handel mit Baumaterialien und Containern jeder Art und Zubehör. Stammkapital: 200.000,00 EUR. Geschäftsführer: Tang, Shiyu, City of Yangzhou / China, *11.09.1990. Einzelprokura: Pätzold-Yao, Hongxing, Köln, *24.05.1970.

29.06.2018 HRB 29094

Classico Direkt GmbH

(Petersbergstraße 8, 42699 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 14.12.2007, mehrfach geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 03.05.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 5 § 1 Ziff. 2 (Firma und Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Düsseldorf (bisher Amtsgericht Düsseldorf HRB 57924) nach Solingen beschlossen. Gegenstand: Die Entwicklung und das Design von Artikeln des Interior Designs sowie der Import und Export von solchen Artikeln. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Nach Änderung des Wohnortes Geschäftsführer: Winterhagen, Markus, Solingen, *13.04.1978.

29.06.2018 HRB 29096

P+ Physiotherapie GmbH

(Höhscheider Weg 39, 42699 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 13.06.2018. Gegenstand: Die Durchführung von physiotherapeutischen Behandlungen und ähnlichen Leistungen. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Geschäftsführer: Mönkemöller, Ingo, Langenfeld, *10.08.1942; Toskaj, Sebastian, Solingen, *30.11.1987.

VERÄNDERUNGEN

29.06.2018 HRA 24720

AP-CT Management Participation GmbH & Co. KG

(Mankhauser Straße 7a, 42699 Solingen). Kommanditgesellschaft. Persönlich haftender Gesellschafter: AP-CT Management Participation Verwaltungs GmbH, München (Amtsgericht München HRB 238522). Der Sitz ist von München (bisher Amtsgericht München, HRA 108430) nach Solingen verlegt.

27.06.2018 HRB 29090

Dein Spiel 3 UG

(haftungsbeschränkt)

(Bonner Str. 63, 42697 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 25.05.2018. Geschäftsanschrift: Bonner Str. 63,

18.06.2018 HRA 20405

Johnson Controls Metal Forming Technologies Ltd. & Co. KG

(Mühlenstraße 21, 42699 Solingen). Der Sitz ist nach Ratingen (Amtsgericht Düsseldorf HRA 24997) verlegt.

04.06.2018 HRA 20593

Optik und Akustik Stock OHG

(Düsseldorfer Straße 42, 42697 Solingen). Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Stock, Manfred, Solingen, *23.02.1943.

06.06.2018 HRA 19835

Dursol-Fabrik Otto Durst GmbH & Co KG

(Martinstraße 22, 42655 Solingen). Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Dr. Kerp, Oliver, Bornheim, *22.08.1972.

06.06.2018 HRA 18425

A. Motte Immobilien e.K.

(Augustastraße 8, 42655 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Augustastraße 8, 42655 Solingen. Die Niederlassung ist nach Solingen verlegt.

11.06.2018 HRB 28760

DNC Facility Management GmbH

(Brobhauser Straße 20, 42697 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Sophie-Charlotten-Straße 6, 14059 Berlin. Der Sitz ist nach Berlin (Amtsgericht Charlottenburg, HRB 196945 B) verlegt.

01.06.2018 HRB 27970

PointCare Unternehmersgesellschaft (haftungsbeschränkt)

(Poststraße 28, 42719 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 09.05.2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in Ziffer 2 und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Die Gesellschafterversammlung vom 29.05.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in Ziffer 1 beschlossen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Katternberger Straße 75, 42659 Solingen. Neuer Unternehmensgegenstand: Der Betrieb eines ambulanten Pflegedienstes über die Erbringung aller damit im Zusammenhang stehender Dienstleistungen.

04.06.2018 HRB 27082

Rheinische Immobilien Kompetenz GmbH

(Germanenstraße 12, 42653 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Idelberger-Pollmann, Peter, Solingen, *29.05.1957. Bestellt als Geschäftsführer: Ockenfels, André, Solingen, *07.04.1970.

06.06.2018 HRB 16161

KRONPRINZ GmbH

(Weyerstraße 112 - 114, 42697 Solin-

gen). Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Fischbacher, Alfred, Rohrdorf, *01.11.1957. Bestellt als Geschäftsführer: Martin, Stephen Albert, Newburgh / Vereinigte Staaten, *26.03.1969.

06.06.2018 HRB 27595

Kissel-Hausmeisterservice GmbH

(Felder Straße 69, 42651 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Yilmaz, Timur, Solingen, *12.11.1979.

06.06.2018 HRB 26773

Daniels-Spedition Solingen GmbH

(Löhdorferstraße 87, 42699 Solingen). Durch Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal (145 IN 204/18) vom 01.06.2018 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

06.06.2018 HRA 18425

A. Motte Immobilien e.K.

(Augustastraße 8, 42655 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Augustastraße 8, 42655 Solingen. Die Niederlassung ist nach Solingen verlegt.

11.06.2018 HRB 28760

DNC Facility Management GmbH

(Brobhauser Straße 20, 42697 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Sophie-Charlotten-Straße 6, 14059 Berlin. Der Sitz ist nach Berlin (Amtsgericht Charlottenburg, HRB 196945 B) verlegt.

08.06.2018 HRB 25335

mefro wheels GmbH

(Weyerstraße 112-114, 42697 Solingen). Nach Änderung der konkreten Vertretungsbefugnis nunmehr Geschäftsführer: Dr. Fischbacher, Alfred, Rohrdorf, *01.11.1957. Bestellt als Geschäftsführer: Martin, Stephen Albert, Newburgh / Vereinigte Staaten, *26.03.1969.

08.06.2018 HRB 22737

Domicilium curatum UG (haftungsbeschränkt)

(Hermann-Löns-Weg 113, 42697 Solingen). Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal (145 IN 786/17) vom 16.04.2018 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

11.06.2018 HRB 14859

Krankenhaus Bethanien gemeinnützige GmbH

(Weyerstraße 112 - 114, 42697 Solin-

(Aufderhöher Str. 169 - 175, 42699 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Ruf, Matthias, Kassel, *15.04.1966. Nicht mehr Geschäftsführer: Imhof, Otto, Solingen, *07.11.1953. Dem Registergericht ist eine Liste der Mitglieder des Aufsichtsrates eingereicht worden.

11.06.2018 HRB 28529

Ern Verwaltungs L&D GmbH

(Wittkuller Straße 51, 42719 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 04.06.2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Weiterhin wurde der Gesellschaftsvertrag insgesamt neu gefasst. Neuer Unternehmensgegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an Gesellschaften sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Gesellschaften,

re-Werkzeugfabrik GmbH & Co. KG mit Sitz in Remscheid (Amtsgericht Wuppertal, HRA 18015) verschmolzen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung auf dem Registerblatt des übernehmenden Rechtsträgers. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der Verschmelzung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Verschmelzung in das Register des Sitzes derjenigen Rechtsträger deren Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Verschmelzung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

14.06.2018 HRB 24774

Ledlenser Beteiligungs GmbH

(Kronenstraße 5-7, 42699 Solingen). Prokura erloschen: Heinsius-Dageförde, Ingeborg, Düsseldorf, *02.01.1960.

14.06.2018 HRB 28431

S.t. Bauunternehmung GmbH

(Ritterstr. 61-65, 42657 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Tofiq, Sarkawt Jamal, Bergisch Gladbach, *16.03.1963. Bestellt als Geschäftsführer: Manchev, Miroslav, Duisburg, *04.01.1984.

18.06.2018 HRB 20689

Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH

(Kölner Straße 8, 42651 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Schneider, Uta, Radebeul, *17.09.1958. Prokura erloschen: Nothnagel, Annette, Essen, *18.06.1961. Einzelprokura: Link, Susann, Radevormwald, *25.03.1967.

18.06.2018 HRB 19644

PUYA GmbH

(Becher Straße 51, 42719 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Motamed Zadeh, Fateme, Solingen, *20.01.1943, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

18.06.2018 HRB 19886

Andreas Neumann GmbH

(Lindgesfeld 8, 42653 Solingen). Einzelprokura: Neumann, Daniel, Solingen, *17.03.1989.

19.06.2018 HRB 15015

Evangelisches Altenzentrum Ohliges gemeinnützige GmbH

(Umlandstraße 55, 42699 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Marggraf, Andreas, Solingen, *30.09.1953. Bestellt als Geschäftsführer: Plümer, Houde, Solingen, *10.06.1980.

**Prägeteile
Stanzteile
Tiefziehteile**

Gebr. Knoth GmbH & Co KG
seit 1870

42653 Solingen · Lindgesfeld 11-13
Tel. 0212 59 30 09
www.gebrueder-knoth.de



Zu Ihrer eigenen Sicherheit!!!

WEGO WegogmbH.de

- Einbruchmeldeanlagen
- Brandmeldeanlagen
- RWA- und Feststoffanlagen
- Videoüberwachungstechnik
- Funkgefahrewarnanlagen
- Batterierauchmelder
- Notleuchten, -schilder, -faltpläne

02 12 - 88 07 30 0
www.wegogmbh.de
Notdienst 0212-88073043

**BERGISCHE
KARTONAGENFABRIK**

Fredy Maurer
Demmeltrather Str. 6B · 42719 Solingen

- Überzogene Kartonagen
- Halbheute mit Seidenfütterung oder mit tiefgezogenen Einlagen mit Voll- oder Klarsichtdeckel
- Versandkartons
- Faltschachteln
- Stanzverpackungen
- Schiebeschachteln
- Wellpappkartons
- Buchscherer

☎ (02 12) 31 11 31
Fax (02 12) 31 63 02

19.06.2018 HRB 25335
mefro wheels GmbH
 (Weyerstraße 112-114, 42697 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Hazlett, Scott Douglas, Grosse Ponte Park / Vereinigte Staaten, *03.03.1956; Taylor, Todd, Evansville / Vereinigte Staaten, *23.06.1966.

20.06.2018 HRB 20964
Kissel-Plus GmbH
 Solingen, Kölner Str. 58, 42651 Solingen. Die Gesellschafterversammlung vom 12.06.2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Gegenstand der Gesellschaft) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Erbringung von Generalübernehmerleistungen.

25.06.2018 HRB 28493
Asya Projektentwicklung UG (haftungsbeschränkt)
 (Händelstraße 32, 42697 Solingen). Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nunmehr bestellt als Liquidator: Özbicer, Ahmet, Solingen, *23.10.1973. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

27.06.2018 HRB 22448
ebbtcc GmbH
 (Höhscheider Weg 31, 42699 Solingen). Einzelprokura: Brandt, Petra, Heiligenhaus, *14.05.1966; Hoffmann, Manuel, Solingen, *26.09.1966.

29.06.2018 HRB 27154
A.N.S.C. Consulting GmbH
 (Haus Grünwald Nr. 9, 42653 Solingen). Düsseldorf. Geschäftsanschrift: Reichsstr. 59, 40217 Düsseldorf. Der Sitz ist nach Düsseldorf (Amtsgericht Düsseldorf, HRB 83871) verlegt.

LÖSCHUNGEN VON AMTS WEGEN

11.06.2018 HRB 24250
MDM Business UG (haftungsbeschränkt)
 (Walder Kirchplatz 40, 42719 Solingen). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

LÖSCHUNGSANKÜNDIGUNGEN

12.06.2018 HRB 19419
European Specialty Group Holding Aktiengesellschaft
 (Höhscheider Straße 116, c/o HEP, 42669 Solingen) Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung

eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen

13.06.2018 HRB 22737
Domicilium curatum UG (haftungsbeschränkt)
 (Hermann-Löns-Weg 113, 42697 Solingen). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt.

Poschen & Giebel seit 1919
 Rohr- & Kanalreinigung | Kanal TV | Entsorgung

Schnell
Preiswert
Kompetent

Zuverlässig seit 1919

Reinigung
Entsorgung
Dichtheitsprüfung

24 Stunden für Sie da

Poschen & Giebel GmbH · Rheinische Str. 21 · 42781 Haan
SG: 0212 / 7 74 74 · W: 0202 / 25 00 25 · RS: 02191 / 4 60 23 96
www.poschen-giebel.de · info@poschen-giebel.de

Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen

20.06.2018 HRB 24770
Caremont UG (haftungsbeschränkt)
 (Kölner Straße 45, 42651 Solingen). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen

21.06.2018 HRB 15495
SKYLINE electronics GmbH
 (Kottendorfer Straße 5, 42697 Solingen). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen

27.06.2018 HRB 14871
Doris Meisen Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung
 (Dycker Feld 30, 42653 Solingen). Das

Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen

LÖSCHUNGEN

05.06.2018 HRA 20659
Klett Grundstücks GmbH & Co. KG
 (Obenflachsberg 58, 42653 Solingen). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

13.06.2018 HRB 15748
iHF immobilien-partner gmbh
 (Dorper Straße 41, 42651 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

18.06.2018 HRB 26546
green rhino GmbH
 (Burger Landstraße 2-4, 42659 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

19.06.2018 HRB 15321
Eppinger GmbH
 (Brobhauser Str. 22, 42697 Solingen). Geschäftsanschrift: Brobhauser Str. 22, 42697 Solingen. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

BERICHTIGUNGEN

01.06.2018 HRB 29001
POWER-GER GmbH
 (Lützowstraße 63, 40653 Solingen). Berichtigung zur Geschäftsanschrift: Lützowstraße 63, 42653 Solingen.

Remscheid

NEUEINTRAGUNGEN

13.06.2018 HRA 24712
Schreineri Lars Rollshäuser e.K.
 (Greuel 17, 42897 Remscheid). Gegenstand des Geschäfts ist der Betrieb einer Schreineri. Einzelkaufmann. Inhaber: Rollshäuser, Lars, Remscheid, *15.10.1975.

21.06.2018 HRA 24715
Schreiner-Didaktik Lehrsysteme GmbH & Co. KG
 (Oberhützer Straße 24, 42855 Remscheid). Gegenstand: Die Herstellung und Handel mit Lehrmitteln und Fachraumausstattung für die Aus- und Weiterbildung. Kommanditgesellschaft.

06.06.2018 HRB 29026
BKR Beteiligungs-UG (haftungsbeschränkt)
 (Wallstraße 43, 42897 Remscheid). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 09.05.2018.

Die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei der TeamBau GmbH & Co. KG mit dem Sitz in Remscheid als deren persönlich haftender Gesellschafter. Stammkapital: 100,00 EUR. Geschäftsführer: Rottmann, Burkard Klaus, Werneck, *17.04.1972.

07.06.2018 HRB 29033
Jaskaz Online-Handels GmbH
 (Reinshagener Straße 35a, 42857 Remscheid). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 13.02.2017 mit Änderung vom 04.12.2017. Die Gesellschafterversammlung vom 03.04.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in Ziffer 1. und mit ihr Änderung der Firma und die Sitzverlegung von Wetzlar (bisher Amtsgericht Wetzlar HRB 7379) nach Remscheid sowie die Änderung in Ziffer 2. und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Gegenstand: Der Handel, insbesondere der Online-Handel von Sonderposten. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Geschäftsführer: Kazimierzczak, Natalia Katarzyna, Wetzlar, *23.08.1992.

07.06.2018 HRB 29029
G&S Projektmanagement GmbH
 (Damaschkestraße 23a, 42859 Remscheid). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 01.06.2018. Gegenstand: Das Projektmanagement für die Entwicklung, den Bau und den Betrieb von Energieerzeugungsanlagen sowie aller Nebeneinrichtungen, die funktional im Zusammenhang mit Energieerzeugungsanlagen stehen. Projektmanagement im Sinne dieses Gesellschaftsvertrages ist weit zu verstehen. Der Begriff umfasst das Projektmanagement im engeren Sinne, aber auch die Projektsteuerung, die Beratung sowie die sonstige Unterstützung bei der Entwicklung, dem Bau und dem Betrieb von Erzeugungsanlagen oder im funktionalen Zusammenhang stehende Nebeneinrichtungen. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Geschäftsführer: Grünberg, Oliver, Remscheid, *25.01.1979.

11.06.2018 HRB 29045
Schreiner-Didaktik Verwaltungs-GmbH
 (Oberhützer Straße 24, 42857 Remscheid). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 14.05.2018. Gegenstand: Die Herstellung und der Handel mit Lehrmitteln und Fachraumausstattung für die Aus- und Weiterbildung und der Service für die Druck- und Verpackungsindustrie. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Geschäftsführer: Larisch, Renate, Remscheid, *29.04.1968.

29.06.2018 HRB 29100
IB Isufi Bau GmbH
 (Haddenbrocker Straße 50, 42855 Remscheid). Gesellschaft mit

14.06.2018 HRB 29056
5 X Group GmbH
 (Langenhaus 8, 42369 Remscheid). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 22.12.2017. Gegenstand: Die Beteiligung an und der Handel mit Unternehmen oder Beteiligungen an Unternehmen, der Besitz sowie der Handel mit Immobilien und Grundstücken sowie der Besitz, die Vermietung sowie der Handel mit Maschinen, Kraftfahrzeugen und Werkzeugen. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Geschäftsführer: Kühner, Sven, Remscheid, *13.09.1989.

14.06.2018 HRB 29059
Laguna Handelsgesellschaft mbH
 (Im Loh 16, 42859 Remscheid). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 21.04.2018, mehrfach geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 04.05.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages

HIER FEHLT IHRE ANZEIGE

BUCHEN SIE JETZT IHRE ANZEIGE!

Ihre Ansprechpartnerin:
 Simone Schmidt · Tel. 0202 42966-24
 az@bergische-wirtschaft.net

in § 1 Ziffer (2) (Firma und Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Köln (bisher Amtsgericht Köln HRB 91674) nach Remscheid beschlossen. Gegenstand: Der Erwerb und die Veräußerung von Grundbesitz und Waren jeglicher Art, insbesondere Möbel für Freizeit, die Verwaltung eigenen Vermögens sowie die Beteiligung an anderen Gesellschaften. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Nach Änderung des Wohnortes nunmehr Geschäftsführer: Dr. Heyne, Thorsten, Remscheid, *08.12.1959.

26.06.2018 HRB 29088
TEHCUT GmbH
 (Zur Eiche 16, 42899 Remscheid). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 12.06.2018. Gegenstand: Der Handel mit Maschinen, insbesondere mit Papierschneidemaschinen, und diesbezüglichem Zubehör, sowie die Beratung und der Service für die Druck- und Verpackungsindustrie. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Geschäftsführer: Larisch, Renate, Remscheid, *29.04.1968.

29.06.2018 HRB 29100
IB Isufi Bau GmbH
 (Haddenbrocker Straße 50, 42855 Remscheid). Gesellschaft mit

beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 25.06.2018. Gegenstand: Die Durchführung von Rohbauarbeiten und Eisenverlegung. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Geschäftsführer: Isufi, Imrane, Remscheid, *14.09.1987.

VERÄNDERUNGEN

14.06.2018 HRA 18019
August Jansen KG
 (Walter-Freitag-Straße 37, 42899 Remscheid). Prokura erloschen: Eisenberg, Martin, Remscheid, *13.03.1955. Einzelprokura: Hübing, Daniel, Wuppertal, *29.04.1987.

19.06.2018 HRA 17526
„Cimco“ Werkzeugfabrik Carl Jul. Müller GmbH & Co. KG.
 (Hohenhäger Straße 1-5, 42855 Remscheid). Prokura erloschen: Tillmann, Klaus, Remscheid, *31.05.1940.

06.06.2018 HRB 20068
Bucher Hydraulics Remscheid GmbH
 (Ringstraße 65, 42897 Remscheid). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Keisinger, Kahrin, Radevormwald, *24.07.1967. Prokura erloschen: Schulz, Reiner, Remscheid, *06.01.1951.

08.06.2018 HRB 20392
Bon Royal GmbH
 (Tenter Weg 13, 42897 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Brunsbach, Andreas, Wipperfurth, *05.04.1969.

11.06.2018 HRB 23899
Harald Schlößer Projekt GmbH
 (Eberhardstraße 57, 42853 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 04.06.2018 hat eine Ergänzung des Gesellschaftsvertrages in § 3 Absatz 1 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Projektentwicklung und das Projektmanagement im Immobilienbereich, die Beteiligung an Grundstücksgemeinschaften sowie der An- und Verkauf von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten. Ferner ist Gegenstand die Vermittlung des Abschlusses und Nachweises der Gelegenheit zum Abschluss von Verträgen über Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, gewerbliche Räume und Wohnräume. Ebenso die Vorbereitung und Durchführung von Bauvorhaben als Bauherr im eigenen Namen für eigene oder fremde Rechnung unter Verwendung von Vermögenswerten von Erwerb, Mietern, Pächtern, sonstigen Nutzungsberechtigten oder von Bewerbern um Erwerbs- oder Nutzungsrechte. Ferner die Planung, Ausschreibung und Bauleitung von bzw. bei Bauvorhaben.

28.06.2018 HRA 17599
August Blecher KG
 (Wüstenhäger Straße 65, 42855 Remscheid). Nach Änderung des Firmennamens nunmehr: Neue Firma: August Blecher GmbH & Co. KG. Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Blecher, Cornelia, Wermelskirchen, *23.07.1969.

05.06.2018 HRA 18211
Elektro Geldsetzer GmbH & Co.
 (Haddenbacher Straße 145, 42855 Remscheid). Nach Hinzufügung des Rechtsformzusatzes: Elektro Geldsetzer GmbH & Co. KG. Änderung zur Geschäftsanschrift: Haddenbacher Straße 145, 42855 Remscheid.



Ob Blumen- oder Ballonstrauß - Hauptsache, farbenfroh.

Design und Beratung
seit 18 Jahren – wppt.de

**Ihre Vision
von uns
finanziert!**



**VOLKSBANK &
MITTELSTAND**